



S6-Installationshandbuch

Für Avid S6 M10- und S6 M40-Systeme

Rechtliche Hinweise

© 2014 Avid Technology, Inc., („Avid“), alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder komplett noch auszugsweise ohne schriftliche Zustimmung von Avid vervielfältigt werden.

003, 192 Digital I/O, 192 I/O, 96 I/O, 96i I/O, Adrenaline, AirSpeed, ALEX, Alienbrain, AME, AniMatte, Archive, Archive II, Assistant Station, AudioPages, AudioStation, AutoLoop, AutoSync, Avid, Avid Active, Avid Everywhere, Avid Advanced Response, Avid DNA, Avid DNxcel, Avid DNxHD, Avid DS Assist Station, Avid Ignite, Avid Liquid, Avid Media Engine, Avid Media Processor, Avid MEDIArray, Avid Mojo, Avid Remote Response, Avid Unity, Avid Unity ISIS, Avid VideoRAID, AvidRAID, AvidShare, AVIDstripe, AVX, Beat Detective, Beauty Without The Bandwidth, Beyond Reality, BF Essentials, Bomb Factory, Bruno, C|24, CaptureManager, ChromaCurve, ChromaWheel, Cineractive Engine, Cineractive Player, Cineractive Viewer, Color Conductor, Command|8, Controll|24, Cosmonaut Voice, Countdown, d2, d3, DAE, D-Command, D-Control, Deko, DekoCast, D-Fi, D-fx, Digi 002, Digi 003, DigiBase, Digidesign, Digidesign Audio Engine, Digidesign Development Partners, Digidesign Intelligent Noise Reduction, Digidesign TDM Bus, DigiLink, DigiMeter, DigiPanner, DigiProNet, DigiRack, DigiSerial, DigiSnake, DigiSystem, Digital Choreography, Digital Nonlinear Accelerator, DigiTest, DigiTranslator, DigiWear, DINR, DNxchange, Do More, DPP-1, D-Show, DSP Manager, DS-StorageCalc, DV Toolkit, DVD Complete, D-Verb, Eleven, EM, Euphonix, EUCON, EveryPhase, Expander, ExpertRender, Fairchild, FastBreak, Fast Track, Film Cutter, FilmScribe, Flexevent, FluidMotion, Frame Chase, FXDeko, HD Core, HD Process, HDpack, Home-to-Hollywood, HyperSPACE, HyperSPACE HDCAM, iKnowledge, Impact, Improv, iNEWS, iNEWS Assign, iNEWS ControlAir, InGame, Instantwrite, Instinct, Intelligent Content Management, Intelligent Digital Actor Technology, IntelliRender, Intelli-Sat, Intelli-Sat Broadcasting Recording Manager, InterFX, Interplay, inTONE, Intraframe, iS Expander, iS9, iS18, iS23, iS36, ISIS, IsoSync, LaunchPad, LeaderPlus, LFX, Lightning, Link & Sync, ListSync, LKT-200, Lo-Fi, MachineControl, Magic Mask, Make Anything Hollywood, make manage move|media, Marquee, MassivePack, MassivePack Pro, Maxim, Mbox, Media Composer, MediaFlow, MediaLog, MediaMix, Media Reader, Media Recorder, MEDIArray, MediaServer, MediaShare, MetaFuze, MetaSync, MIDI I/O, Mix Rack, Moviestar, MultiShell, NaturalMatch, NewsCutter, NewsView, NewsVision, Nitris, NL3D, NLP, NSDOS, NSWIN, OMF, OMF Interchange, OMM, OnDVD, Open Media Framework, Open Media Management, Painterly Effects, Palladium, Personal Q, PET, Podcast Factory, PowerSwap, PRE, ProControl, ProEncode, Profiler, Pro Tools, Pro Tools|HD, Pro Tools LE, Pro Tools M-Powered, Pro Transfer, QuickPunch, QuietDrive, Realtime Motion Synthesis, Recti-Fi, Reel Tape Delay, Reel Tape Flanger, Reel Tape Saturation, Reprise, Res Rocket Surfer, Reso, RetroLoop, Reverb One, ReVibe, Revolution, rS9, rS18, RTAS, Salesview, Sci-Fi, Scorch, ScriptSync, SecureProductionEnvironment, Shape-to-Shape, ShuttleCase, Sibelius, SimulPlay, SimulRecord, Slightly Rude Compressor, Smack!, Soft SampleCell, Soft-Clip Limiter, SoundReplacer, SPACE, SPACEShift, SpectraGraph, SpectraMatte, SteadyGlide, Streamfactory, Streamgenie, StreamRAID, SubCap, Sundance, Sundance Digital, SurroundScope, Symphony, SYNC HD, SYNC I/O, Synchronic, SynchroScope, Syntax, TDM FlexCable, TechFlix, Tel-Ray, Thunder, TimeLiner, Titansync, Titan, TL Aggro, TL AutoPan, TL Drum Rehab, TL Everyphase, TL Fauxlax, TL In Tune, TL MasterMeter, TL Metro, TL Space, TL Utilities, tools for storytellers, Transit, TransJammer, Trillium Lane Labs, TruTouch, UnityRAID, Vari-Fi, Video the Web Way, VideoRAID, VideoSPACE, VTEM, Work-N-Play, Xdeck, X-Form, and XMON sind Marken oder eingetragene Marken von Avid Technology, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Der Name Interplay wird mit Genehmigung der Interplay Entertainment Corp. verwendet, die nicht für Avid-Produkte verantwortlich ist. Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Bonjour, das Bonjour-Logo und das Bonjour-Symbol sind Marken von Apple Computer, Inc.

Thunderbolt und das Thunderbolt-Logo sind Marken von Intel Corporation in den USA und/oder anderen Staaten.

Für Teile dieser Software gilt Copyright 2009 von The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von OpenSSL Project entwickelte Software zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>).

Dieses Produkt ist möglicherweise durch eines oder mehrere Patente in den USA oder anderen Staaten geschützt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.avid.com/patents.

Produktfunktionen, technische Daten, Systemanforderungen und Verfügbarkeit können ohne Vorankündigung geändert werden.

Teilenummer des Handbuchs: 9320-65199-04 REV C 02/14

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einleitung

Kapitel 1. Einleitung	1
Überblick zur Montage	2
Lieferumfang	2
Systemanforderungen und Kompatibilität	3
Aktivierung und Registrierung	3
Über dieses Handbuch	4
Informationen zur Website www.avid.com	4
Kapitel 2. Module und Konfiguration – Übersicht	5
Master-Sektions-Module	5
Modul-Layout	8

Teil II Rahmen

Kapitel 3. Montage der Standfüße	13
Entpacken des Beingestells	13
Überblick über die Beingestellmontage	13
Anbringen des hinteren Trägers	14
Anbringen des vorderen Trägers	15
Anbringen der hinteren Eckwinkel	16
Anbringen der äußeren Borde	17
Waagerechte Ausrichtung des Standbeins	17
Weitere Schritte	18
Kapitel 4. Montage der Rahmenchassis	19
Vor dem Start	19
Montage der Chassis	21
Anbringen der hinteren Standfüße	25
Anbringen der Handauflage	28
Montieren der Anzeige-Modulhalterungen	29
Anbringen der Rückplattenhalterungen	30
Anbringen der Seitenabdeckungen	31
Weitere Schritte	32

Teil III Module

Kapitel 5. Installieren der Steckerleiste, der Netzteile, Schalter und Kabel	35
Übersicht	35
Anbringen der Steckerleiste	36
Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil nach Systemkonfiguration	37
Installieren des Ethernet-Switch	40
Installieren der Netzteile	42
Installieren und Anschließen der Kabel	45
Anbringen der äußeren Seitenabdeckungen	51
Weitere Schritte	53
Kapitel 6. Montage der Module	55
Montieren der Module	56
Montieren der Füllplatten	62
Montieren der Anzeige-Module	62
Kapitel 7. Weitere Schritte	65
Starten und Herunterfahren	65
Aktivieren und Registrieren	65
Fertigstellen der Hardware-Montage	66
Aktualisieren der S6-System-Software	69
Konfigurieren des S6-Systems	70

Teil IV Anhänge

Anhang A. Erweiterung und Demontage von S6	73
Übersicht	73
Entfernen von Modulen	73
Demontieren des Rahmens	74
Anhang B. Konformität	75
Umweltverträglichkeit	75
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	76
Konformität mit Sicherheitsvorschriften	77

Teil I: Einleitung

Kapitel 1: Einleitung

Avid® S6 ist eine professionelle, modulare, ergonomisch gestaltete Bedienoberfläche für Avid Pro Tools® und andere EUCON™-kompatible DAWs (Digital Audio Workstations). S6 ist flexibel und skalierbar, sodass Sie ein System zusammenstellen können, das Ihren Anforderungen ideal entspricht. Es sind eine Reihe von Konfigurationen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Fadern, Drehreglern und Displays möglich. Bei allen Systemen haben Sie die Möglichkeit, die Master-Sektion an einer beliebigen Stelle des Rahmens (links, Mitte, rechts) unterzubringen. Sie können später weitere Faderzüge, Regler auf Faderzügen und Anzeigen hinzufügen.

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie den Rahmen für das System montieren, die Module installieren und Ihr S6-System konfigurieren.

Vor dem Start

- Ihr Arbeitsbereich sollte sauber, trocken und gut beleuchtet sein und ausreichend Platz bieten.
- Sie benötigen einen stabilen Tisch oder eine andere flache Oberfläche, die idealerweise zum Schutz der Hardware abgepolstert ist. (Falls Ihr System Standbeine hat, verwenden Sie statt eines Tisches das Beingestell.)
- Zum Heben, Umdrehen und Verschieben des Systems während und nach der Montage benötigen Sie eine zweite Person,

⚠ Die Komponenten und Systeme sind schwer! Sie sollten immer gemeinsam heben. Wir empfehlen dazu vier Personen, von denen jede an einer Ecke anfasst. Sie sollten niemals versuchen, ein System zu verrücken, das eine Breite von fünf Chassis oder mehr hat. Zerlegen Sie ein solches zuerst (siehe Anhang A: „Erweiterung und Demontage von S6“). Bewegen oder heben Sie ein Chassis (beliebiger Größe) auch niemals an den Seitenabdeckungen, der Handauflage oder den Rückplatten (die Komponenten könnten abbrechen). Halten Sie es stattdessen am Metall-Chassis (dem Rahmen) fest.

- Ordnen Sie die Pakete in der richtigen Reihenfolge, die Ihr System bilden (siehe Abbildung 1), um die Montage zu erleichtern. Alle benötigten Werkzeuge befinden sich im Seitenabdeckungspaket (siehe „Lieferumfang“ auf Seite 2).

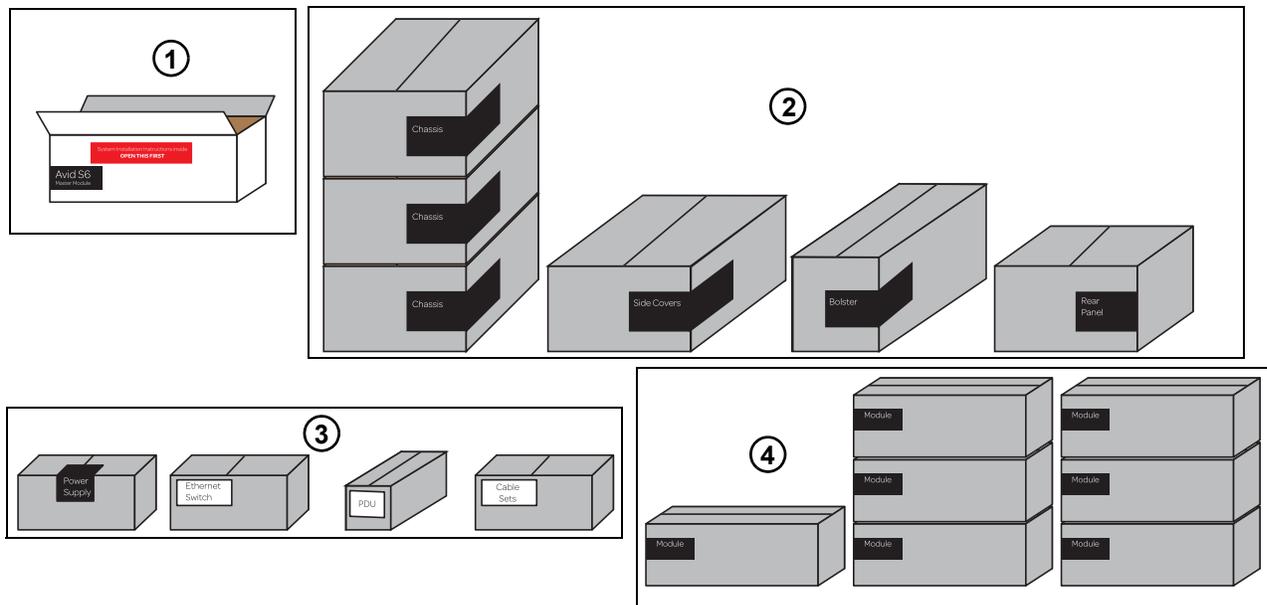


Abbildung 1. Bereitgestellte Pakete vor der Montage am Beispiel des S6 M10 16-5-Systems:

- 1 – Master-Modul** Darin ist dieses Handbuch sowie Ihr M10- oder M40-Master-Modul enthalten.
- 2 – Rahmenkomponenten** Pakete mit Chassis-Kits, Seitenabdeckungen, Handauflage und Rückplatten.
- 3 – Netzanschluss und Systemanbindung** Netzteile, Ethernet-Switch(es), Steckerleiste und Kabelsätze.
- 4 – Module** Automations-, Fader-, Prozess-, Drehregler- und Anzeige-Module (die Anzahl und der Typ variieren je nach Ihrer Konfiguration).

Überblick zur Montage

- 1 Bestimmen des Modul-Layouts („Module und Konfiguration – Übersicht“ auf Seite 5)
- 2 Montage des Rahmens
 - Montage der Standbeine, sofern in Ihrem System enthalten („Montage der Standfüße“ auf Seite 13)
 - Montage der Rahmenchassis-Kits („Montage der Rahmenchassis“ auf Seite 19)
- 3 Einbau der Module
 - Einbau des Ethernet-Switch, der Netzanschlüsse und Kabel („Installieren der Steckerleiste, der Netzteile, Schalter und Kabel“ auf Seite 35)
 - Einbau der Module („Montage der Module“ auf Seite 55)
- 4 Hochfahren Ihres Systems, um die Modulkommunikation zu überprüfen, anschließend Abschluss der Hardware-Montage (Kapitel 7: „Weitere Schritte“)
- 5 Aktivieren Ihres Systems online und Anmelden beim Avid-Masterkonto zum Download und zur Installation der S6-Software-Updates, der Workstation-Installationsprogramme, der S6-Dokumentation sowie weiterer Ressourcen („Aktualisieren der S6-System-Software“ auf Seite 69)

Lieferumfang

Das Paket für das Master-Modul enthält folgende Elemente:

- Master-Modul (M10 oder M40)
- Dieses Handbuch (*S6-Installationshandbuch*), das folgende Elemente in der vorderen Einstecktasche im Einband enthält:
 - Aktivierungskarte
 - Registrierungskarte
 - USB-Stick zur Systemwiederherstellung

⚠ *Benutzen Sie den Systemwiederherstellungs-Stick für keine anderen Zwecke als zur Aufbewahrung der Software zur S6-System-Wiederherstellung. Speichern Sie darauf keine Audiodateien oder andere Daten oder Software.*

- *Sicherheitsanleitung*

Werkzeuge

Für die Montage des S6-Rahmens sind die folgenden Werkzeuge erforderlich; sie sind im Paket mit der Seitenabdeckung enthalten:

- Sechskantschraubenschlüssel M2,5
- Sechskantschraubenschlüssel M3
- Sechskantschraubenschlüssel M4
- Sechskantschraubenschlüssel M5
- Sechskantschraubenschlüssel M6
- Phillips-Schraubendreher No. 1 (lang)
- Phillips-Schraubendreher No. 2
- Kleiner, flacher Schraubendreher

Standbeine

Die folgenden Werkzeuge sind im Paket mit dem Standbein-Satz enthalten (nicht alle Systeme verfügen über Standbeine):

- 1 Doppelgabelschlüssel (13 mm)

Weitere erforderliche Komponenten

Für die Verwendung von S6 sind die folgenden Objekte nötig; sie sind separat zu erwerben:

- USB-Speicherstick für das Übertragen und Installieren von Updates für die S6-System-Software
- Workstation für Pro Tools oder andere EUCON-kompatible Digital Audio Workstation (Kompatibilitätshinweise unter Avid.com)

Optional

Die folgende Elemente werden empfohlen und können separat erworben werden:

- Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), Power Conditioner (EPC)/Timer oder anderes Stromverwaltungssystem
- USB-Computertastatur und Maus/Trackball (Das Master-Modul verfügt über eine Touchscreen-Tastatur. Möglicherweise arbeiten Sie bei gewissen Verwaltungs- oder Fehlerbehebungsaufgaben aber lieber mit einer/m eigenen Tastatur/Maus/Trackball.)

Systemanforderungen und Kompatibilität

Avid kann die Kompatibilität und technische Unterstützung nur für Hardware- und Softwarekomponenten zusichern, die entsprechend geprüft und genehmigt wurden.

Die kompletten Systemanforderungen und eine Liste der qualifizierten Computer, Betriebssysteme, Festplatten und Geräte von Drittanbietern finden Sie auf der Website:

www.avid.com/compatibility

Aktivierung und Registrierung

Schauen Sie sich die mitgelieferte Aktivierungskarte sowie die Registrierungsinfokarte an und folgen Sie den Anweisungen zur Aktivierung (erforderlich) und Registrierung (optional, aber dringend empfohlen). Diese Karten befinden sich vorn in der Einstecktasche in diesem Handbuch.

S6-System-Software sofort aktivieren

Sobald Sie das S6-System montiert und die Hardware-Installation überprüft haben, sollten Sie Ihr S6-System online aktivieren. Verwenden Sie zum Aktivieren und Herunterladen aller S6-System-Software und -Dokumentation den alphanumerischen Code auf der mitgelieferten *Aktivierungskarte für die Avid S6-System-Software*.



Sie sollten die beiliegende Aktivierungskarte zur Aktivierung benutzen, damit Sie Software-Updates direkt auf Ihrem Avid-Konto erhalten können. Überprüfen Sie im Avid-Konto regelmäßig, ob Updates der Software für das System, die Workstation oder XMON EUCON vorhanden sind.

Registrierung

Durch die Registrierung erhalten Sie Anspruch auf folgende Leistungen:

- Technische Supportinformationen
- Hinweise zu Software-Updates und -Upgrades
- Informationen zur Hardwaregarantie

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch erläutert, wie das Avid S6-System montiert wird.

Konventionen in diesem Handbuch

In allen unseren Handbüchern werden für Menüoptionen und Tastaturbefehle die folgenden Konventionen verwendet:

Konvention	Vorgang
File > Save	Wählen Sie im File-Menü die Save-Option
Strg + N	Drücken Sie gleichzeitig die Strg-Taste und die Taste N
Strg + Klicken	Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus
Rechtsklick	Klicken Sie mit der rechten Maustaste

Die Namen von Befehlen, Optionen und Einstellungen auf dem Bildschirm werden in einer anderen Schriftart dargestellt.

Die Namen der Schalter und Tasten auf der Bedienoberfläche werden in Fettdruck dargestellt (Beispiel: **SEL**).

Mit folgenden Symbolen werden besonders wichtige Informationen hervorgehoben:

 *Anwendungstipps sind nützliche Hinweise für eine optimale Nutzung Ihres Systems.*

 *Wichtige Hinweise enthalten Informationen, die sich auf Ihre Daten oder die Leistung Ihres Systems beziehen.*

 *Tastenkombinationen zeigen Ihnen nützliche Tastatur- oder Maus-Kombinationen.*

 *Querverweise verweisen auf themenverwandte Abschnitte in diesem Handbuch und in anderen Avid-Handbüchern.*

Informationen zur Website www.avid.com

Auf der Avid-Website (www.avid.com) finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um bei der Arbeit mit Ihrem Avid-System die besten Ergebnisse zu erzielen. Die Website bietet unter anderem folgende Inhalte und Services:

Produktregistrierung und -aktivierung – registrieren Sie Ihr Produkt online und aktivieren Sie es.

Support und Downloads – Kontaktaufnahme mit Avid Customer Success (technischer Kundendienst), Download von Software-Updates und der aktuellsten Online-Dokumentation, Kompatibilitätslisten mit Angabe der Systemanforderungen, Online-Suche in der Knowledge Base, Austausch von Informationen in der weltweiten Avid-Community über die „User Conference“.

Ausbildung und Training – Online-Kurse zum Selbststudium und Fortbildungskurse in zertifizierten Avid-Trainingsinstituten.

Produkte und Entwickler – erfahren Sie mehr über Avid-Produkte, unsere Entwicklungspartner und deren Plug-Ins, Anwendungen und Hardwarelösungen oder laden Sie Software-Demoversionen herunter.

News und Events – News zu Avid oder Anmeldung für eine Produkt-Demo.

Kapitel 2: Module und Konfiguration – Übersicht

In diesem Kapitel wird jedes S6-Modul vorgestellt und Sie erfahren, wie und wo es in einem System angeordnet werden kann. Mit diesen Informationen können Sie Ihr Modul-Layout bestimmen, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

In einem System sind zwei primäre Modultypen vorhanden: *Master-Module* und *Kanal-Module*.

Master-Sektions-Module

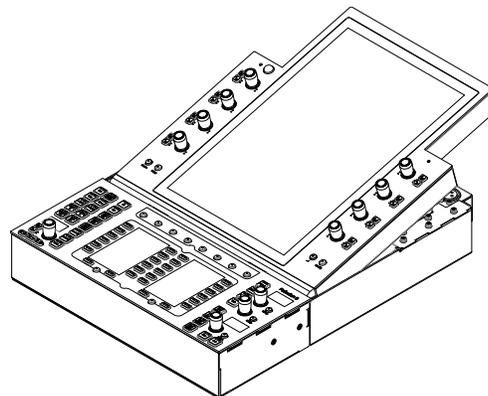
Das *S6-Master-Modul* und das *S6-Automations-Modul* wird häufig im gleichen Chassis angebracht, um eine Master-Sektion zu bilden.

Master-Modul

Das Master-Modul ist das Primär-Modul des Systems, das über einen Touchscreen, zwei Bänke mit Soft Keys, eine Monitoring-Sektion und andere Steuerelemente verfügt. In jedem System muss mindestens ein Master-Modul vorhanden sein. Es gibt zwei Master-Modulmodelle (M10 und M40), die in S6 M10- bzw. in S6 M40-Systemen verwendet werden. Die Steuerelemente und Funktionen sind identisch, der einzige Unterschied ist die Anzahl der weiteren Module, die jeweils unterstützt werden, und die Anzahl der Workstations, die Sie anschließen können.

S6 M10-Systeme Diese Systeme beinhalten ein M10-Master-Modul, das bis zu zehn weitere S6-Module und bis zu zwei verbundene Workstations unterstützt. S6 M10-Systeme sind für 8 bis 24 Fader pro Rahmen ausgelegt und eignen sich für kleinere Konfigurationen. Anzeige-Module werden in S6 M10-Systemen nicht unterstützt.

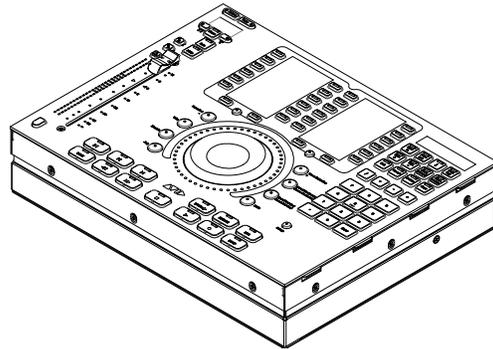
S6 M40-Systeme Dieses System beinhaltet ein M40-Master-Modul, das bis zu 40 S6-Kanal-Module und bis zu 64 Fader-Züge unterstützt, einschließlich Anzeige-Module. M40-Systeme unterstützen bis zu acht verbundene Workstations.



Master-Modul

Automations-Modul

Das Automations-Modul bietet Bedienelemente für Transport- und Positionierfunktionen, den Attention Fader-Zug, Jog-/Shuttle-Rad, einen Ziffernblock und zusätzliche Soft Keys. Das Automations-Modul wird oft direkt unterhalb und im gleichen Chassis eingebaut wie das Master-Modul.



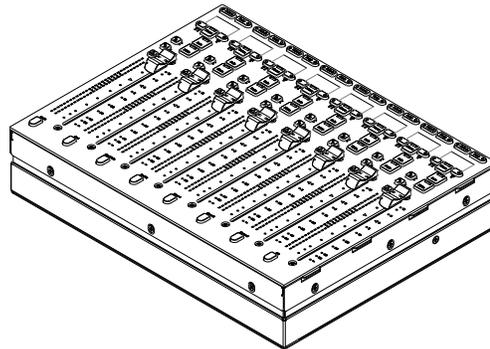
Automations-Modul

Kanal-Module

Kanal-Module bilden verbunden die Fader-Züge des Systems und beinhalten das *S6-Fader-Modul*, *S6-Prozess-Modul*, *S6-Drehregler-Modul* und das *S6-Anzeige-Modul*. Nicht alle Konfigurationen beinhalten jede Art von Kanal-Modul.

Fader-Modul

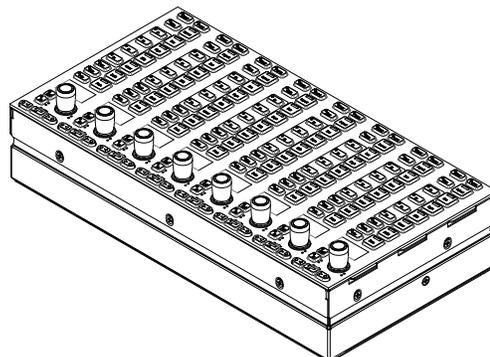
Jedes Fader-Modul bietet acht Kanal-Fader mit Pegelanzeigen und anderen Steuerelementen. Fader-Module werden am ersten Steckplatz jedes Chassis (der Vorderseite am nächsten) angebracht.



Fader-Modul

Prozess-Modul

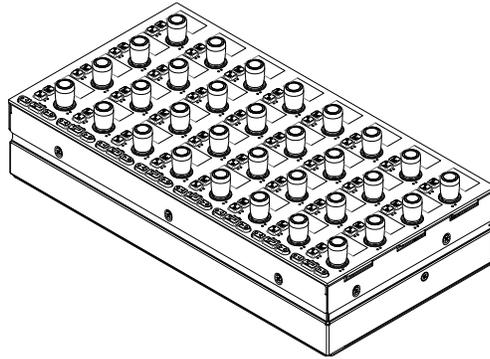
Jedes Prozess-Modul verfügt über acht Kanalzüge, jeder mit einem Drehregler, OLED-Anzeigen und anderen Steuerelementen.



Prozess-Modul

Drehregler-Modul

Jedes Drehregler-Modul verfügt über acht Kanalzüge, jeder mit vier Doppelfunktionsreglern (zum Drehen und Drücken), OLED-Anzeigen und anderen Steuerelementen. Nur in den größeren Chassis-M40-Systemen können bis zu zwei Drehregler-Module angebracht werden.

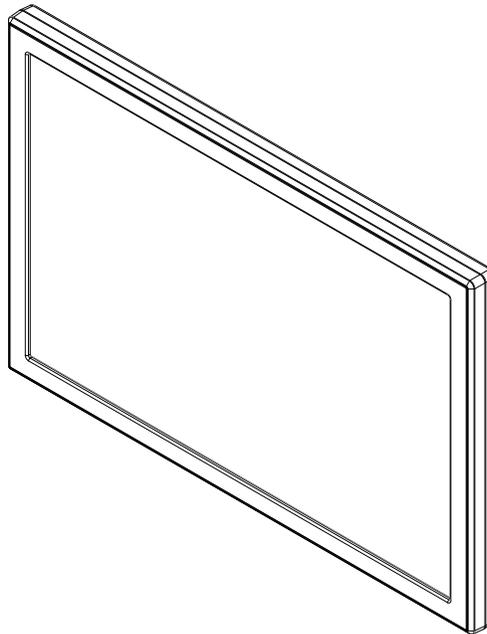


Drehregler-Modul

Anzeige-Modul

(Nur M40-Systeme)

Anzeige-Module werden nur in S6 M40-Systemen unterstützt und über Kanal-Module angebracht. Jedes Anzeige-Modul bietet eine große Anzeige, auf der Sie Namen, Pegelanzeigen, Wellenformen und andere Daten für bis zu acht Züge ablesen können.



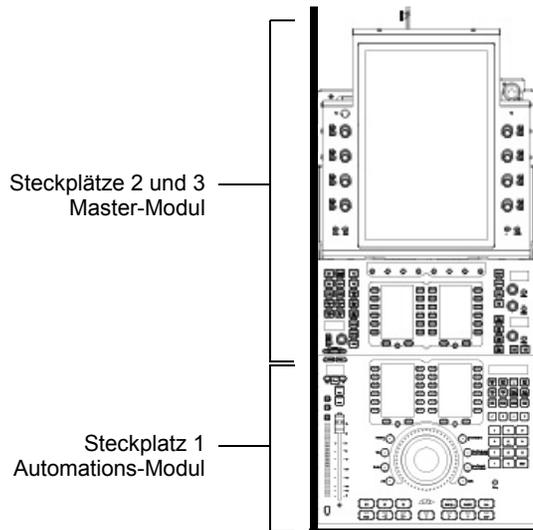
Anzeige-Modul

Modul-Layout

In diesem Abschnitt werden die Anordnungen der Module von vorn nach hinten im Chassis und darin von links nach rechts im Rahmen beschrieben.

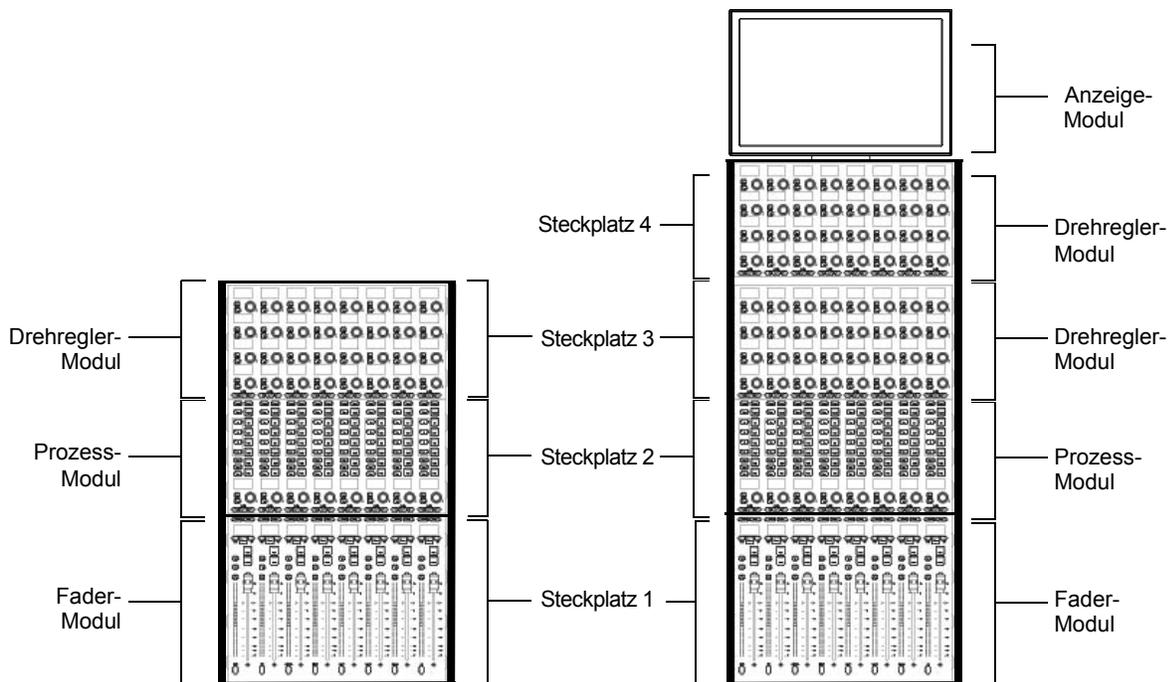
Modul-Anordnungen von vorn nach hinten

In den meisten Konfigurationen werden Master-Sektions-Module zusammen in einem Chassis angebracht, wobei sich das Master-Modul über dem Automations-Modul befindet. Sie müssen nicht in dem selben Chassis angebracht sein, doch der Einfachheit halber werden sie in diesem Handbuch als gemeinsamer Einbau dargestellt.



Master-Sektions-Module in einem kleinen Rahmenchassis

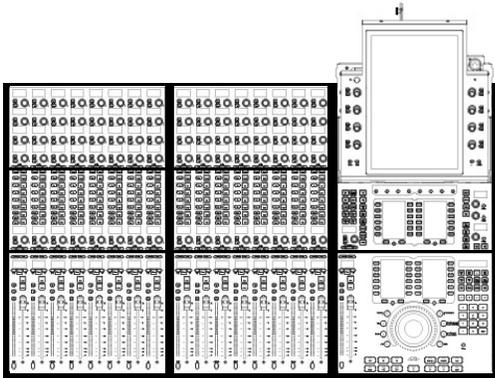
Kanal-Module werden gewöhnlich nebeneinander angebracht, um die Fader-Züge für ein System bereitzustellen. Das Fader-Modul wird an Steckplatz 1 angebracht, das Prozess-Modul an Steckplatz 2 und das Drehregler-Modul an Steckplatz 3. Das kleine Rahmenchassis unterstützt ein Drehregler-Modul pro Chassis, das große Rahmenchassis bis zu zwei Drehregler-Module pro Chassis. M40-basierte Systeme unterstützen auch Anzeige-Module. Nicht alle Steckplätze müssen Module enthalten. Füllplatten für ungenutzte Steckplätze sind erhältlich.



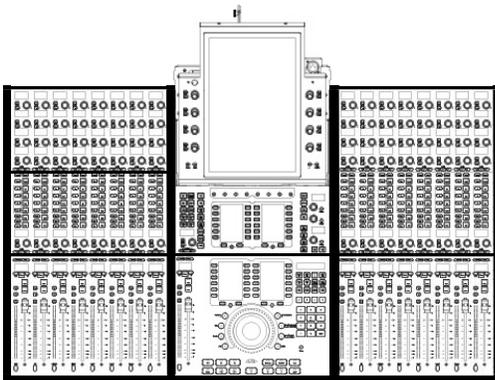
Kanal-Module in einem kleinen Rahmenchassis (links) und in einem großen Rahmenchassis.

Chassis- und Modul-Anordnungen von links nach rechts

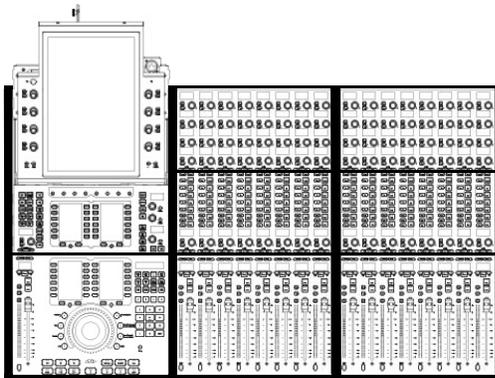
Kanal-Sektionen und die Master-Sektions-Module können in beliebiger Reihenfolge von links nach rechts angeordnet werden. Beispielsweise können sich in einem S6 M10-16-5-System (16 Fader mit 5 Drehgebern pro Zug) die Master-Sektions-Module an drei möglichen Stellen befinden, wie nachfolgend dargestellt.



Beispiel 1: S6 M10-16-5 mit Master-Sektion ganz rechts



Beispiel 2: S6 M10-16-5 mit Master-Sektion in der Mitte



Beispiel 3: S6 M10-16-5 mit Master-Sektion ganz links

Benutzerdefinierte Modul-Konfigurationen

Es sind mehrere S6-Systeme mit voreingestellten Konfigurationen erhältlich, die standardmäßige Modularrangements unterstützen. Sie können die Anordnung der Module jedoch auf viele Arten anpassen. Nachdem Sie das System zusammengebaut haben, können Sie über das Touchscreen dem System mitteilen, wo Sie welche Module angebracht haben. Es gibt viele Möglichkeiten, wo Sie Kanal- und Master-Sektions-Module in verschiedenen Chassis einbauen können.

Sie können vorerst festlegen, wo sich die Fader-Züge im Verhältnis zu den Master-Sektions-Modulen befinden sollen. Lesen Sie dann weiter unter Teil II, „Rahmen“.

Teil II: Rahmen

Kapitel 3: Montage der Standfüße

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Beingestell für S6 montieren. Nicht alle Systeme benötigen Standbeine. Wenn Ihr System kein Beingestell umfasst, fahren Sie fort mit Kapitel 4: „Montage der Rahmenchassis“

▲ Sie sollten sich von mindestens einer weiteren Person helfen lassen, wenn Sie das System während und nach der Montage heben, drehen oder bewegen müssen. Die Komponenten und Systeme sind schwer! Sie sollten immer gemeinsam heben.

Entpacken des Beingestells

Packen Sie die Standbeine und Träger aus und identifizieren Sie alle Bestandteile, wie dargestellt in Abbildung 1.

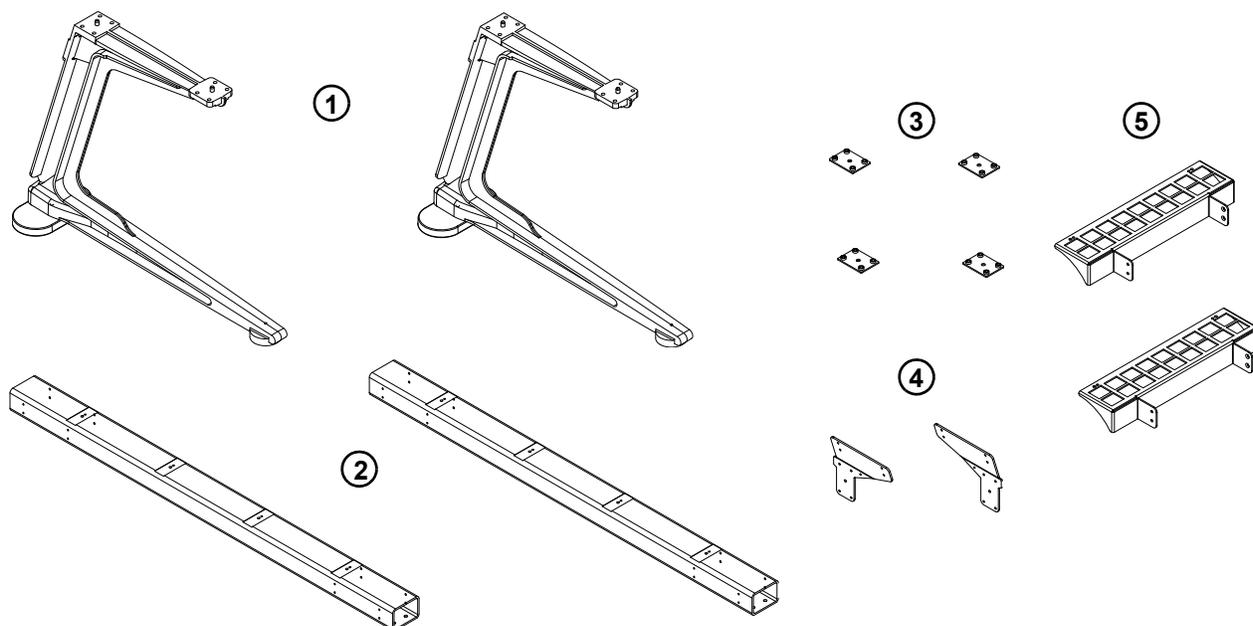


Abbildung 1. Bestandteile des Beingestells

- 1 – Standbeine
- 2 – Träger
- 3 – Trägerbefestigungsplatten
- 4 – Hintere Eckwinkel
- 5 – Äußere Borde
- 6 – Schrauben und Werkzeuge (nicht abgebildet)

Überblick über die Beingestellmontage

Das Beingestell besteht aus zwei Trägern, die horizontal über die Vorder- und Rückseite der Standbeine montiert und mit Eckwinkeln befestigt werden, äußeren Borden (links und rechts) und Stellfüßen.

Legen Sie bei der Montage eines Beingestells anhand der Anleitung im nächsten Abschnitt zunächst einen der Träger auf den Boden, um abzuschätzen, welchen Abstand die Standbeine haben müssen. Legen Sie die Standbeine mit genügend Abstand parallel auf den Boden und platzieren Sie den ersten Träger waagrecht über die Rückseite der Standbeine. Richten Sie ihn wie in den folgenden Diagrammen dargestellt aus und befestigen Sie ihn mit den Trägerbefestigungsplatten und Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest, bis beide Träger und beide hinteren Eckwinkel angebracht sind. Sobald der hintere Träger montiert ist, platzieren Sie den anderen Träger auf der Vorderseite und befestigen ihn mit Trägerbefestigungsplatten und Schrauben.

Anbringen des hinteren Trägers

So bringen Sie den hinteren Träger an:

1 Legen Sie einen der Träger auf den Boden, um festzustellen, welchen Abstand die Standbeine haben müssen.

 Lassen Sie sich von jemandem helfen, die Einzelteile zu halten, während Sie die Träger auf die Standbeine aufsetzen und die Schrauben befestigen.

2 Bringen Sie den hinteren Träger wie folgt an (siehe Abbildung 2):

- Platzieren Sie den ersten Träger waagrecht über die Rückseite der Standbeine. Richten Sie die Stifte auf der Unterseite der Träger an den Löchern auf der Oberseite der Standbeine aus. Positionieren Sie den hinteren Träger so, dass die Stifte auf seiner Oberseite der Rahmenmitte zugewandt sind.
- Verwenden Sie pro Halterung vier Schrauben und Unterlegscheiben (beiliegend), um den Träger an den Befestigungsplatten an jedem Ende anzubringen. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest, bis beide Träger und beide hinteren Eckwinkel angebracht sind.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeuge für die Montage der Standbeine an die Träger

Schrauben	M8x40
Unterlegscheibe	M8
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M6

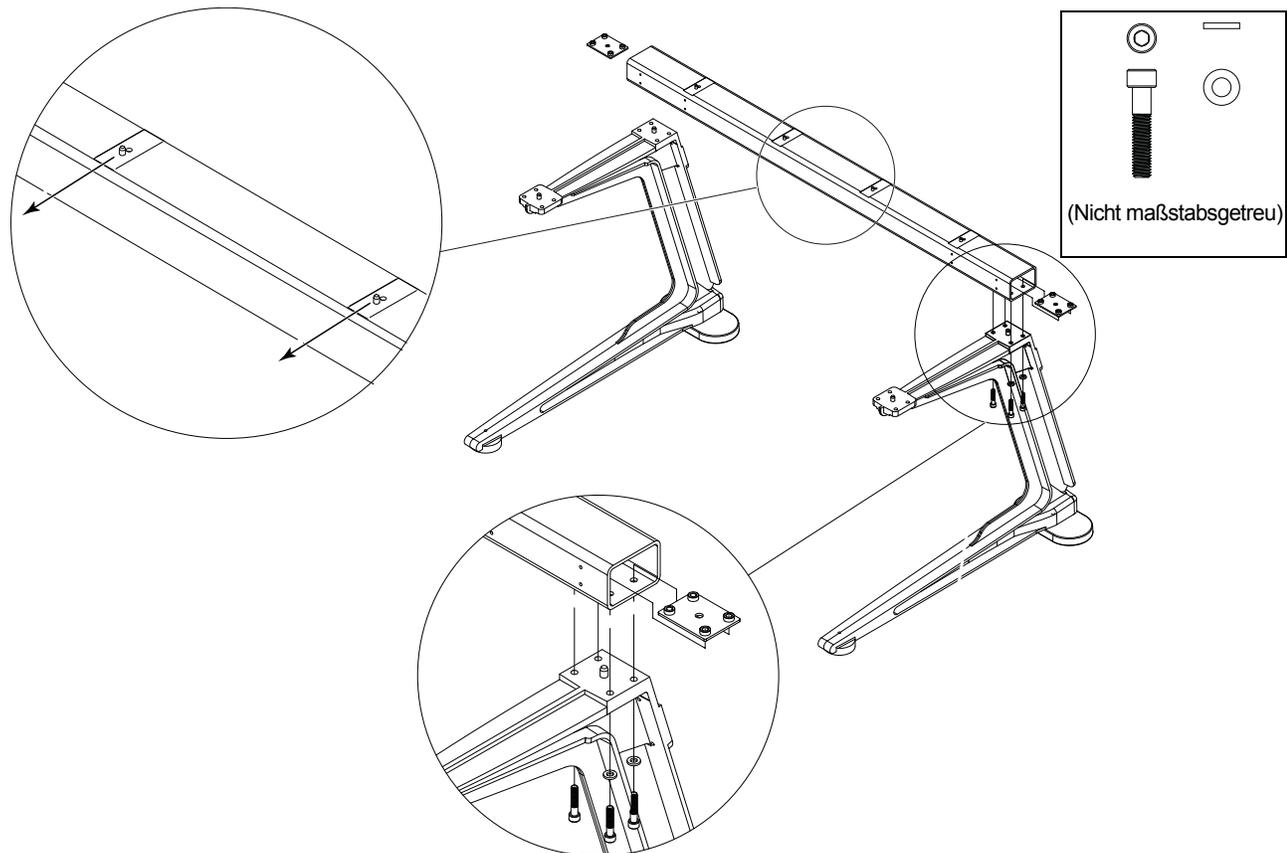


Abbildung 2. Montieren eines Trägers an die Standbeine mit einer Trägerbefestigungsplatte

3 Vergewissern Sie sich, dass der Träger flach auf der Oberseite der Standbeine aufliegt, wie in Abbildung 3 dargestellt. Schieben Sie bei Bedarf die Beine nach innen oder außen, bis sie korrekt ausgerichtet sind.

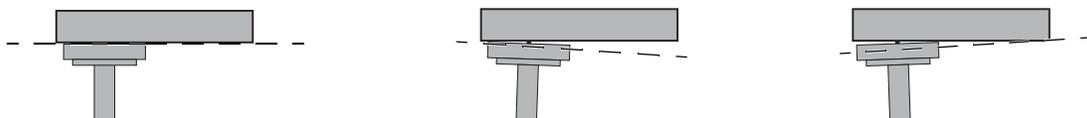


Abbildung 3. Rückansicht mit der korrekten Ausrichtung des Trägers auf dem Standbein (links) und der falschen Ausrichtung (Mitte und rechts).

Anbringen des vorderen Trägers

So montieren Sie den vorderen Träger:

- 1 Richten Sie die Stifte auf der Unterseite des Trägers an den Löchern auf der Oberseite der Standbeine aus. Positionieren Sie den vorderen Träger so, dass die Stifte auf seiner *Oberseite* der Rahmenmitte zugewandt sind.
- 2 Verwenden Sie pro Halterung vier Schrauben und Unterlegscheiben (beiliegend), um den Träger entlang der Vorderseite der Standbeine zu befestigen. Verwenden Sie dafür zwei Trägerbefestigungsplatten, wie in Abbildung 4 dargestellt. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeuge für die Montage der Standbeine an die Träger

Schrauben	M8x40
Unterlegscheibe	M8
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M6

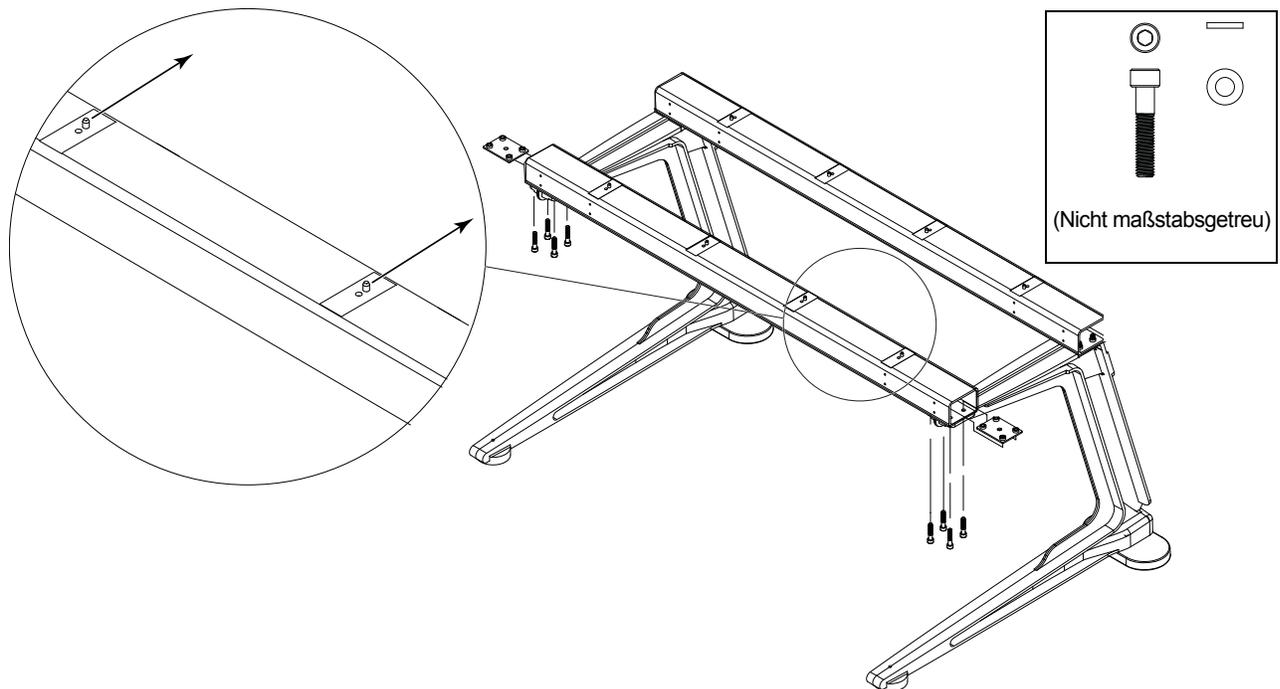


Abbildung 4. Position der Stifte auf der Oberseite des vorderen Trägers

Anbringen der hinteren Eckwinkel

So bringen Sie die hinteren Eckwinkel an:

- 1 Bringen Sie mit je vier Schrauben und Unterlegscheiben (beiliegend) die hinteren Eckwinkel wie in Abbildung 5 dargestellt an. Richten Sie die Stifte auf den Winkeln an den Löchern auf der Oberseite der Standbeine aus.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeuge für die Montage der hinteren Eckwinkel

Schrauben	M5x15
Unterlegscheibe	M5
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M4

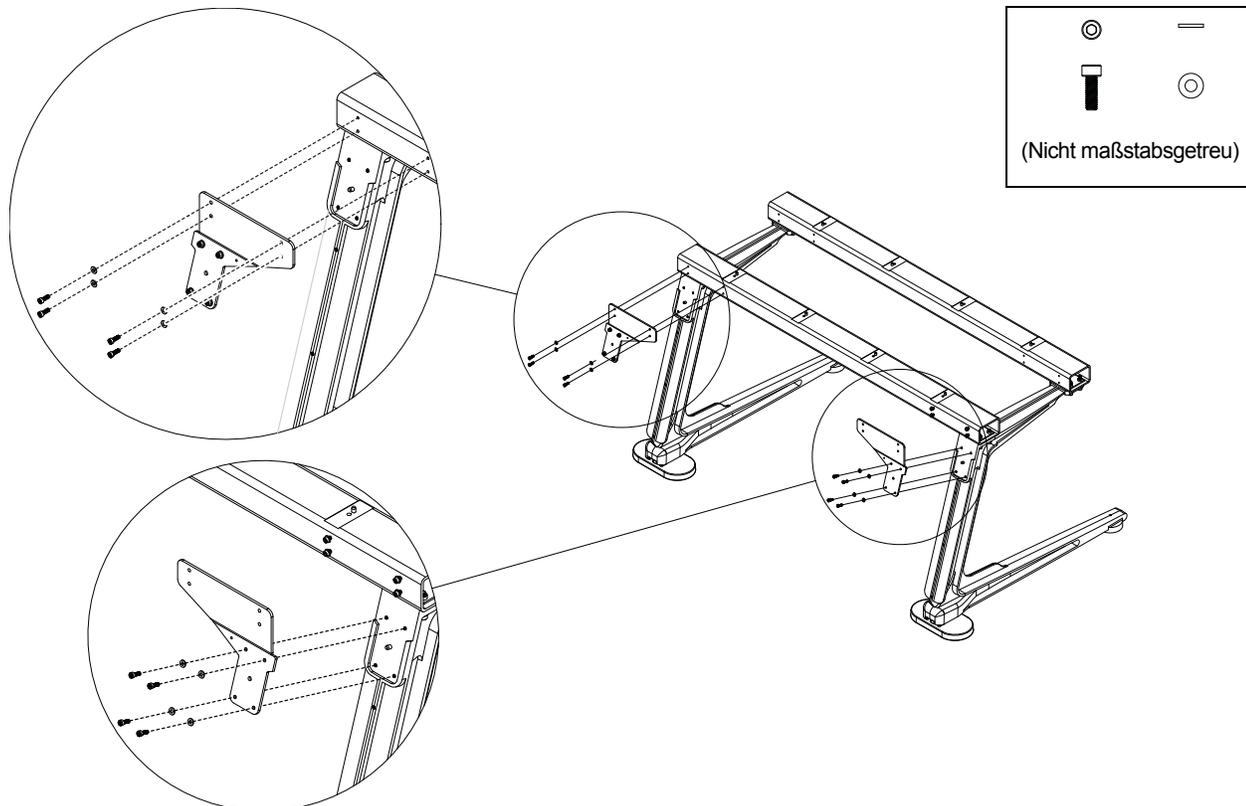


Abbildung 5. Anbringen der hinteren Eckwinkel

- 2 Ziehen Sie alle Schrauben, die in den vorigen Schritten angebracht wurden, fest an, um die Träger und hinteren Eckwinkel gänzlich an den Standbeinen zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass die Träger flach auf der Oberseite der Standbeine aufliegen.

Anbringen der äußeren Borde

So befestigen Sie die äußeren Borde

- Befestigen Sie wie in Abbildung 6 abgebildet das linke und rechte äußere Bord jeweils mithilfe der vier Schrauben und Unterlegscheiben am Standbein.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeug für äußere Borde

Schrauben	M5x15
Unterlegscheibe	M5
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M4

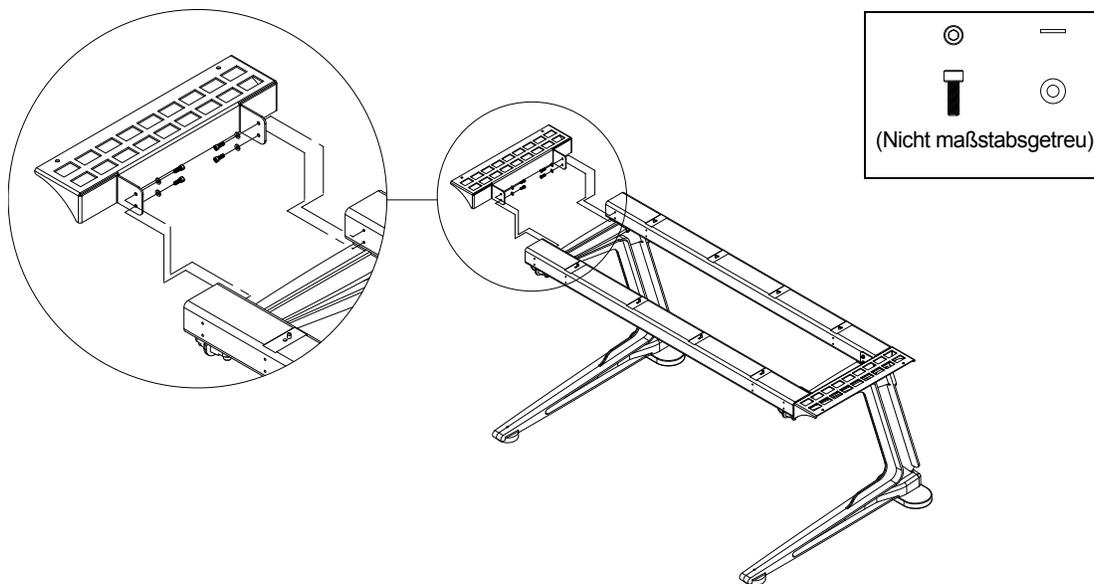


Abbildung 6. Befestigen des linken äußeren Bords (rechtes äußeres Bord bereits befestigt)

Waagerechte Ausrichtung des Standbeins

So richten Sie die hinteren Standbeine waagrecht aus:

- Richten Sie die hinteren Stellfüße mithilfe des 13-mm-Doppelgabelschlüssels (mit den Standbeinen mitgeliefert) aus (siehe Abbildung 7). Wenn Sie von oben auf die Stellfüße schauen, drehen Sie den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Stellfuß höher zu stellen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn niedriger zu stellen.

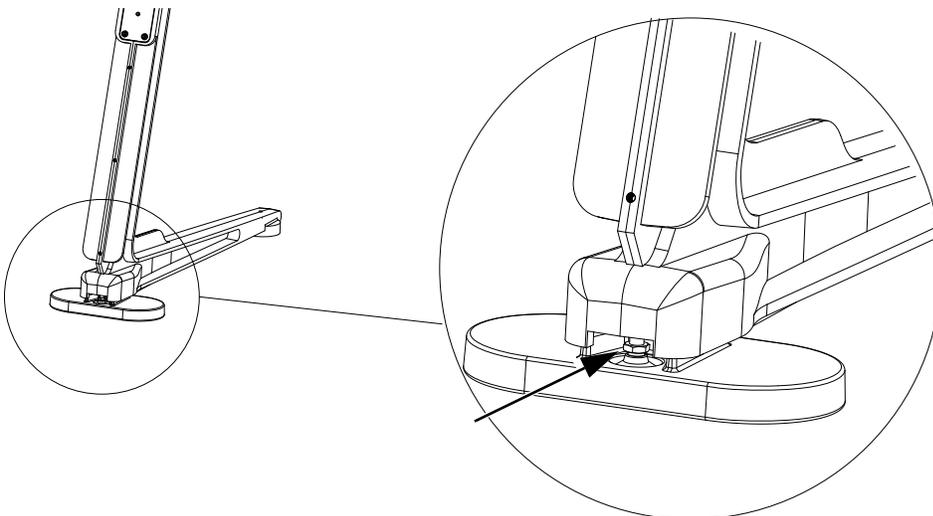


Abbildung 7. Stellfuß des hinteren Standbeins

So richten Sie die vorderen Standbeine waagrecht aus:

- Stellen Sie die vorderen Stellfüße von oben her mittels Sechskantschraubenschlüssel M4 ein. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um ihn höher zu stellen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn niedriger zu stellen.

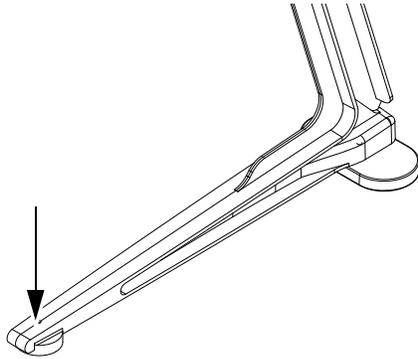


Abbildung 8. Vorderer Stellfuß

Weitere Schritte

Wenn die Beingestelle zusammengebaut sind, fahren Sie mit Kapitel 4: „Montage der Rahmenchassis“ fort.

Kapitel 4: Montage der Rahmenchassis

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie die Chassis montieren und miteinander verbinden, um den Rahmen Ihres S6-Systems zu bilden.

Wie in Kapitel 1 empfohlen, sollten Sie alle Rahmenkomponenten-Kits (Pakete mit Chassis, Seitenabdeckungen, Handauflage und Rückplatten) bereitlegen, siehe Abbildung 9.

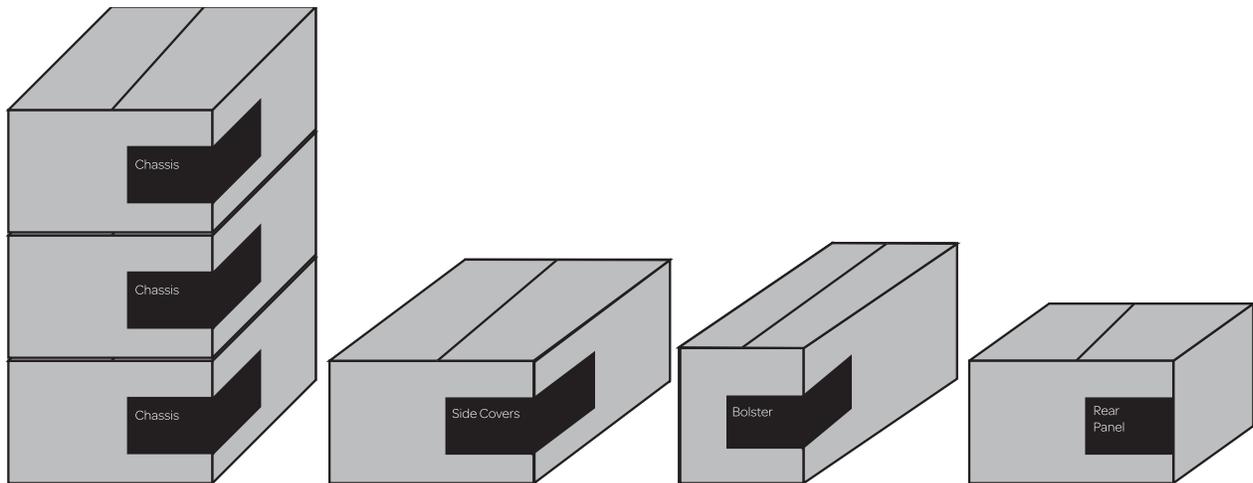


Abbildung 9. Rahmenkomponentenpakete für ein M10 16-5-Beispielsystem (von links nach rechts: Chassis-Kits, Seitenabdeckungen, Handauflage und Rückplatten)

Vor dem Start

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie das Rahmen-Toolkit (mit der Beschriftung 7020-38627-00) aus der Verpackung der Seitenabdeckung.
- 2 Packen Sie alle Bestandteile der Rahmenchassis aus und legen Sie sie in die Nähe Ihres Arbeitsbereichs.
- 3 Identifizieren Sie alle Teile (siehe Abbildung 10) und beachten Sie dann, ob Ihre Rahmenchassis groß und klein sind. Einige Schritte bei der Montage unterscheiden sich je nach Tiefe (groß oder klein) Ihrer Rahmenchassis. Dies wird in der Anleitung angemerkt.

Bestandteile des Rahmenchassis-Kits

Rahmenchassis-Kits sind entweder groß (erweiterte Tiefe) oder klein (verminderte Tiefe). Die Inhalte beider Kits sind identisch.

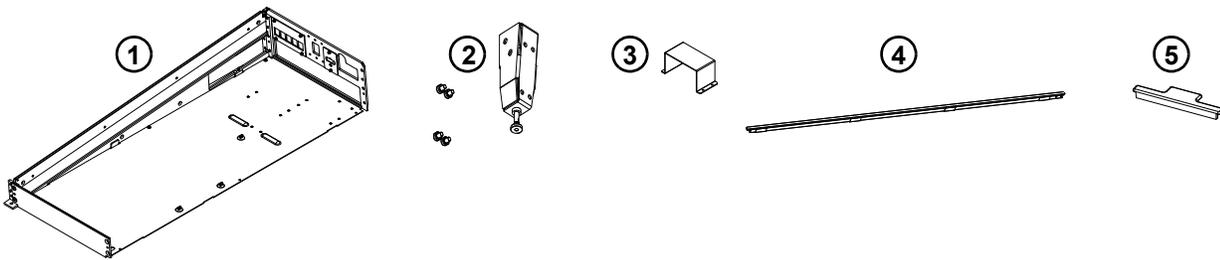


Abbildung 10. Bestandteile des Rahmenchassis-Kits (Kabelstrang nicht abgebildet)

- 1 – Chassis (siehe Abbildung 11)
- 2 – Hinterer Standfuß
- 3 – Befestigungsklammer für Netzteil
- 4 – T-Leiste
- 5 – Füllelement für Anzeige-Modul
- 6 – Kabelstränge (nicht abgebildet)
- 7 – Schrauben: Phillips- und Sechskantschrauben (nicht abgebildet)

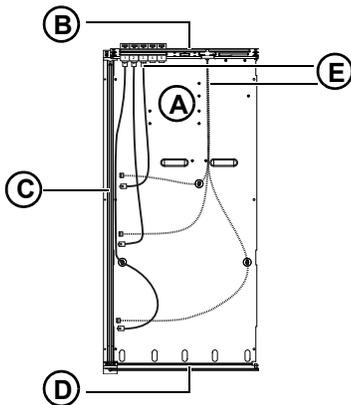


Abbildung 11. Chassisteile

- A – Chassis-Bodenplatte
- B – Hintere Unterlagsplatte
- C – Seitenwand
- D – Vordere Unterlagsplatte
- E – Kabelstrang (Ethernet-/Netzkabel)

Montage der Chassis

Sofern noch nicht geschehen, nehmen Sie die Rahmenchassis und Schrauben aus der Verpackung und legen Sie sie nebeneinander auf Ihre Arbeitsoberfläche.

Die Chassis-Kits enthalten auch Befestigungsklammern (für Netzteile), eine T-Leiste und Füllelemente für Anzeige-Module. Legen Sie sie für den Moment zur Seite.

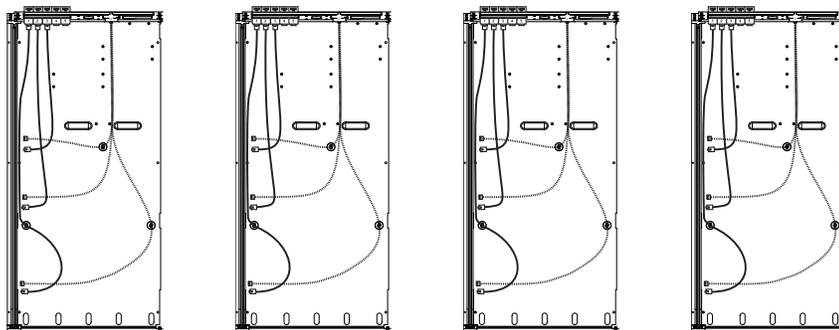


Abbildung 12. Vier kleine Rahmenchassis

Anbringen der äußeren Seitenwand

So bringen Sie die äußere Seitenwand an:

- 1 Nehmen Sie die Seitenwand aus der Verpackung der S6-Seitenabdeckung.

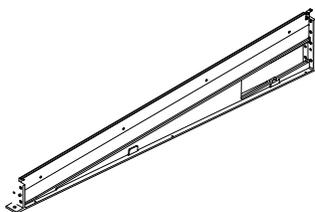


Abbildung 13. Äußere Seitenwand

- 2 Befestigen Sie die Seitenwand mit den drei Phillips-Schrauben No. 1 an der Chassisbodenplatte des äußerst rechten Chassis. Die rechte Kante der Chassisbodenplatte wird *auf* der linken Kante der Seitenwand platziert, wie in Abbildung 14 abgebildet.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Chassis-Bodenplatte an die Seitenwand

Schrauben	SEMS-Schrauben M3x6 (7760-30025-01)
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 1

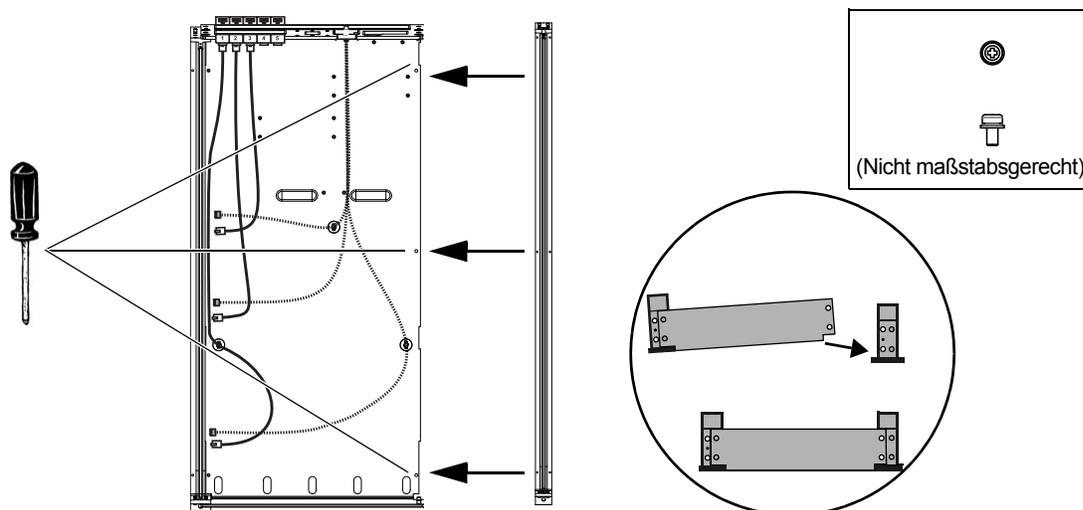


Abbildung 14. Befestigen der äußeren Seitenwand an der Chassis-Bodenplatte, Draufsicht (links) und Frontalansicht (rechts unten)

3 Befestigen Sie die Seitenwand mit Sechskantschrauben an der hinteren und vorderen Unterlagsplatte.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der hinteren und vorderen Unterlagsplatte an die Seitenwand

Schrauben	Flachkopfschrauben M5x8 (7760-30553-00)
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M3

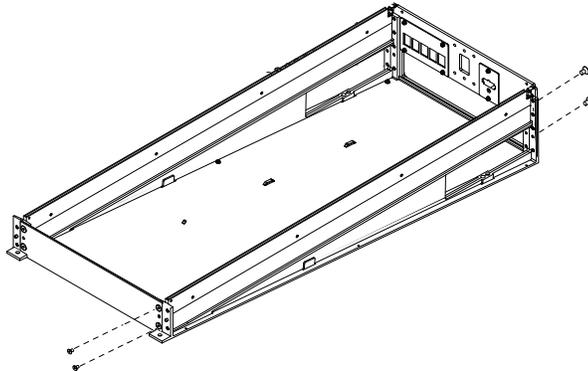


Abbildung 15. Anbringen der äußeren Seitenwand an die hintere und vordere Unterlagsplatte

4 Wenn Ihr System nicht über Standbeine verfügt, gehen Sie weiter zu Schritt 6.

5 Wenn Ihr System ein Beingestell hat, montieren Sie das erste Chassis auf die Träger und befestigen Sie es mit Sechskantschrauben (den Trägern beiliegend) von unten lose an das rechte äußere Bord, wie in Abbildung 16 dargestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Stifte auf der Oberseite der Träger an den Löchern in der Chassisbodenplatte ausgerichtet sind und durchpassen. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeuge für die Montage der Chassis an die Träger

Schrauben	Sechskantschrauben M6x14 (Zylinderkopfschrauben)
Unterlegscheiben	M6
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M5

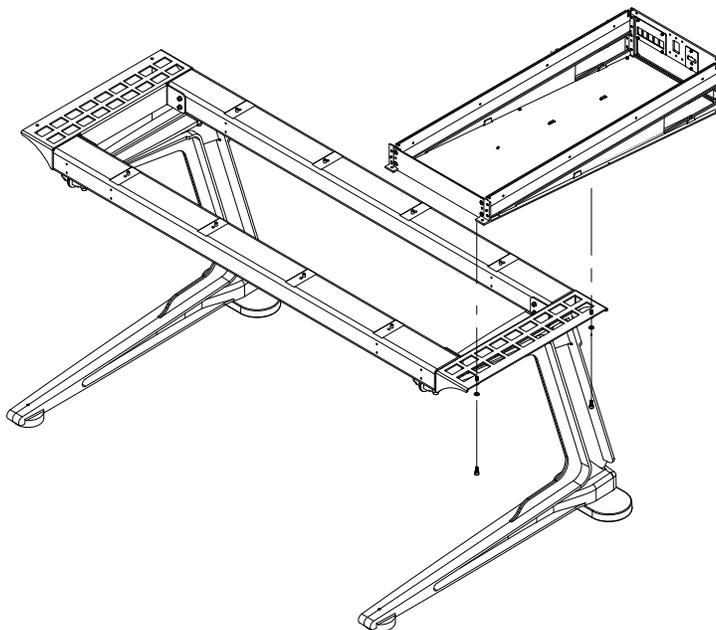


Abbildung 16. Anbringen des ersten Chassis an die Träger eines Beingestells

- 6 Positionieren Sie das nächste Chassis so, dass die rechte Kante seiner Bodenplatte *auf* der linken Kante des ersten Chassis aufliegt, wie in Abbildung 17 abgebildet.

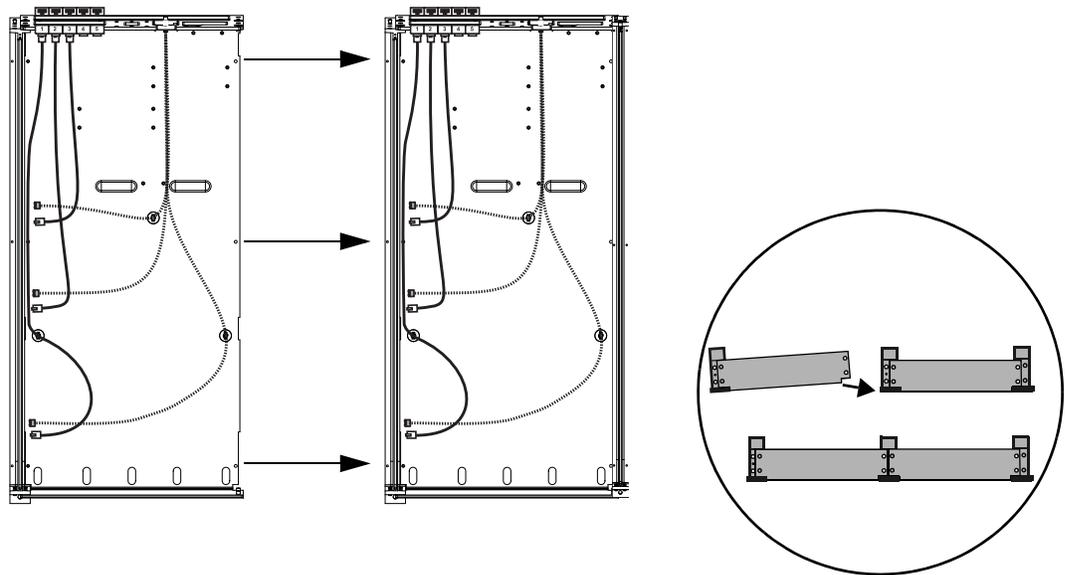


Abbildung 17. Anbringen der ersten zwei Chassis (Draufsicht, links, und Frontalansicht, rechts)

- 7 Wenn Ihr System ein Beigestell hat, montieren Sie das zweite Chassis auf die Träger und befestigen Sie es mit weiteren Sechskantschrauben, die den Trägern beiliegen (siehe Abbildung 16). Ziehen Sie sie fest genug an, sodass sie das Chassis befestigen, aber nicht allzu straff befestigt sind.
- 8 Befestigen Sie die rechte Kante der Bodenplatte des zweiten Chassis an der linken Kante der Seitenwand des ersten Chassis. Verwenden Sie dafür die drei Phillips-Schrauben No. 1, wie in Abbildung 18 dargestellt. Ziehen Sie die Schrauben *nicht* fest an.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Chassis-Bodenplatte an die Seitenwand

Schrauben	SEMS-Schrauben M3x6 (7760-30025-01)
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 1

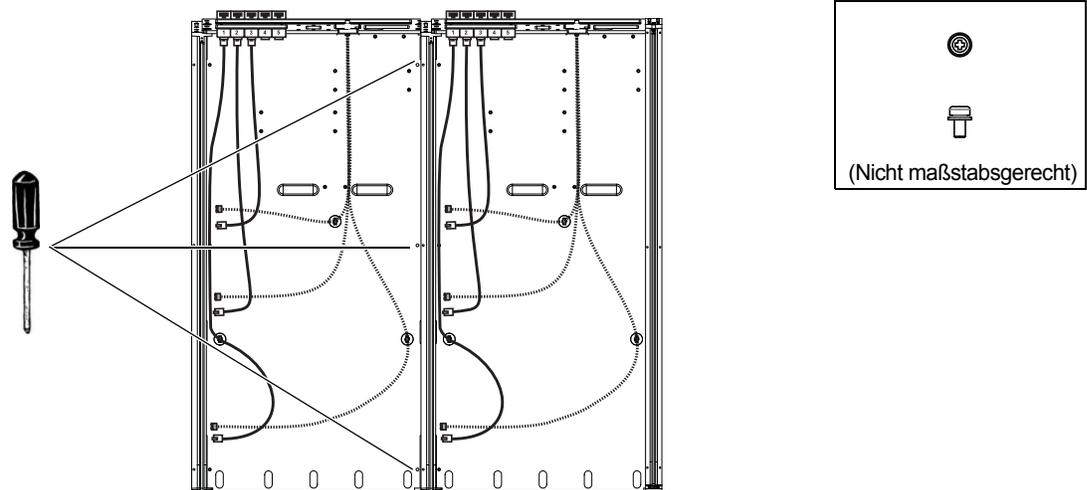


Abbildung 18. Befestigen der Bodenplatte des ersten Chassis an der Seitenwand des zweiten Chassis

9 Befestigen Sie mit Sechskantschrauben die vordere und hintere Unterlagsplatte des zweiten Chassis am ersten Chassis, wie in Abbildung 19 dargestellt.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der hinteren und vorderen Unterlagsplatte an die Seitenwand

Schrauben	Flachkopfschrauben M5x8 (7760-30553-00)
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M3

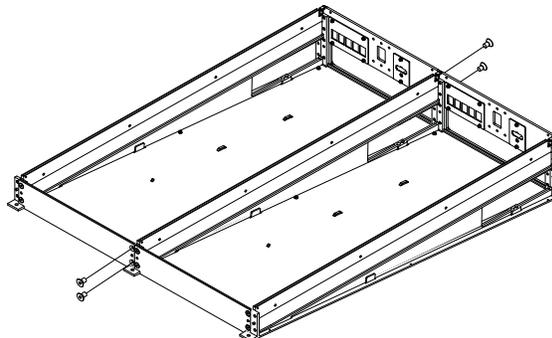


Abbildung 19. Befestigen der hinteren und vorderen Unterlagsplatten des ersten Chassis an die Seitenwand des zweiten Chassis (Kabel nicht abgebildet)

- 10 Ziehen Sie alle Schrauben fest an, die die Seitenwände mit der Chassisbodenplatte (Phillips) sowie den hinteren und vorderen Unterlagsplatten (Sechskantschrauben) verbinden.
- 11 Wenn Ihr System über Standbeine verfügt, ziehen Sie die Schrauben fest an, um jedes Chassis an den Trägern zu befestigen.
- 12 Wenn Sie ein 8-Fader-System (zwei Chassis) montieren, fahren Sie fort mit „Anbringen der hinteren Standfüße“ auf Seite 25.
- 13 Wiederholen Sie für alle anderen Konfigurationen die vorherigen Schritte, um alle Rahmenchassis-Kits zu montieren und gehen Sie dann zum nächsten Abschnitt weiter.

 Wenn Ihr System eine Producer's Desk-Option enthält, finden Sie Anweisungen zur Montage und Installation im Handbuch „Producer's Desk Guide“.

Abbildung 20 zeigt eine Beispiellabbildung von vier großen, zusammengebauten Rahmenchassis (ein 24-Fader-System).

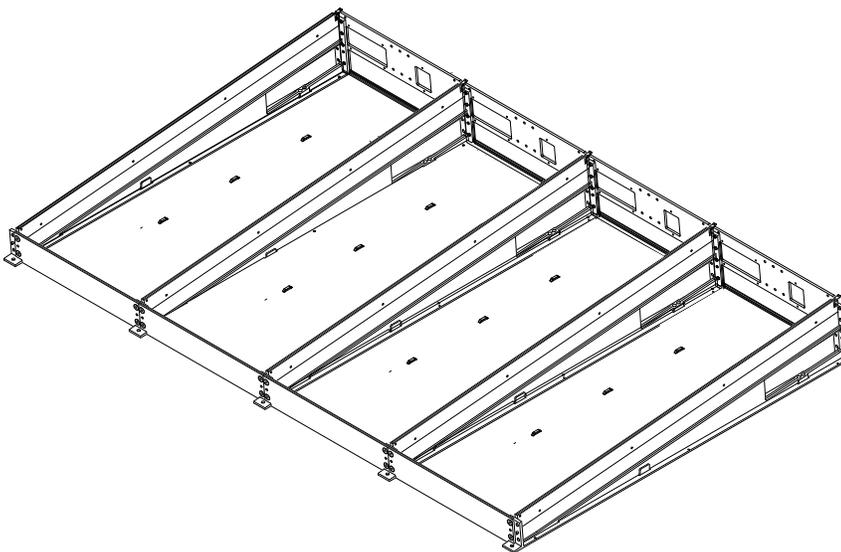


Abbildung 20. Vier große Rahmenchassis (Kabel nicht abgebildet)

Wichtig

 Heben oder bewegen Sie kein S6-Desktopsystem, das eine Breite von 5 Chassis oder mehr (32 Fader oder mehr) hat. Wenn Sie ein S6-System bewegen möchten, das fünf Chassis oder mehr umfasst und keine Standbeine hat, müssen Sie den Rahmen teilweise auseinanderbauen, sodass kein Teilstück breiter als vier Chassis ist. Weitere Informationen finden Sie unter Anhang A: „Erweiterung und Demontage von S6“.

Anbringen der hinteren Standfüße

Bringen Sie nach der Chassis-Montage die hinteren Standfüße an.

- In jedem Rahmenchassis-Kit ist ein hinterer Standfuß enthalten.
- Im Seitenabdeckungs-Kit sind zwei Standfußabstandshalter und ein zusätzlicher hinterer Standfuß enthalten.

Montieren der Standfußabstandshalter

So montieren Sie die zwei Standfußabstandshalter:

- 1 Nehmen Sie die zwei (2) Standfußabstandshalter heraus, die im Seitenabdeckungs-Kit enthalten sind.

Standfußabstandshalter, im Seitenabdeckungs-Kit enthalten

Standfußabstandshalter	7600-31390-00
-------------------------------	---------------

- 2 Stellen Sie sich an die Rückseite des Rahmens und bringen Sie einen Abstandshalter an die hinteren linken und rechten Ecken des Rahmens an. Verwenden Sie dafür je zwei Sechskantschrauben, wie in Abbildung 21 dargestellt. Achten Sie darauf, die Abstandshalter richtig auszurichten.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Standfußabstandshalter an das Chassis

Schrauben	Flachkopfschrauben M5x8 (7760-30553-00)
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M3

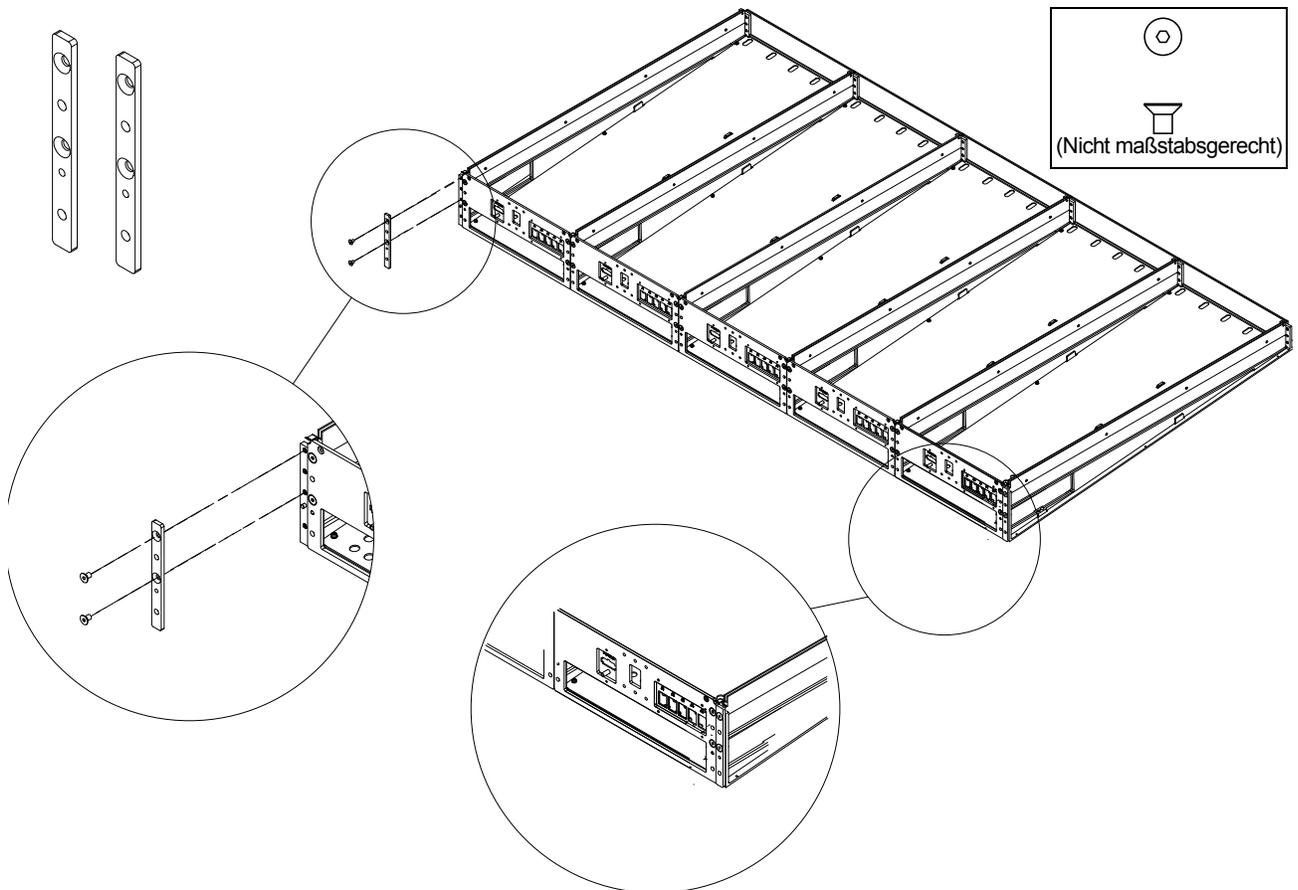


Abbildung 21. Standfußabstandshalter (links oben) und Anbringen der Standfußabstandshalter

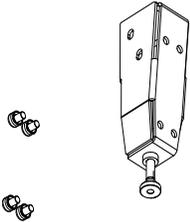
Anbringen der hinteren Standfüße

So bringen Sie die hinteren Standfüße an

- 1 Nehmen Sie aus jedem Rahmenchassis-Kit den Standfuß und die Schrauben. Nehmen Sie den zusätzlichen hinteren Standfuß aus der Verpackung der Seitenabdeckung.

Hintere Standfüße

Hintere Standfüße und Schrauben	7020-38616-00
---------------------------------	---------------



Hinterer Standfuß, Halterung und Schrauben

 Die Anzahl der hinteren Standfüße entspricht der Anzahl der Chassis (Breite) des Rahmens plus eins. Beispielsweise hat ein S6-System mit 16 Fadern eine Rahmenbreite von drei Chassis, somit benötigt es vier hintere Standfüße ($3+1=4$). Gleichfalls benötigt ein 32-Fader-System sechs hintere Standfüße ($5+1=6$).

- 2 Verwenden Sie einen Phillips-Schraubendreher No. 2 (Magnetspitze empfohlen) und die beigelegten Phillips-Schrauben No. 2, um die montierten Standfüße auf der Rückseite des Rahmens anzubringen. Achten Sie darauf, sie korrekt auszurichten, bevor Sie sie am Rahmen festschrauben.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Standfußhalterung an das Chassis

Schrauben	M5x12 (7760-30554-00)
-----------	-----------------------

- Montieren Sie die Standfüße an den äußerst linken und rechten Enden des Rahmens an die Abstandshalter und die danebenliegenden hinteren Unterlagsplatten, wie in Abbildung 22 dargestellt.

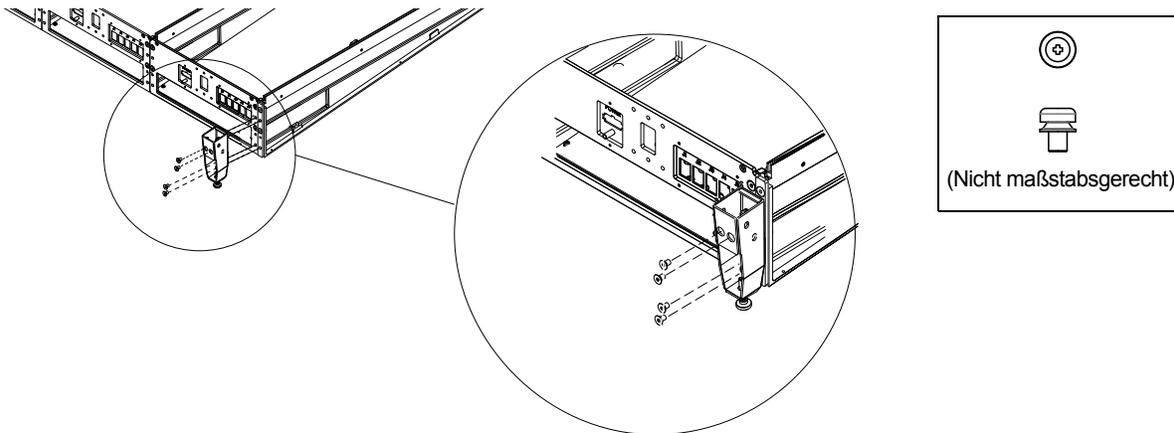


Abbildung 22. Anbringen eines Standfußes an ein hinteres Rahmenende

 Wenn der eingeschraubte Fuß den Zugang zu den Befestigungsschrauben blockiert, sollten Sie ihn etwas herausdrehen. Siehe „Waagerechte Ausrichtung des Chassis“ auf Seite 27.

- Alle weiteren hinteren Standfüße werden wie in Abbildung 23 dargestellt an die benachbarten hinteren Unterlagsplatten montiert.

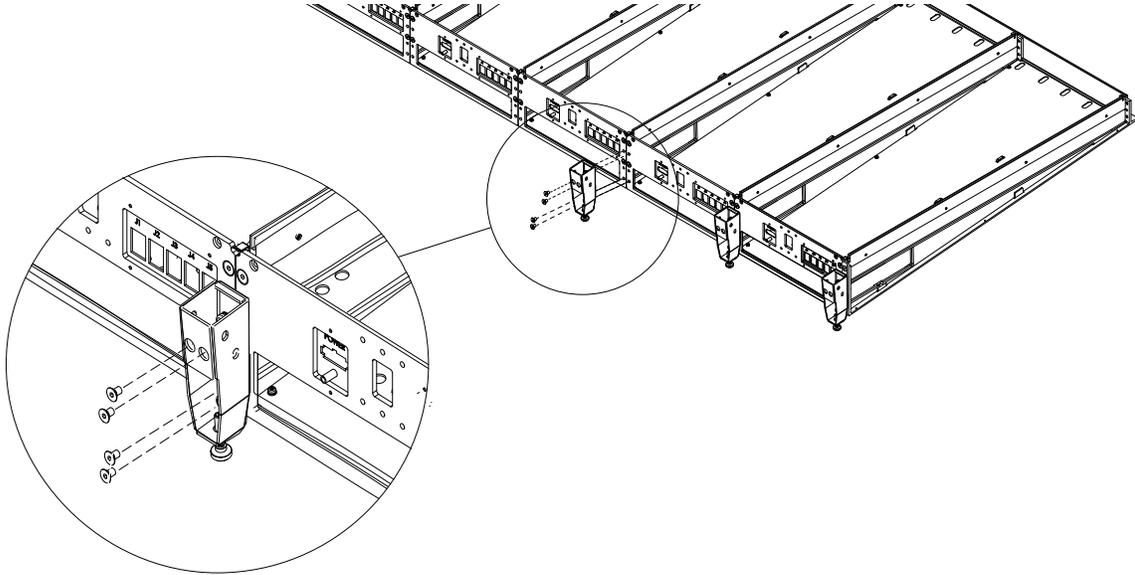


Abbildung 23. Montieren eines Standfußes an zwei nebeneinanderliegende hintere Unterlagsplatten

Waagerechte Ausrichtung des Chassis

Prüfen Sie nach der Montage der Standfüße an den Rahmen, dass das Chassis waagrecht ist. Wenn ein oder mehrere Standfüße zu kurz oder zu lang sind, können Sie sie erhöhen oder absenken, um den hinteren Rahmenteil zu nivellieren und zu stützen. Sie können die Standfüße mit einem M3-Sechskantschraubenschlüssel justieren (siehe Abbildung 24).

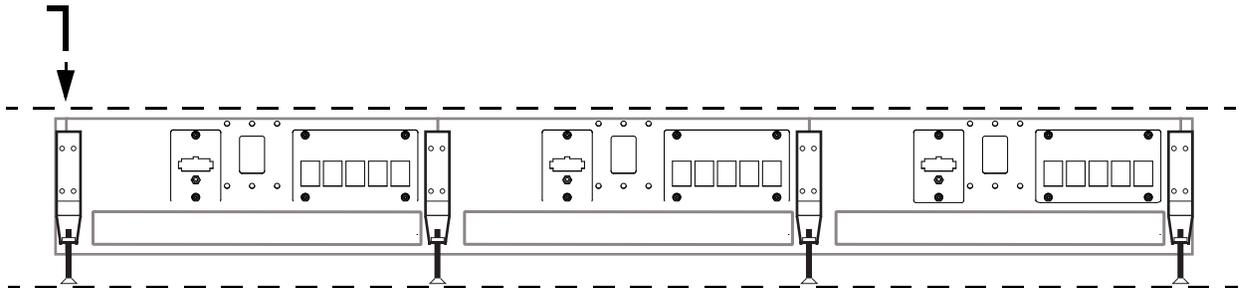


Abbildung 24. Waagerechte Ausrichtung der hinteren Standfüße

Anbringen der Handauflage

Die Handauflage ist eine einteilige, verstärkte Armstütze, die zur Breite Ihrer Konfiguration passt. Die breite, gepolsterte Oberfläche bietet eine bequeme Arbeitsfläche und ihre einteilige Gestaltung sind ein weiteres unterstützendes Bauteil an der Vorderseite der Bedienoberfläche.

Die Handauflage ist an der Vorderkante des Rahmens angebracht und wird von unten mit Schrauben befestigt.

So bringen Sie die Handauflage an:

- 1 Nehmen Sie die Handauflage aus der Verpackung und prüfen Sie, ob alle Schrauben mitgeliefert wurden.
- 2 Im Paket der Handauflage sind Netzkabel enthalten. Diese sind für die Netzteile und den Ethernet-Switch bestimmt und werden später installiert. Legen Sie sie für den Moment zur Seite.
- 3 Nehmen Sie die Handauflage mit beiden Händen hoch. Lassen Sie sich beim Anbringen an längere Systeme (6 oder mehr Chassis breit) von jemandem helfen.
- 4 Achten Sie darauf, dass die Handauflage richtig ausgerichtet ist und legen Sie sie vorsichtig auf die entsprechende Vorderkante des Rahmens, sodass die Handauflage wie in Abbildung 25 dargestellt positioniert ist.
- 5 Befestigen Sie die Handauflage von unten am Rahmen, indem Sie alle beigegefügt Sechskantschrauben einführen. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht vollständig fest.
- 6 Nachdem alle Schrauben richtig angebracht wurden, schrauben Sie sie der Reihe nach fest.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Handauflage

Schrauben	Halbrundkopfschrauben M5x10 (7760-30615-00)
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M3

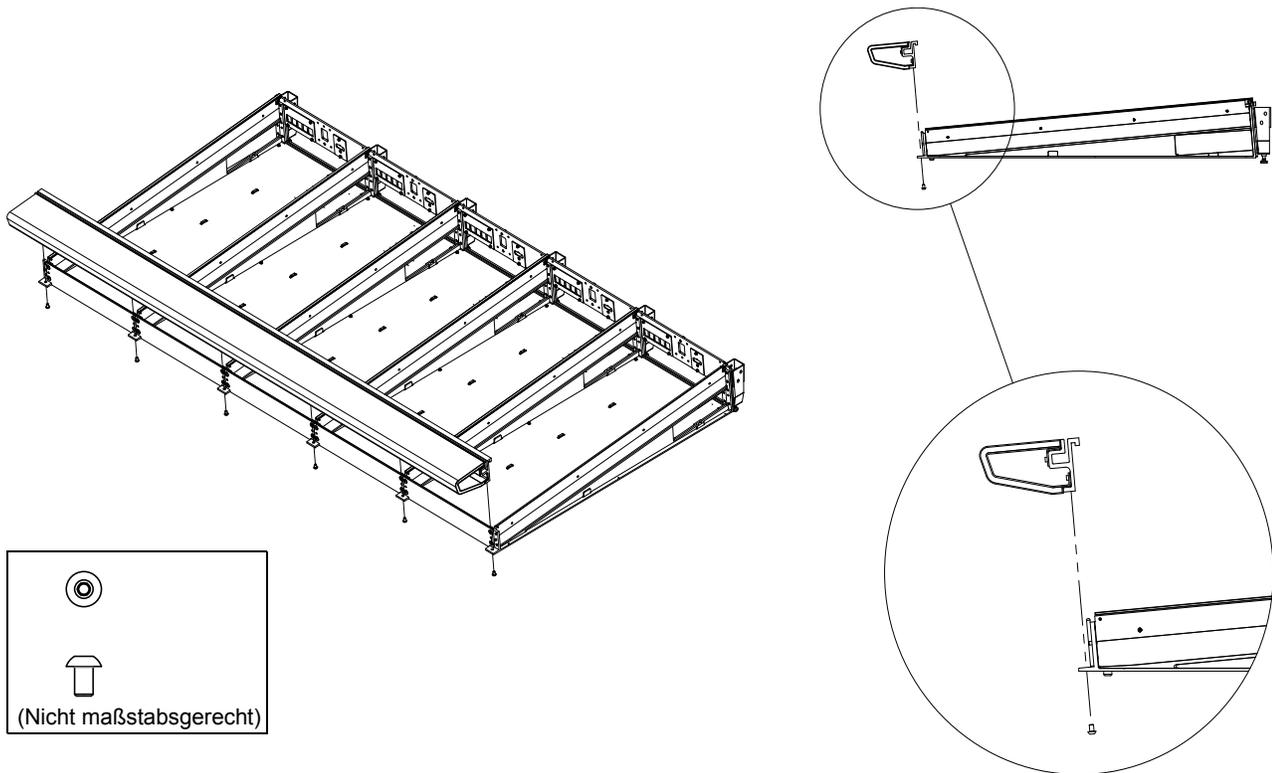


Abbildung 25. Anbringen der Handauflage

⚠ Versuchen Sie niemals, ein Chassis (beliebiger Größe) an den Seitenabdeckungen, der Handauflage oder den Rückplatten zu bewegen oder anzuheben (die Komponenten könnten abbrechen). Halten Sie es stattdessen am Metall-Chassis (dem Rahmen) fest.

Montieren der Anzeige-Modulhalterungen

Wenn Ihr System Anzeige-Module enthält, bringen Sie die dafür vorgesehenen Halterungen wie nachfolgend beschrieben an. (Die Anzeige-Module werden später an den Halterungen befestigt.)

Wenn Ihr System keine Anzeige-Module umfasst, fahren Sie fort mit „Anbringen der Rückplattenhalterungen“ auf Seite 30.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihr System ein oder mehrere Anzeige-Module umfasst:

- 1 Entpacken Sie alle S6-Anzeige-Module und legen Sie alle Halterungen bereit. Die Schrauben befinden sich in einer kleinen Plastiktüte, die an der Klammer klebt. Verwenden Sie die vier Flachkopfsechskantschrauben, um die Halterungen am Chassis zu befestigen. Legen Sie die vier Linsenkopfschrauben für den Moment zur Seite (diese werden später zum Anbringen des Moduls an den Halterungen verwendet).
- 2 Bringen Sie die erste Anzeige-Modulhalterung mithilfe der vier Flachkopfsechskantschrauben an den vier Löchern an, die sich in der Mitte jeder hinteren Unterlagsplatte befinden. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Halterungen, wie in Abbildung 26 dargestellt. Bringen Sie keine Anzeige-Modulhalterung an dem Chassis an, das Ihre Master-Sektions-Module enthält.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Anzeige-Modulhalterungen

Schrauben	Flachkopfschrauben M5x12
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M3

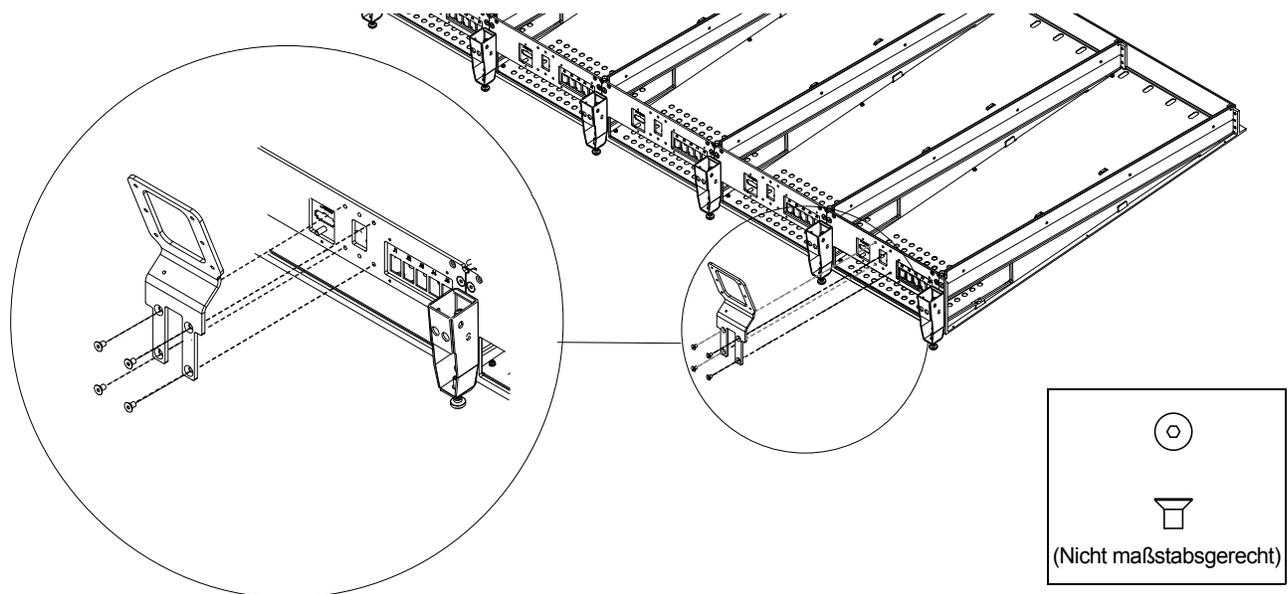


Abbildung 26. Anbringen der Anzeige-Modulhalterungen

- 3 Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Anzeige-Module und bringen Sie die Halterungen dafür auf der Rückseite jedes Kanal-Chassis an.
- 4 Legen Sie die Anzeige-Module für den Moment beiseite. Sie befestigen sie später an den Halterungen.

Anbringen der Rückplattenhalterungen

Rückplatten halten und verdecken Kabel. Sie bestehen aus zwei Teilen: einer unteren Halterung, die am Rahmen befestigt wird, und einer oberen Abdeckung mit Scharnieren zum Anbringen an die Halterung. Die oberen Abdeckungen haben offene Ecken, um Netz- und Ethernet-Kabel für Anzeige-Module durchzuleiten (sofern Ihr System Anzeige-Module enthält), und Aussparungen, um S6-Optionen zu unterstützen (etwa die Halterung für Lautsprecher oder VESA-Monitor).

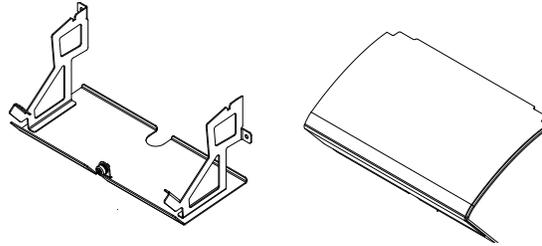


Abbildung 27. Untere Halterung für die Rückplatte (links) und obere Abdeckung (rechts). Schrauben, Füllelemente für das Anzeige-Modul und Aussparungen nicht abgebildet.

So bringen Sie die Rückplattenhalterungen an:

- 1 Entpacken Sie die untere Halterung für die Rückplatte und die dazugehörigen Schrauben (jede Halterung benötigt zwei Sechskantschrauben und Unterlegscheiben).
- 2 Stellen Sie sich an die Rückseite des Rahmens, beginnen Sie ganz links und bringen Sie mit Sechskantschrauben und Unterlegscheiben eine Halterung an den hinteren Unterlagsplatten der ersten zwei Chassis an. In Abbildung 28 sehen Sie, wie die Halterungen an die Chassis angebracht werden.

Schrauben, Unterlegscheiben und Werkzeuge für die Montage der Rückplattenhalterung

Schrauben	Zylinderkopfschrauben M5x8 (7760-30593-00)
Unterlegscheiben	Unterlegscheiben M5
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M4

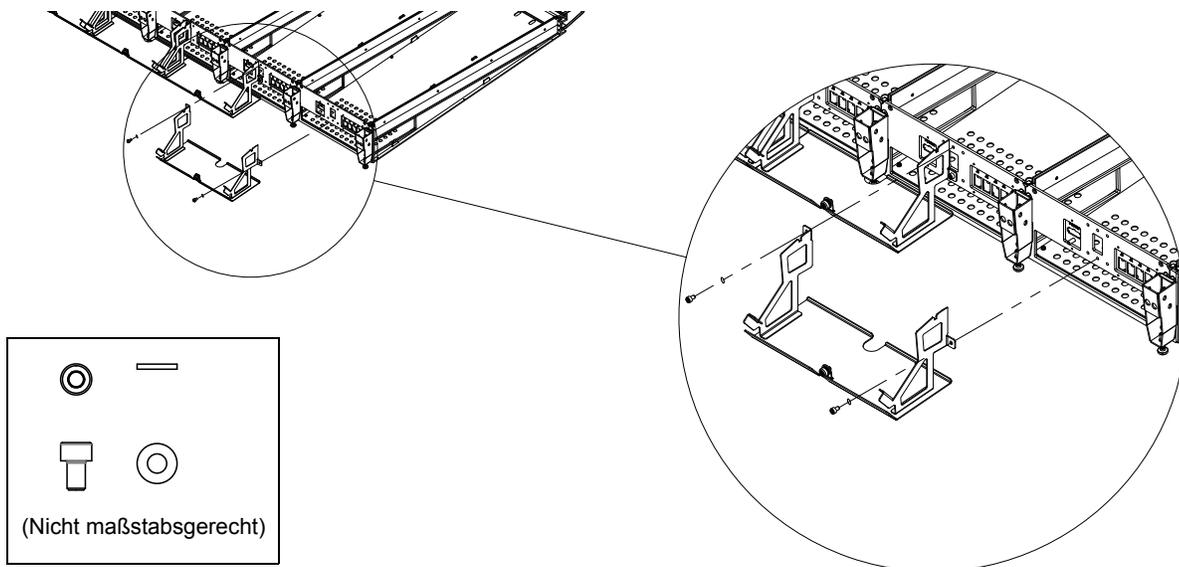


Abbildung 28. Anbringen der Rückplattenhalterungen

Überprüfen Sie vor dem Festziehen der Schrauben, dass der untere Rand der Halterung flach an der unteren Hinterkante des Chassis anliegt (der Rand sollte nicht auf der Kante aufliegen oder darunterklemmen), wie in Abbildung 29 dargestellt.



Abbildung 29. Seitenansicht mit der korrekten Ausrichtung der Rückplatte auf der Chassiseckseite

- 3 Legen Sie die oberen Abdeckungen für den Moment beiseite. Sie werden später an den unteren Halterungen befestigt, nachdem die Kabelführung angebracht wurde.

Anbringen der Seitenabdeckungen

Seitenabdeckungen (je eine links oder rechts) bestehen aus zwei Teilen: einer Befestigungsplatte, die am Rahmen angebracht wird, und einer Außenplatte, die an die Befestigungsplatte montiert und von der Innenseite des Chassis aus festgeschraubt wird.

Anbringen der seitlichen Befestigungsplatten

So bringen Sie die seitlichen Befestigungsplatten an:

- 1 Packen Sie den Inhalt des Seitenabdeckungs-Kits aus und nehmen Sie die seitlichen Befestigungsplatten für Links und Rechts heraus.
- 2 Montieren Sie die linke Befestigungsplatte mit den beiliegenden Phillips-Schrauben (Linsenkopfschrauben) an der linken Rahmenseite und achten Sie darauf, die Halterungen korrekt auszurichten, wie in Abbildung 30 dargestellt.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der seitlichen Befestigungsplatte

Schrauben	SEMS-Schrauben M4x14 (7760-30610-00)
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 2

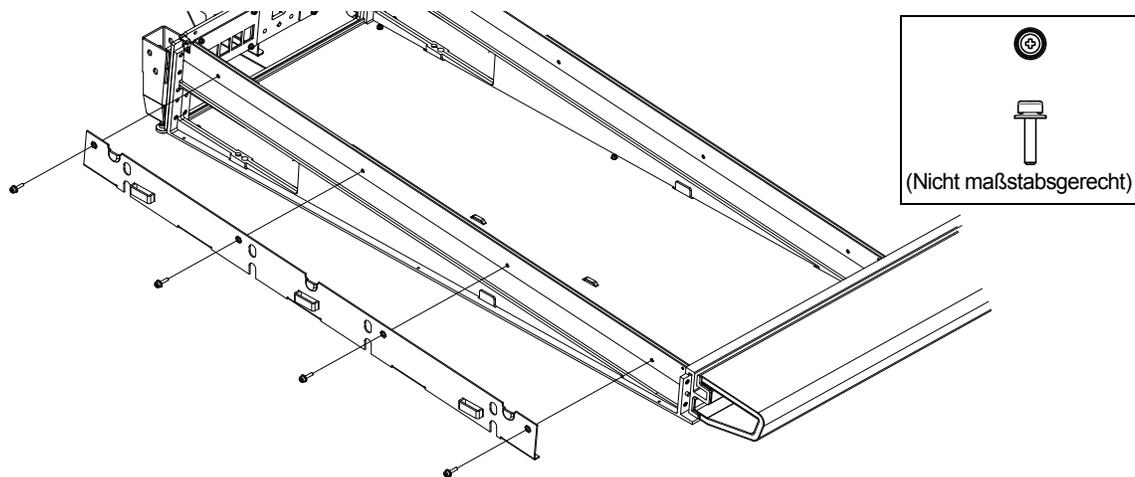


Abbildung 30. Anbringen der linken seitlichen Befestigungsplatten

- 3 Montieren Sie die rechte Befestigungsplatte an der rechten Rahmenseite und achten Sie dabei darauf, sie korrekt auszurichten, wie in Abbildung 31 dargestellt.

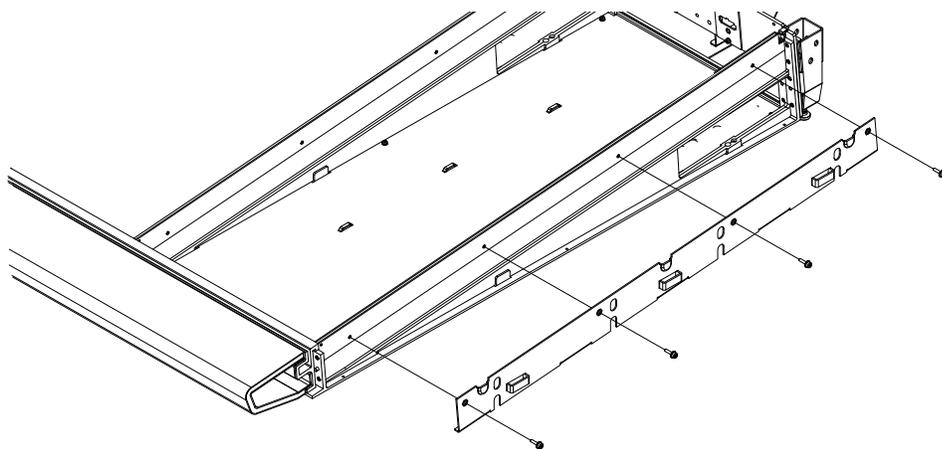


Abbildung 31. Anbringen der rechten seitlichen Befestigungsplatten

- 4 Legen Sie die äußeren Seitenabdeckungen für den Moment beiseite. Sie werden später befestigt, nachdem die Verkabelung angebracht wurde.

Weitere Schritte

Nachdem Sie die Chassis zusammengebaut haben, die Ihren Systemrahmen bilden, fahren Sie fort mit Kapitel 5: „Installieren der Steckerleiste, der Netzteile, Schalter und Kabel“.

Teil III: Module

Kapitel 5: Installieren der Steckerleiste, der Netzteile, Schalter und Kabel

In diesem Kapitel wird erläutert, wie und wo Sie die Steckerleiste, die Ethernet-Switches und Netzteile installieren, wie Sie das System mithilfe der mitgelieferten Kabelsätze mit einer Ethernetverbindung versorgen und wie Sie Netzteil und Switch miteinander verbinden.

Wie in Kapitel 1 empfohlen, sollten Sie die Pakete mit der Steckerleiste, den Ethernet-Switches, Netzteilen und Kabelsätzen zunächst unterscheiden und sortieren.

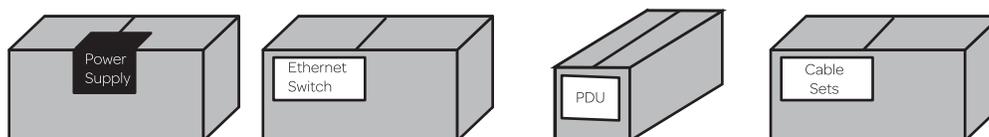


Abbildung 1. Pakete mit elektrischen Komponenten (von links nach rechts: Netzanschlüsse, Ethernet-Switch, Steckerleiste (PDU) und Kabelsätze). Typ und Nummer der Pakete variieren je nach Konfiguration

Übersicht

Die grundlegenden Schritte sind wie folgt:

- 1 Anbringen der Steckerleiste (siehe „Anbringen der Steckerleiste“ auf Seite 36).
- 2 Bestimmen Sie die Platzierung von Switch und Netzteilen in Ihrer Konfiguration, wie in „Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil nach Systemkonfiguration“ auf Seite 37 beschrieben.
- 3 Platzieren Sie den Ethernet-Switch im entsprechenden Chassis (siehe „Installieren des Ethernet-Switch“ auf Seite 40).
- 4 Platzieren Sie die Netzteile im entsprechenden Chassis (siehe „Installieren der Netzteile“ auf Seite 42) und befestigen Sie sie mit den beiliegenden Befestigungsklammern.
- 5 Bringen Sie die speziellen Wechselstromkabel (beiliegend) am Ethernet-Switch und an den Netzteilen an (siehe „Installieren des Ethernet-Switch“ auf Seite 40). Verbinden Sie noch keine Netzkabel mit der Steckerleiste.
- 6 Installieren Sie die Kabelsätze zur Verbindung des Ethernet-Switches bzw. der Ethernet-Switches mit jedem Chassis, und anschließend das einzelne Ethernet-Kabel für Workstations (siehe „Installieren und Anschließen der Kabel“ auf Seite 45).
- 7 Nachdem alle Ethernet-Kabel angebracht wurden, verbinden Sie die Wechselstromkabel für den Switch und die Netzteile mit der Steckerleiste.
- 8 Installieren Sie die Befestigungsklammer mit dem Ethernet-Switch, um ihn am Chassis zu befestigen.

Anbringen der Steckerleiste

Die Steckerleiste wird hinter der Rahmenmitte an den Halterungen für die Rückplatten befestigt.

So bringen Sie die Steckerleiste an:

- 1 Stellen Sie sich hinter die Rahmenmitte und bringen Sie die Steckerleiste auf den Halterungen der Rückplatten an, sodass sie sich auf den angewinkelten Schenkeln der Halterungen befindet, wie in Abbildung 2 dargestellt. Die Stecker auf der Steckerleiste sollten nach oben und in Richtung der Rahmenvorderseite zeigen.

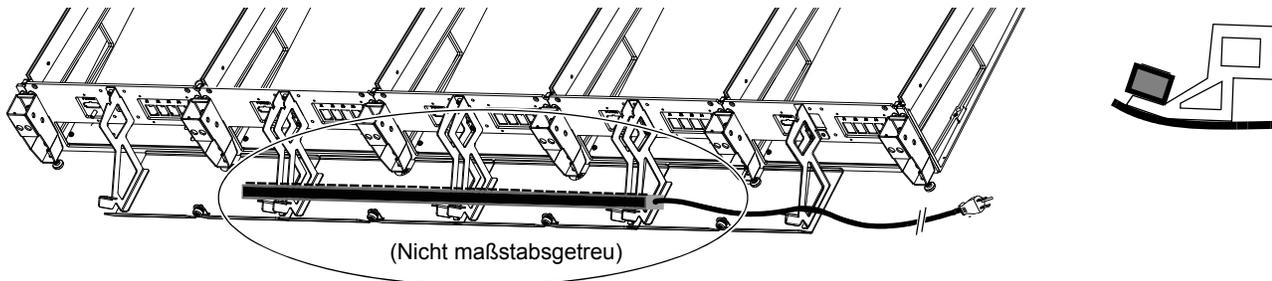


Abbildung 2. Platzierung der Steckerleiste auf den Rückplattenhalterungen (links Hinteransicht, rechts Seitenansicht)

- 2 Verlegen Sie das Wechselstromkabel der Steckerleiste entlang der Rahmenrückseite bis zum linken oder rechten Ende. Verbinden Sie sie noch nicht mit der Steckdose.

Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil nach Systemkonfiguration

In Abbildung 3 wird am Beispiel eines 32-Fader-Systems (fünf Chassis breit) dargestellt, wie Switch und Netzteil platziert werden.

Bei der Festlegung der Ethernet-Switch-Platzierung sind folgende Richtlinien zu beachten, basierend auf Ihre Konfiguration und Rahmentiefe.

- Bei der Montage eines Rahmens mit erweiterter Tiefe (große Rahmenchassis), installieren Sie den Ethernet-Switch im mittleren Chassis oder neben der Rahmenmitte, wie in den Diagrammen auf den folgenden Seiten dargestellt.
- Bei der Montage eines Rahmens mit verminderter Tiefe (kleine Rahmenchassis) muss sich der Ethernet-Switch im gleichen Chassis wie die Master-Sektions-Module befinden. Je nach Platzierung Ihrer Master-Sektion im Rahmen (links, Mitte, rechts), sind die in den Diagrammen dargestellten Switch- und Netzteil-Positionen möglicherweise nicht für Rahmensysteme mit verminderter Tiefe geeignet. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Ethernet-Switch im gleichen Chassis wie Ihre Master-Sektions-Module installiert wird und folgen Sie dann den weiteren Hinweisen, um zu bestimmen, wo die Netzteile anzubringen sind. Kabelsätze mit passender Länge sind in allen Systemen enthalten, um Verbindungen zwischen dem Switch und allen Chassis herzustellen.
- Installieren Sie ein Netzteil in jedem Chassis, *nicht* jedoch im Chassis mit dem Ethernet-Switch. Platzieren Sie stattdessen zwei Netzteile in einem angrenzenden Chassis.

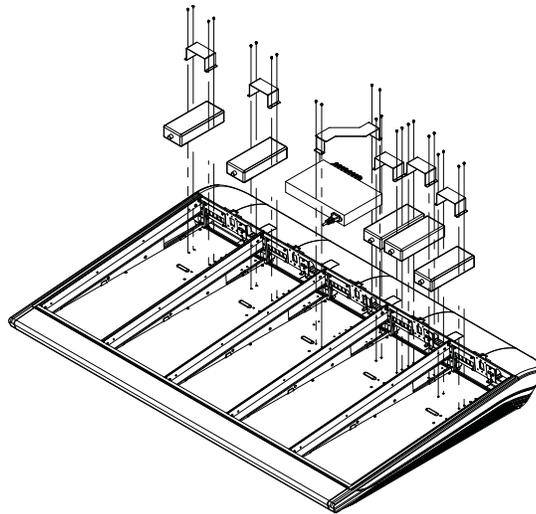


Abbildung 3. Platzierung von Netzteilen, Ethernet-Switch und Befestigungsklammern, Beispiel für ein 32-Fader-System (Kabel nicht abgebildet).

In den Diagrammen auf den folgenden Seiten ist abgebildet, wo Sie die Netzteile und Ethernet-Switches in von Avid konfigurierten und benutzerdefinierten Konfigurationen platzieren.

 Falls Ihr System eine Producer's Desk-Erweiterungsoption umfasst, entnehmen Sie die Anweisungen zur Installation von Switch, Netzteil und Kabeln dem Producer's Desk Guide.

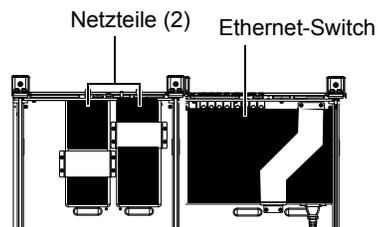
Platzierung von Switch und Netzteil bei von Avid konfigurierten S6-Systemen

Diese Diagramme zeigen die Platzierung von Switches und Netzteilen für alle von Avid konfigurierten S6-Systemen aller Rahmenbreiten, von acht Fadern/zwei Chassis (wie beim S6 M10-8-5) bis zu 32 Fadern/fünf Chassis (Bsp. M40-32-9-D). Für große (benutzerdefinierte) Konfigurationen siehe Kapitel 5: „Installieren der Steckerleiste, der Netzteile, Schalter und Kabel“.

Platzieren Sie die Einheiten zunächst in ihren jeweiligen Chassis und schließen Sie dann die Netzkabel an. Fahren Sie nach der Montage der Einheiten mit „Installieren des Ethernet-Switch“ auf Seite 40 fort.

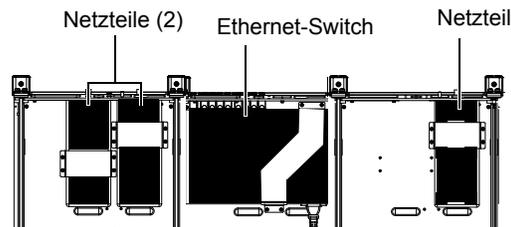
⚠ Bei der Montage eines Rahmens mit verminderter Tiefe (kleine Rahmenchassis) muss sich der Ethernet-Switch im gleichen Chassis wie die Master-Sektions-Module befinden. Je nach Platzierung Ihrer Master-Sektion im Rahmen (links, Mitte, rechts), sind die in den Diagrammen dargestellten Switch- und Netzteil-Positionen möglicherweise nicht für Rahmensysteme mit verminderter Tiefe geeignet. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Ethernet-Switch im gleichen Chassis wie Ihre Master-Sektions-Module installiert wird und folgen Sie dann den weiteren Hinweisen, um zu bestimmen, wo die Netzteile anzubringen sind. Kabelsätze mit passender Länge sind in allen Systemen enthalten, um Verbindungen zwischen dem Switch und allen Chassis herzustellen.

2-Chassis-Systeme



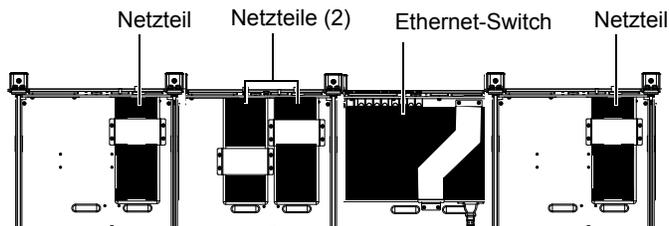
Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil bei einem System mit 2 Chassis und 8 Fadern (Kabel nicht abgebildet)

3-Chassis-Systeme



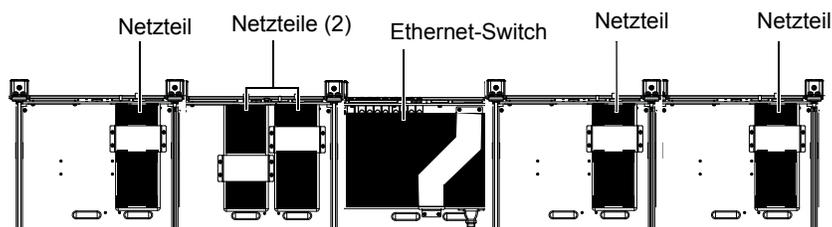
Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil bei einem System mit 3 Chassis und 16 Fadern (Kabel nicht abgebildet)

4-Chassis-Systeme



Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil bei einem System mit 4 Chassis und 24 Fadern (Kabel nicht abgebildet)

5-Chassis-Systeme



Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil bei einem System mit 5 Chassis und 32 Fadern (Kabel nicht abgebildet)

Platzierung von Switch und Netzteil bei benutzerdefinierten S6-Systemen

Diese Diagramme zeigen die Platzierung von Switch und Netzteil für Beispielsysteme mit einer Breite von sechs Chassis oder mehr. Installieren und befestigen Sie die Module wie für Ihre Rahmengröße angegeben und fahren Sie mit „Installieren und Anschließen der Kabel“ auf Seite 45 fort.

 Falls Ihr System eine Producer's Desk-Erweiterungsoption umfasst, entnehmen Sie die Anweisungen zur Installation von Switch, Netzteil und Kabeln dem Producer's Desk Guide.

6-Chassis-Systeme

Abbildung 4 zeigt ein Beispielsystem mit sechs Chassis (wie etwa ein M40-40-5), das einen einzelnen Ethernet-Switch mit 24 Anschlüssen erfordert.

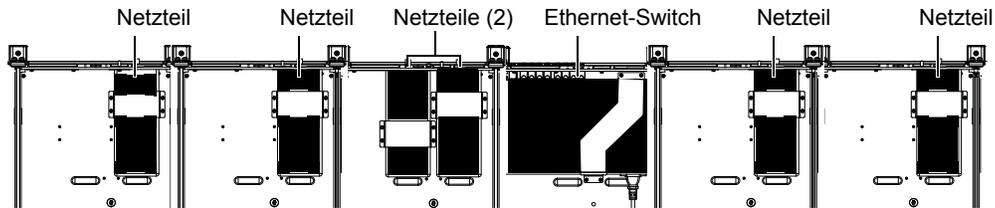


Abbildung 4. Ethernet-Switch und Netzteile in einem 40-Fader-System mit einem Switch

Abbildung 5 zeigt ein anderes Beispielsystem mit sechs Chassis (etwa M40-40-9-D). Diese Konfiguration nutzt zwei Ethernet-Switches.

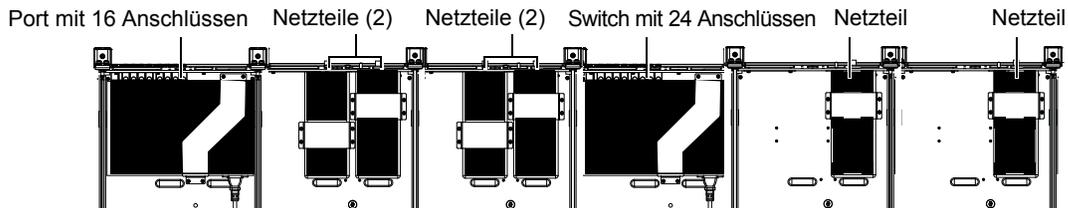


Abbildung 5. Ethernet-Switches und Netzteile in einem 40-Fader-System mit zwei Switches, einem mit 16 Anschlüssen in Chassis 1 (ganz links) und einem mit 24 Anschlüssen in Chassis 4

7-Chassis-Systeme

Abbildung 6 zeigt ein Beispielsystem mit sieben Chassis (etwa M40-48-9-D). Diese Konfiguration nutzt zwei Ethernet-Switches (16 und 24 Anschlüsse).

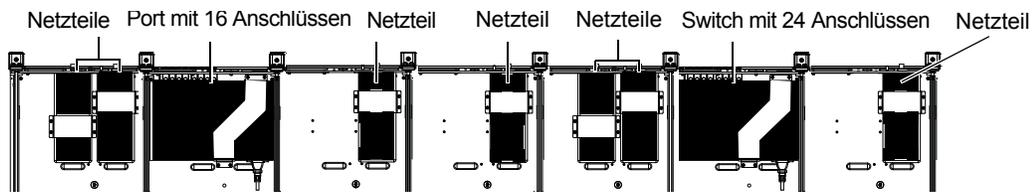


Abbildung 6. Ethernet-Switches und Netzteile in einem 48-Fader-System mit zwei Switches, einem mit 16 Anschlüssen in Chassis 2 und einem mit 24 Anschlüssen in Chassis 6

9-Chassis-Systeme

Abbildung 7 zeigt ein 9-Chassis-Beispielsystem (etwa M40-64-9). Bei dieser Konfiguration wird ein Switch mit 16 und einer mit 24 Anschlüssen verwendet.

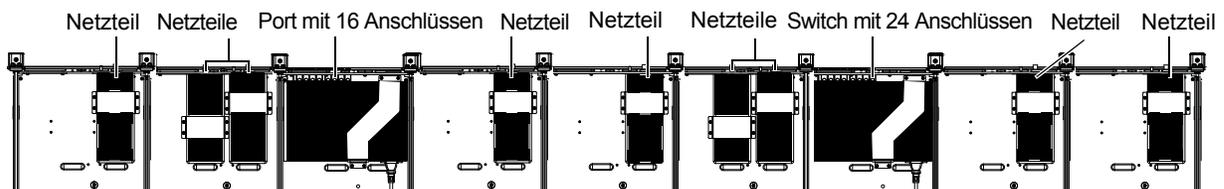


Abbildung 7. Ethernet-Switches und Netzteile in einem 64-Fader-System mit zwei Switches, einem mit 16 Anschlüssen in Chassis 3 und einem mit 24 Anschlüssen in Chassis 7

Abbildung 8 zeigt ein Beispielsystem mit neun Chassis (etwa M40-64-9-D). Diese Konfiguration nutzt zwei Ethernet-Switches mit je 24 Anschlüssen.

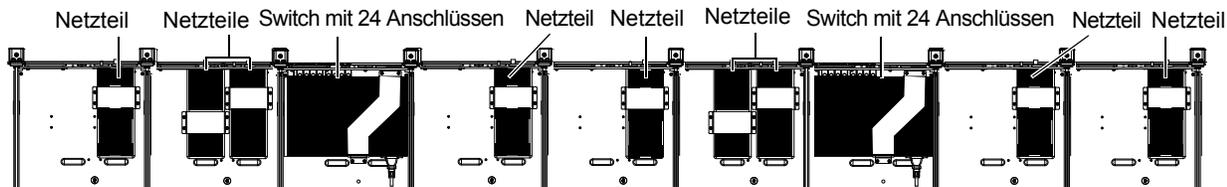


Abbildung 8. Ethernet-Switches und Netzteile in einem 64-Fader-System mit zwei Switches (je 24 Anschlüsse), einem in Chassis 3 und einem in Chassis 7

Installieren des Ethernet-Switch

Die Kapazität (Anzahl an Anschlüssen) und die Switch-Anzahl Ihres Systems hängen von der Anzahl der Chassis und Module in Ihrem System ab. Systeme mit wenigen Chassis und Modulen erfordern möglicherweise nur einen Switch mit 16 Anschlüssen, etwas größere benötigen einen Switch mit 24 Anschlüssen, und die umfangreichsten Systeme (ab 23 Modulen) erfordern zwei Ethernet-Switches. Ethernet-Switches werden in bestimmten Chassis installiert und mit den mitgelieferten Befestigungsklammern gesichert.

Falls Ihr System eine Producer's Desk-Erweiterungsoption umfasst, entnehmen Sie die Anweisungen zur Installation von Switch, Netzteil und Kabeln dem Producer's Desk Guide.

So installieren Sie Ethernet-Switches:

1 Packen Sie den Ethernet-Switch bzw. die Ethernet-Switches, die beiliegenden Ethernet-Kabel und die Befestigungsklammern mit Schrauben aus. Obwohl dem Switch ein Standardnetz kabel beiliegt, müssen Sie eines der zusätzlichen Netzkabel (Typ C14) verwenden, das sich im Paket der Handauflage befindet.

Verwenden Sie nicht das Netzkabel aus der Ethernet-Switch-Schachtel (es verfügt über einen männlichen IEC-Standardstecker, der mit der S6-Steckerleiste nicht funktioniert).

2 Befestigen Sie die mitgelieferten Fußteile an der Unterseite des Ethernet-Switch. (Sehr wichtig!)

3 Bestimmen Sie anhand der Diagramme unter „Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil nach Systemkonfiguration“ auf Seite 37 die Platzierung von Switch und Netzteilen in Ihrer Konfiguration.

4 Nachdem Sie die Platzierung für Ihre Konfiguration überprüft haben, installieren Sie die Ethernet-Switches wie folgt im entsprechenden Chassis:

- Ziehen Sie gegebenenfalls innen an der hinteren Unterlagsplatte das Stromversorgungskabel vom Endanschluss ab (siehe Abbildung 9).

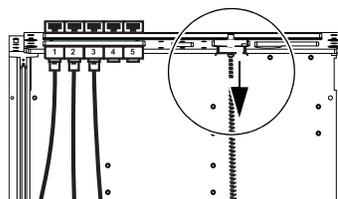


Abbildung 9. Stromversorgungskabel (vor Installation des Ethernet-Switch muss es abgezogen sein)

- Platzieren Sie den Switch so im Chassis, dass die Anschlüsse im Rahmen nach hinten weisen (die Anschlüsse sollten durch die horizontale Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte sichtbar sein, siehe Abbildung 10).

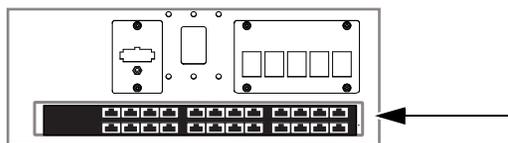


Abbildung 10. Rückansicht eines Chassis mit einem Ethernet-Switch

Anschließen des Ethernet-Switch an das Stromnetz

So schließen Sie den Ethernet-Switch an das Stromnetz an:

- 1 Nehmen Sie das männliche Wechselstromkabel, das dem Ethernet-Switch beiliegt, ziehen Sie es vom Switch ab und legen Sie es beiseite.
- 2 Nehmen Sie das zusätzliche Wechselstromkabel (C14) aus dem Paket der Handauflage.
- 3 Führen Sie das Switch-Ende durch die Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte und verbinden Sie das Kabel mit dem Ethernet-Switch bzw. den Ethernet-Switches.
 - Wenn Sie ein kleines Rahmenchassis montieren, muss das Netzkabel unter dem Switch platziert werden (es sollte genau passen).
- 4 Verbinden Sie das andere Ende mit der Steckerleiste, die Sie zu Beginn dieses Kapitels installiert haben.
- 5 Falls Ihr System zwei Ethernet-Switches umfasst, wiederholen Sie den Vorgang für den zweiten Switch.
- 6 Legen Sie die Befestigungsklammer beiseite (sie wird angebracht, nachdem alle Kabel an ihrem vorgesehenen Platz sind).

Installieren der Netzteile

Jedes Chassis benötigt für die Stromversorgung ein Netzteil. Netzteile werden einzeln oder in Paaren installiert und mit den mitgelieferten Befestigungsklammern befestigt (je eine ist in jedem Chassis-Paket enthalten).

So installieren Sie Netzteile:

- 1 Nehmen Sie alle Netzteile aus ihrer Verpackung. Die speziell dafür vorgesehenen Wechselstromkabel befinden sich im Paket der Handauflage.
- 2 Platzieren Sie in jedem Chassis ein Netzteil, *nicht* jedoch in das Chassis mit dem Ethernet-Switch. Platzieren Sie stattdessen zwei Netzteile in einem angrenzenden Chassis. Zusätzlich zu beachten:
 - Legen Sie Netzteile unter oder zwischen (nicht aber auf) die eingebauten Kabelstränge.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gleichstromkabel im Rahmen nach vorne zeigt und der Wechselstromanschluss nach hinten.Bestimmen Sie anhand der Diagramme unter „Platzierung von Ethernet-Switch und Netzteil nach Systemkonfiguration“ auf Seite 37 die Platzierung von Switch und Netzteil in Ihrer Konfiguration.
- 3 Führen Sie das Gleichstromkabel durch den größte Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte.
- 4 Befestigen Sie das Netzteil mit der mitgelieferten Befestigungsklammer (eine Klammer mit Schrauben ist in jedem Chassis-Kit enthalten), wie in Abbildung 11 dargestellt.

Schrauben und Werkzeuge für die Netzteil-Befestigungsklammern

Schrauben	SEMS-Schrauben M3x6
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 1

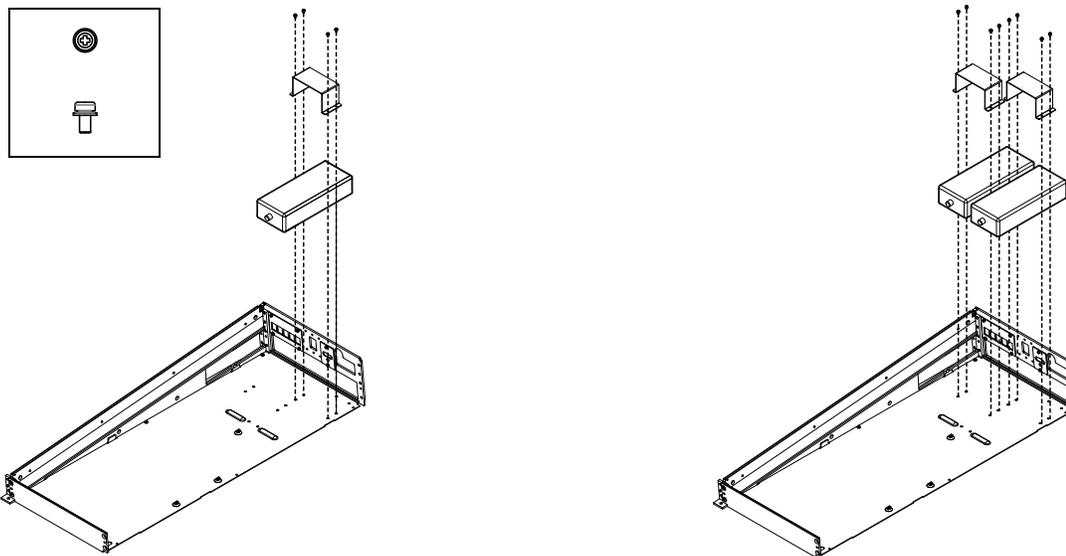


Abbildung 11. Installieren von einem Netzteil mit Befestigungsklammer (Abbildung links) und zwei Netzteilen mit Befestigungsklammern (Abbildung rechts). Kabel und Wand sind nicht abgebildet.

Verbinden der Netzkabel mit den Netzteilen

So schließen Sie die Netzteile an das Stromnetz an:

- 1 Falls noch nicht geschehen, führen Sie das Gleichstromkabel jedes Netzteils durch die Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte (siehe Abbildung 12).

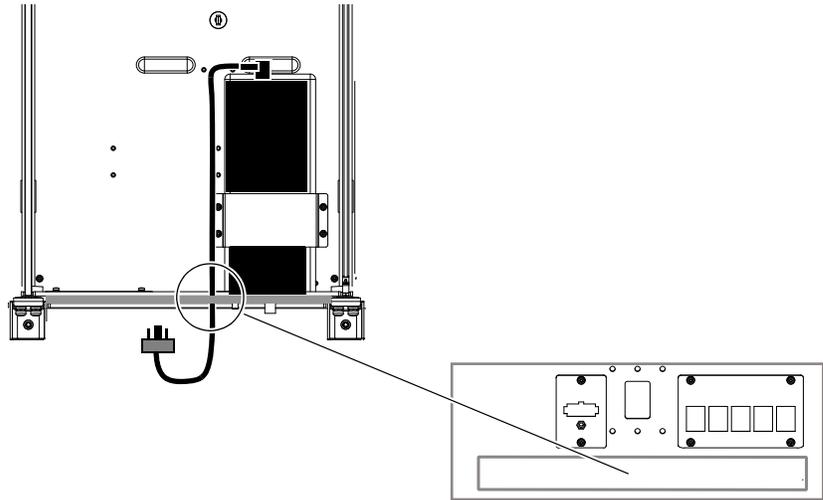


Abbildung 12. Netzkabelende durch die hintere Unterlagsplatte

- 2 Verbinden Sie das Kabelende von der Hinterseite des Chassis mit dem Netzanschluss auf der hinteren Unterlagsplatte, wie in Abbildung 13 dargestellt. Verwenden Sie einen kleinen Flachkopf-Schraubendreher, um den Stecker am Endanschluss zu befestigen.

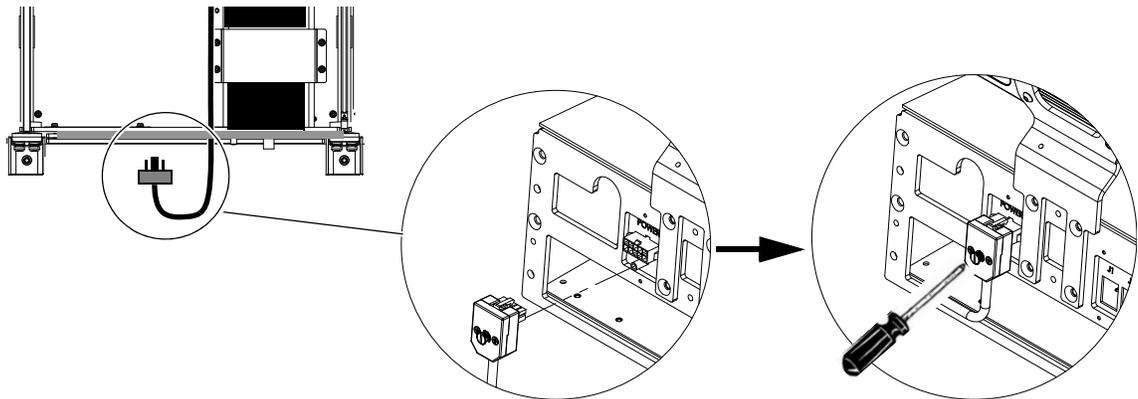


Abbildung 13. Anbringen des Kabelanschlusses an der hinteren Unterlagsplatte

- 3 So schließen Sie das Chassis mit dem Ethernet-Switch an das Stromnetz an (siehe Abbildung 14):

- Führen Sie im Chassis mit zwei Netzteilen das Gleichstromkabel des zweiten Netzteils durch die größte Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte und zum Chassis mit dem Switch.
- Verbinden Sie das Kabelende mit dem Netzanschluss auf der hinteren Unterlagsplatte dieses Chassis und befestigen Sie es mit einem Flachkopf-Schraubendreher.

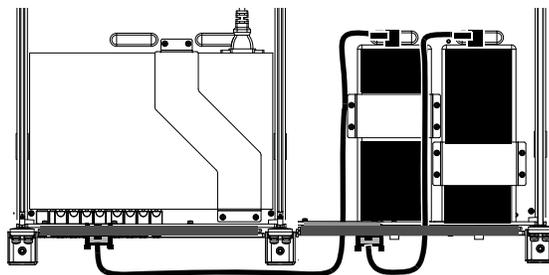


Abbildung 14. Führung der Netzkabel zu einem Chassis mit Ethernet-Switch

- 4 Nehmen Sie die Netzkabel aus der Netzteilschachtel und aus dem Paket der Handauflage.
- 5 Verbinden Sie das entsprechende Ende der Netzkabel aus dem Paket der Handauflage mit dem Netzteil (für alle Netzteile wiederholen).
- 6 Führen Sie das andere Ende der Wechselstromkabel durch die Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte und durch die oberen (quadratischen) Öffnungen in der Rückplatte, wie in Abbildung 15 dargestellt.

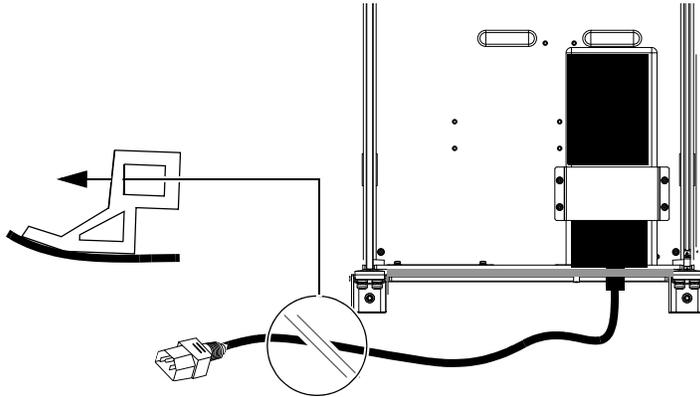


Abbildung 15. Führung des Kabels durch die hintere Unterlagsplatte und Verbindung mit dem Netzteil (Ethernet-Switch nicht abgebildet)

- 7 Stecken Sie das Wechselstromkabel für jedes Netzteil in eine Steckdose auf der Steckerleiste, die Sie zu Beginn dieses Kapitels installiert haben.

Wiederverbinden des Kabelstrangs mit jedem Chassis

Nachdem alle Ethernet- und Netzteilkabel installiert wurden, können Sie jeden Kabelstrang erneut mit den Chassis-Anschlüssen verbinden, wie in Abbildung 16 dargestellt.

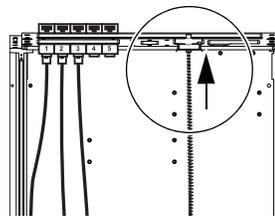


Abbildung 16. Wiederverbinden des Kabelstrangs (Schalter und Netzteile nicht abgebildet)

Installieren und Anschließen der Kabel

Nach dem Installieren des Ethernet-Switches und der Netzteile können Sie als nächstes die Kabelsätze installieren.

Kabelsätze

Kabelsätze sind Bündel von Ethernet-Kabel, die den Ethernet-Switch bzw. die Ethernet-Switches mit jedem Chassis verbinden. Die Kabel sind beschriftet (1–5), sodass die Kabel und Verbindungen unterschieden werden können. Es gibt Kabelsätze in den Längen Small, Medium und Large, jeweils in den passenden Kombinationen für Ihren Rahmen und Ihre Konfiguration.

Large – lang genug für bis zu drei Chassis.

Medium – lang genug zum Anschluss an das nächste Chassis.

Small – kurze Kabel für die Ethernetversorgung des Chassis, in dem der Ethernet-Switch installiert ist.

Single – einzelnes Ethernet-Kabel (violett) zur Verbindung Ihrer Workstation oder Ihres Netzwerks mit dem Switch.



Bei Systemen mit zwei Ethernet-Switches ist ein zusätzliches Kabel vorhanden, mit dem die beiden Switches miteinander verbunden werden.

Installieren der Kabelsätze

So installieren Sie Kabelsätze:

- 1 Entnehmen Sie alle mit Ihrem System mitgelieferten Kabelsätze und verschaffen Sie sich einen Überblick über sie. Sie haben je nach der Länge (Small, Medium oder Large) eine andere Farbe.
- 2 Stellen Sie sich hinter das Chassis mit dem Ethernet-Switch und schließen Sie die Kabel 1–5 des ersten Kabelsatzes an die Anschlüsse am Ethernet-Switch an, indem Sie sie durch den Schlitz in der hinteren Unterlagsplatte führen, siehe Abbildung 17. Zusätzlich zu beachten:
 - Das Master-Sektions-Chassis erfordert nur drei Ethernet-Verbindungen, daher werden nur drei Kabel mit diesem Chassis verbunden.
 - Wenn Sie einen Rahmen mit verkürzter Tiefe (kleines Rahmenchassis) montieren, werden nur vier Ethernet-Kabelverbindungen pro Chassis benötigt. Das fünfte (nicht benötigte) Ethernet-Kabel kann unverbunden mit dem Switch und dem Chassis bleiben.

Verwenden Sie dabei die Switch-Anschlüsse, die für die Entfernung, leichte Identifizierbarkeit oder Ihren persönlichen Präferenzen am sinnvollsten sind. Es wird vorgeschlagen, mit der untersten Reihe zu beginnen, damit andere Kabelsätze später einfacher angeschlossen werden können. Die beste Vorgehensweise hängt aber auch von Ihrer spezifischen Konfiguration ab.

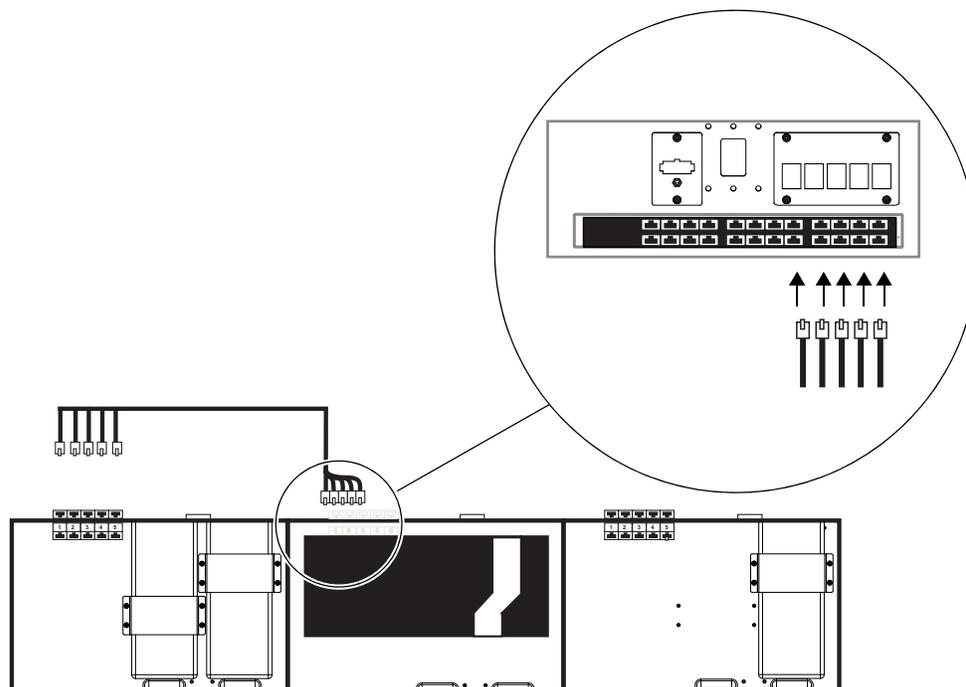


Abbildung 17. Verbinden Sie den ersten Kabelsatz mit dem Ethernet-Switch (links unten sehen Sie die Ansicht von oben, rechts oben die Ansicht von hinten).

- 3 Führen Sie den Kabelsatz durch die unteren (dreieckigen) Öffnungen der Rückplatte zum am weitesten entfernten Chassis (links oder rechts), siehe Abbildung 18. (Bei Systemen mit mehr als drei Chassis siehe „Installieren von Kabelsätzen in großen Konfigurationen“ auf Seite 47.)
- 4 Verbinden Sie die anderen Enden (1–5) mit den Ethernet-Endanschlüssen (1–5) auf der hinteren Außenseite des Chassis.

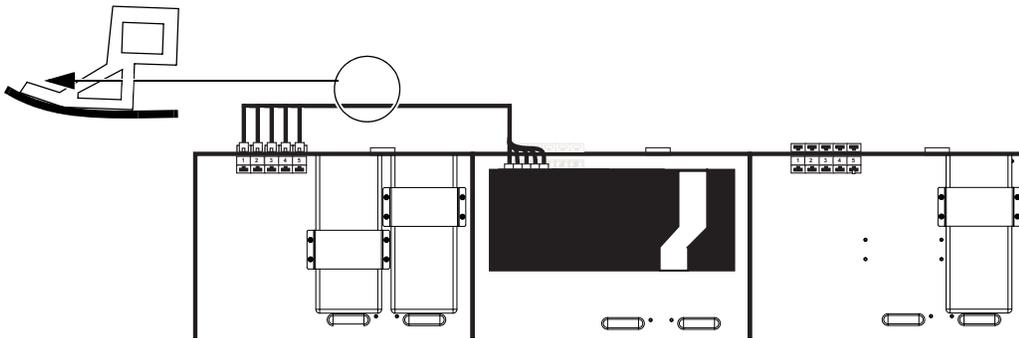


Abbildung 18. Verbinden des ersten Kabelsatzes mit dem Ethernet-Endanschluss am ersten Chassis (am weitesten links)

- 5 Wiederholen Sie den Vorgang bei den weiteren Kabelsätzen und Chassis (mit Ausnahme von Chassis mit Ethernet-Switches), siehe Abbildung 19:
 - Schließen Sie die Kabel 1–5 des nächsten Satzes an den Ethernet-Switch an.
 - Führen Sie den Kabelsatz durch die dreieckigen Kabelführungen der Rückplattenhalterungen zum nächsten Chassis.
 - Schließen Sie die Kabelsatz-Kabel 1–5 an die Ethernet-Endanschlüsse 1–5 der Chassis an.

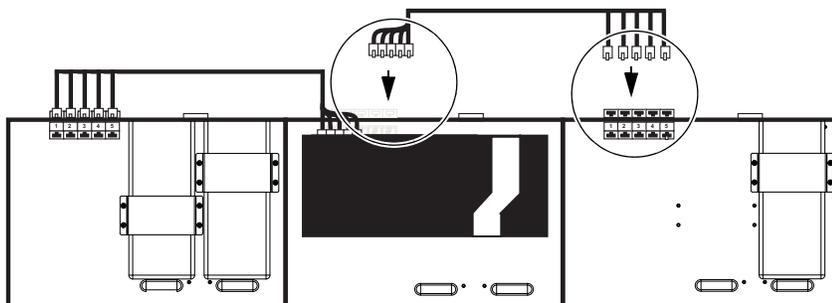


Abbildung 19. Verbinden des nächsten Kabelsatzes mit den Ethernet-Endanschlüssen des Chassis am weitesten rechts

- 6 Verwenden Sie für das Chassis mit den Ethernet-Switches den Kabelsatz „Small“ und schließen Sie die Kabel 1–5 an freie Anschlüsse am Ethernet-Switch an. Schließen Sie die anderen Enden an die Endanschlüsse 1–5 am Chassis an.

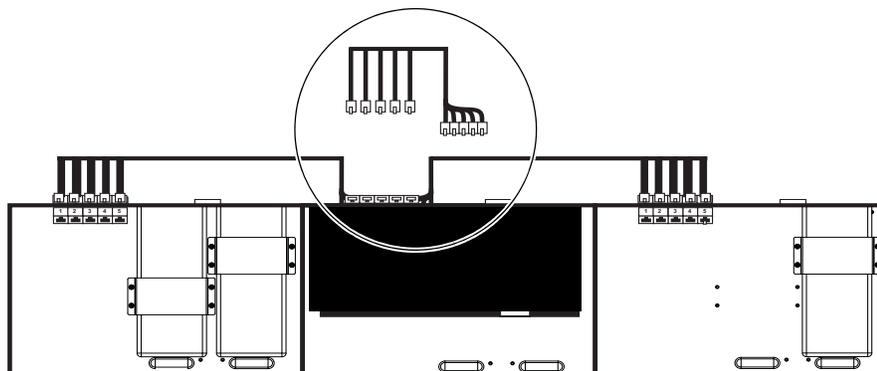


Abbildung 20. Verbinden eines Kabelsatzes „Small“ mit den Ethernet-Endanschlüssen an der Rückseite des Switch-Chassis

Installieren von Kabelsätzen in großen Konfigurationen

Die folgenden Diagramme zeigen Beispiele für die Installation von Kabelsätzen in umfangreicheren Systemkonfigurationen (vier Chassis, 24 Fader). Zahlen in den Diagrammen geben den Installationstyp des Kabelsatzes an.

4-Chassis-Systeme

(Siehe Abbildung 21):

- 1 Kabelsatz „Large“
- 2 Kabelsatz „Medium“
- 3 Kabelsatz „Small“

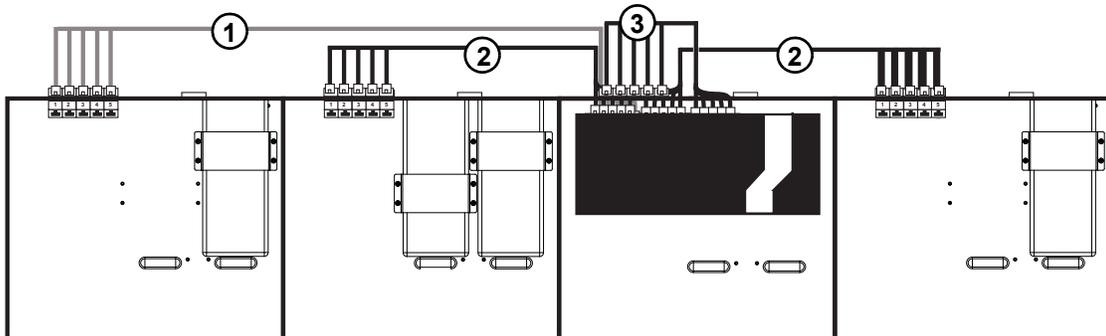


Abbildung 21. Kabelsätze bei einem 24-Fader-System (vier Chassis).

5-Chassis-Systeme

(Siehe Abbildung 22):

- 1 Kabelsatz „Large“
- 2 Kabelsatz „Medium“
- 3 Kabelsatz „Small“

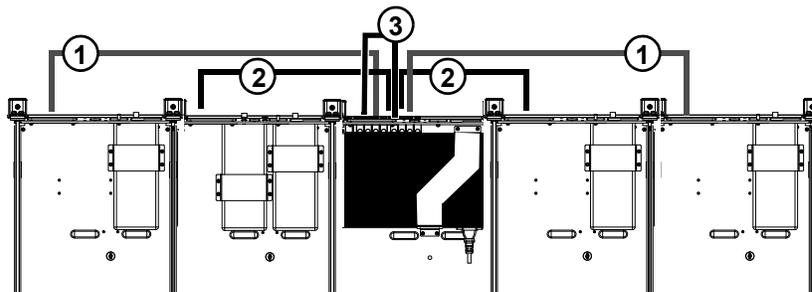


Abbildung 22. Kabelsätze bei einem 32-Fader-System (fünf Chassis)

6-Chassis-Systeme

Systeme mit 40 Fadern (sechs Chassis) erfordern eine etwas unterschiedliche Verkabelung, je nach der Modulanzahl im System (die bestimmt, ob das System einen oder zwei Ethernet-Switches erfordert).

Beispiel 1 (einzelner Ethernet-Switch: siehe Abbildung 23)

- 1 Kabelsatz „Large“
- 2 Kabelsatz „Medium“
- 3 Kabelsatz „Small“

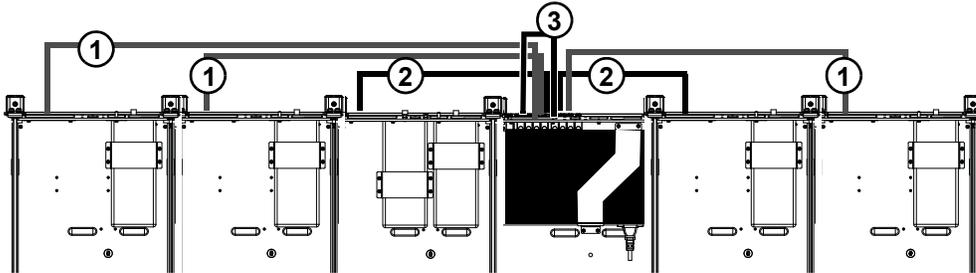


Abbildung 23. Beispiel 1: Kabelsätze bei einem 40-Fader-System (sechs Chassis) mit einem einzelnen Ethernet-Switch

Beispiel 2 (zwei Ethernet-Switches, siehe Abbildung 24):

- 1 Kabelsatz „Large“
- 2 Kabelsatz „Medium“
- 3 Kabelsatz „Small“
- 4 Ethernet-Kabel (einzeln) zur Verbindung der beiden Switches

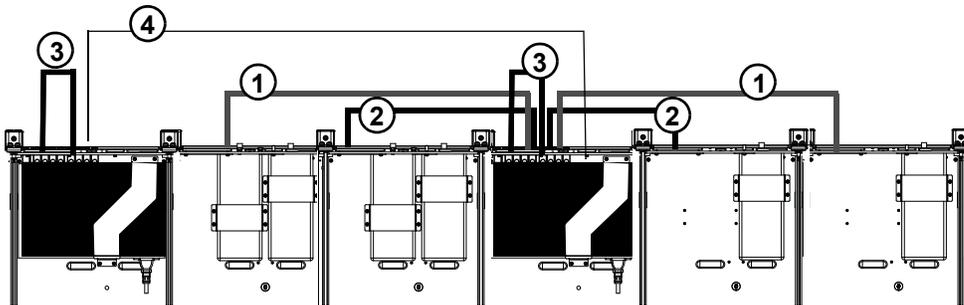


Abbildung 24. Beispiel 2: Kabelsätze bei einem 40-Fader-System (sechs Chassis) mit zwei Ethernet-Switches

7- und 9-Chassis-Systeme

Verwenden Sie bei Systemen mit sieben oder mehr Chassis die zuvor abgebildeten Diagramme und die Anordnung der Anschlüsse, um die Kabelsätze anzubringen. Wenn Sie beispielsweise ein 7-Chassis-System montieren, verbinden Sie zunächst die Ethernet-Switches mithilfe des einzelnen langen Ethernet-Kabels miteinander. Verwenden Sie dann Kabelsätze der Länge Large und Medium, um jeden Switch mit dem jeweiligen Chassis zu verbinden, wie im Beispiel oben gezeigt.

Kurze Ethernet-Kabel für Drehregler- und Anzeige-Drehregler (Nur Systeme mit zwei Drehregler-Modulen pro Chassis und/oder Anzeige-Modulen)

Wenn Ihr System in einem Chassis zwei Drehregler-Module enthält, verbinden Sie das Ende eines der mitgelieferten 12-Zoll-Ethernet-Kabel mit einem freien Anschluss auf der Innenseite der hinteren Unterlagsplatte. Wiederholen Sie dies für alle Chassis mit zwei Drehregler-Modulen.

Wenn Ihr M40-basiertes System ein oder mehrere Anzeige-Module enthält, führen Sie das Ende eines der mitgelieferten 12-Zoll-Ethernet-Kabel durch die mittlere Öffnung auf der Chassis-Rückseite, wie in Abbildung 25 dargestellt. Durch die gleiche Öffnung führen Sie ein zweipoliges Netzkabel aus dem Kabelstrang (es wird später mit dem Anzeige-Modul verbunden).

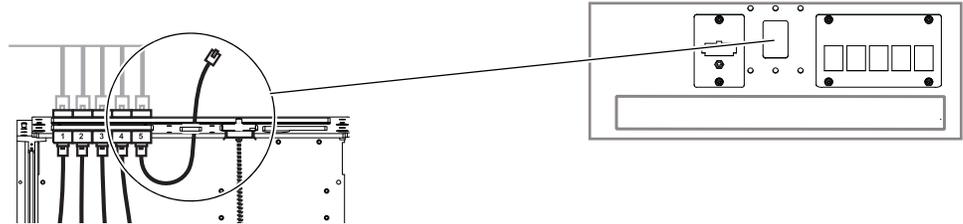


Abbildung 25. Führung eines kurzen Ethernet-Kabels für ein Anzeige-Modul (zweipoliges Netzkabel nicht abgebildet)

Ethernet-Verkabelung für Systeme mit zwei Ethernet-Switches

Wenn Ihr System 23 oder mehr Module umfasst, sind zwei Ethernet-Switches erforderlich. Die Switches müssen miteinander über ein Ethernet-Kabel verbunden sein.

So verbinden Sie die beiden Ethernet-Switches miteinander:

- 1 Führen Sie ein Ende des mitgelieferten einzelnen Ethernet-Kabels durch die Öffnung auf der Rückseite eines der beiden Chassis, die einen Ethernet-Switch enthalten.
- 2 Verbinden Sie es mit einem Anschluss auf dem Switch.
- 3 Führen Sie das Kabel durch die dreieckigen Öffnungen in den Rückplatten und schließen Sie es an den anderen Switch an.

Installieren des Ethernet-Kabels für Workstations

So installieren Sie ein Ethernet-Kabel für die Verbindung mit Workstations

- 1 Verbinden Sie ein Ende des einzelnen Ethernet-Kabels (mit dem Ethernet-Switch mitgeliefert) mit einem freien Anschluss auf dem Switch.
- 2 Führen Sie das Kabel entlang der Rückplatten bis zum linken oder rechten Ende. Verbinden Sie es noch nicht mit einer Workstation, einem Router oder Switches.

⚠ Sie sollten das System mit keinen Workstations, externen Routern, Switches oder Netzwerken verbinden, bis Sie die Software für das S6-System aktualisiert haben. Die Vorgehensweise wird später in diesem Handbuch erklärt.

- 3 Lassen Sie das Kabel für den Moment abgezogen (es wird erst nach dem Aktualisieren der S6-Software mit Ihrer Workstation oder Ihrem Router verbunden).
- 4 Wenn Sie eine direkte Verbindung mit mehreren Workstations herstellen möchten, schließen Sie ein anderes Ethernet-Kabel (nicht mitgeliefert) an den Switch an und führen Sie es wie oben beschrieben.

Installieren der Befestigungsklammer für den Ethernet-Switch

Nachdem alle Ethernet- und Netzkabel installiert wurden, befestigen Sie den Ethernet-Switch mithilfe der beiliegenden Befestigungsklammer mit seinem Chassis, wie in Abbildung 26 dargestellt. Die Klammer ist im Ethernet-Switch-Paket enthalten. Die dazugehörigen Schrauben befinden sich in einer kleinen Plastiktüte, die an der Klammer klebt.

Schrauben und Werkzeuge für Ethernet-Switch-Befestigungsklammern

Schrauben	M3x6
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 1

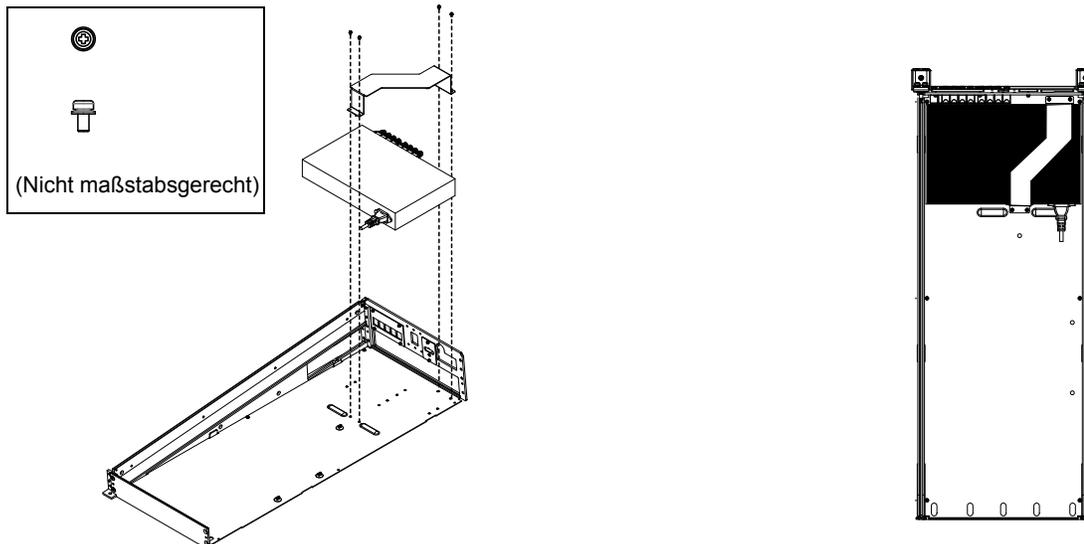


Abbildung 26. Installieren von Ethernet-Switch und Befestigungsklammer (links) sowie abgeschlossene Installation (rechts). Kabelstränge nicht abgebildet.

Anbringen der äußeren Seitenabdeckungen

Montieren Sie nach dem Verlegen aller Kabel die äußeren Seitenabdeckungen (sie müssen vor der Modul-Montage angebracht werden).

So bringen Sie die Seitenabdeckung an:

- 1 Bevor Sie die äußeren Seitenabdeckungen anbringen, müssen Sie das einzelne Ethernet-Kabel (für die Workstation) und das Wechselstromkabel der Steckerleiste entlang der Rückplatten und durch die rechte (oder linke) Lücke der äußeren Rückplatten führen (siehe Abbildung 27).

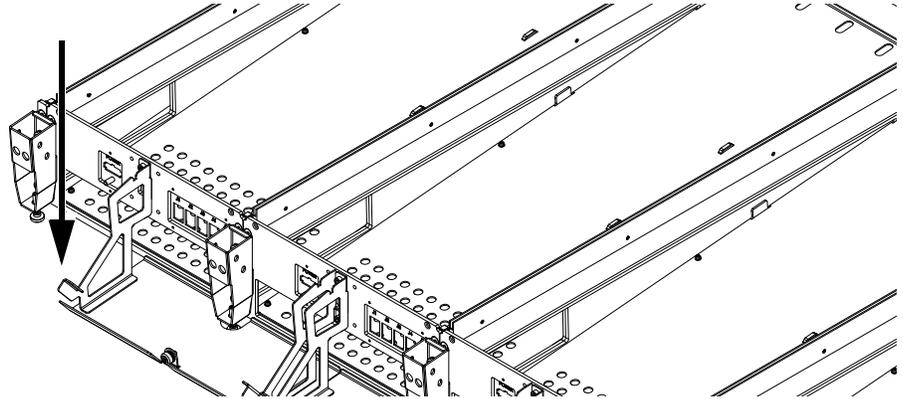


Abbildung 27. Lücke für Steckerleistenkabel und Workstation-Ethernet-Kabel

- 2 Stellen Sie sicher, dass Netz- und Ethernet-Kabel nicht im Weg sind und fügen Sie die Platte in die seitliche Halterung ein, sodass die Stifte in die Aussparungen der Befestigungsplatte einrasten (siehe Abbildung 28).

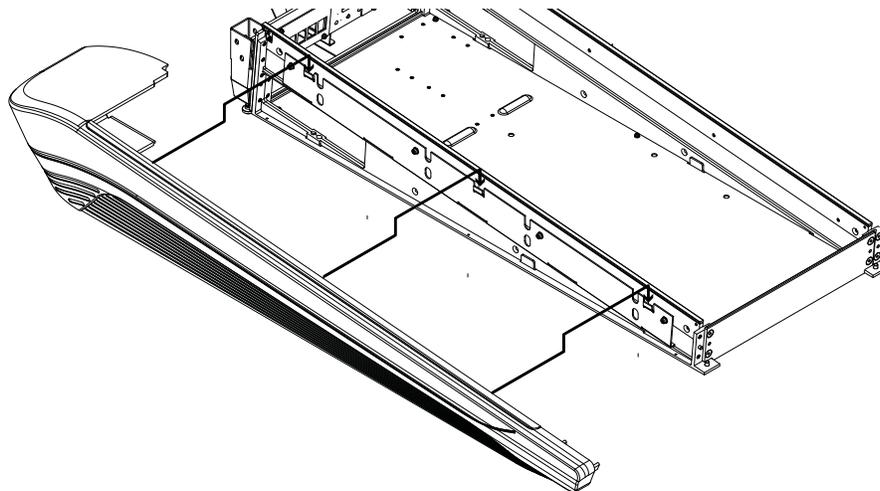


Abbildung 28. Anbringen der linken Seitenabdeckung

- 3 Verwenden Sie vier der beiliegenden Phillips-Flachkopfschrauben, um die Seitenabdeckung von der Innenseite des Chassis aus am Rahmen zu befestigen, wie in Abbildung 29 dargestellt.

Schrauben und Werkzeuge für die Montage der Seitenabdeckungen

Schrauben	Phillips-Flachkopfschrauben M4x14
Werkzeug	Phillips-Schraubendreher No. 2

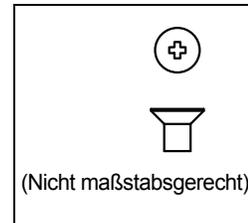
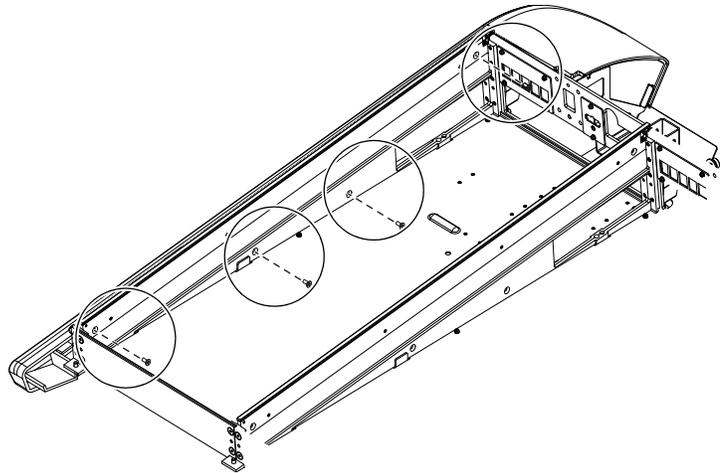


Abbildung 29. Befestigen der linken Seitenabdeckung

- 4 Stellen Sie sicher, dass Netz- und Ethernet-Kabel nicht im Weg sind und bringen Sie die rechte Seitenabdeckung an der rechten Befestigungsplatte an (siehe Abbildung 30).

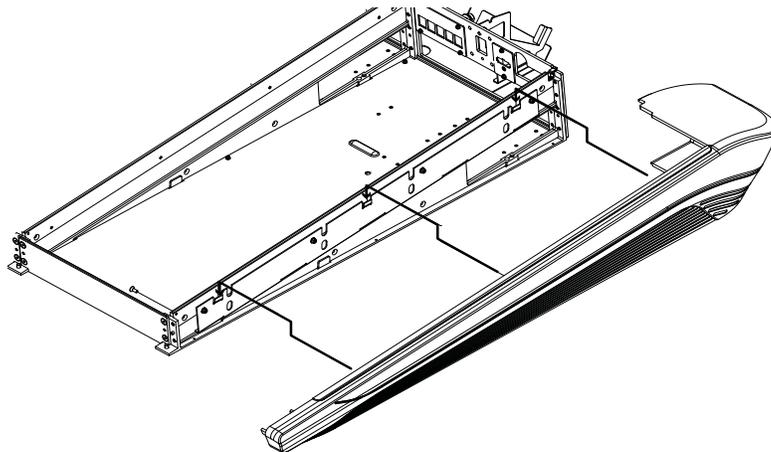


Abbildung 30. Anbringen der rechten Seitenabdeckung (Handauflage nicht abgebildet)

- 5 Verwenden Sie weitere vier Phillips-Flachkopfschrauben, um die rechte Seitenabdeckung von der Innenseite des Chassis aus am Rahmen zu befestigen, wie in Abbildung 30 dargestellt.

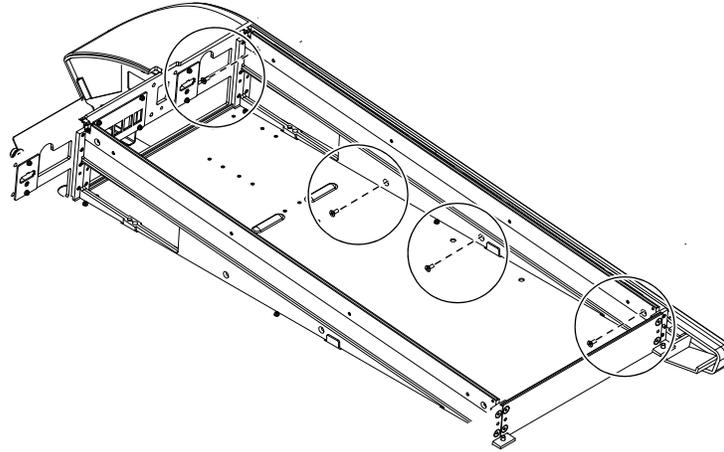


Abbildung 31. Anbringen der rechten Seitenabdeckung (Handauflage nicht abgebildet)

⚠ Versuchen Sie niemals, ein Chassis (beliebiger Größe) an den Seitenabdeckungen, der Handauflage oder den Rückplatten zu bewegen oder anzuheben (die Komponenten könnten abbrechen). Halten Sie es stattdessen am Metall-Chassis (dem Rahmen) fest.

Weitere Schritte

Nach der Montage des Rahmens und Anbringen von Ethernet-Switch, Netzteilen und Verkabelung fahren Sie mit Kapitel 6: „Montage der Module“. fort.

Kapitel 6: Montage der Module

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Hardware-Module in einem zusammengebauten Rahmen montieren und verbinden.

Die grundlegenden Schritte für das Montieren und Verbinden der Module sind folgende:

- Bestücken Sie das erste (äußerst linke) Chassis mit allen gewünschten Modulen.
- Montieren und verbinden Sie Module in jedem Chassis von vorn nach hinten.

A Das Master-Modul erfordert mehrere Spezialverbindungen, die sich von anderen Modulen unterscheiden. Achten Sie darauf, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen.

- Wiederholen Sie die Schritte, um alle anderen Chassis mit Modulen zu bestücken.
- Bringen Sie Anzeige-Module an, sofern vorhanden.
- Bringen Sie Füllplatten an allen leeren Steckplätzen an.
- Bringen Sie eine Kompressionsplatte auf jedem Chassis an. Damit ist die Montage abgeschlossen.

Zu dieser Anleitung

Die folgende Anleitung zeigt als Beispielkonfiguration ein S6 M40-24-5-System (siehe Abbildung 32). Diese Konfiguration verfügt über 24 Fader-Züge mit 5 Drehreglern pro Zug sowie eine Standardkonfiguration für das Master-Sektions-Modul.

- 3 Fader-Module
- 3 Prozess-Module
- 3 Drehgeber-Module
- 1 Master-Modul (M40)
- 1 Automations-Modul

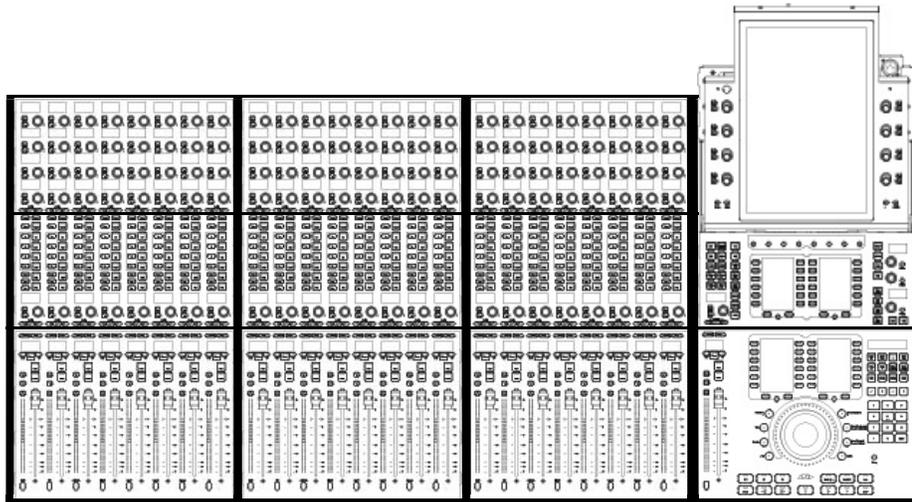


Abbildung 32. Anordnung der Module am Beispiel des S6 M40 24-5-Systems

In dieser Beispielkonfiguration sind die Master-Sektions-Module ganz rechts angebracht und die Fader links davon. Wie in Kapitel 2: „Module und Konfiguration – Übersicht“ erklärt, können Module jedoch auf viele verschiedene Weise angeordnet werden. Das genaue Vorgehen bei der Montage unterscheidet sich etwas von dieser Beispielkonfiguration, je nach Ihrem System und der gewünschten Modulanordnung (alle Variationen werden ggf. angemerkt).

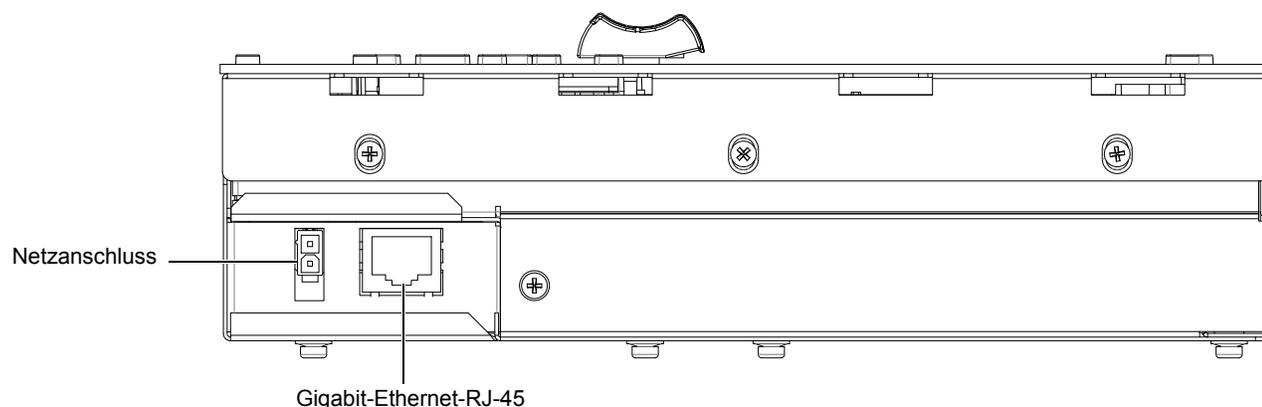
Montieren der Module

Montieren Sie alle Module, beginnend mit dem äußerst linken Chassis. Beginnen Sie mit dem Steckplatz/dem Modul, der oder das der Vorderseite am nächsten ist (Steckplatz 1). In unserer Beispielkonfiguration S6 M40 24-5 werden die Kanal-Module im Chassis ganz links montiert, sodass als erstes (vorderstes) Modul das Fader-Modul montiert werden muss. In anderen Konfigurationen könnte das Chassis ganz links die Master-Module enthalten (siehe „Montieren der Master-Sektions-Module“ auf Seite 59).

Montieren der Kanal-Module

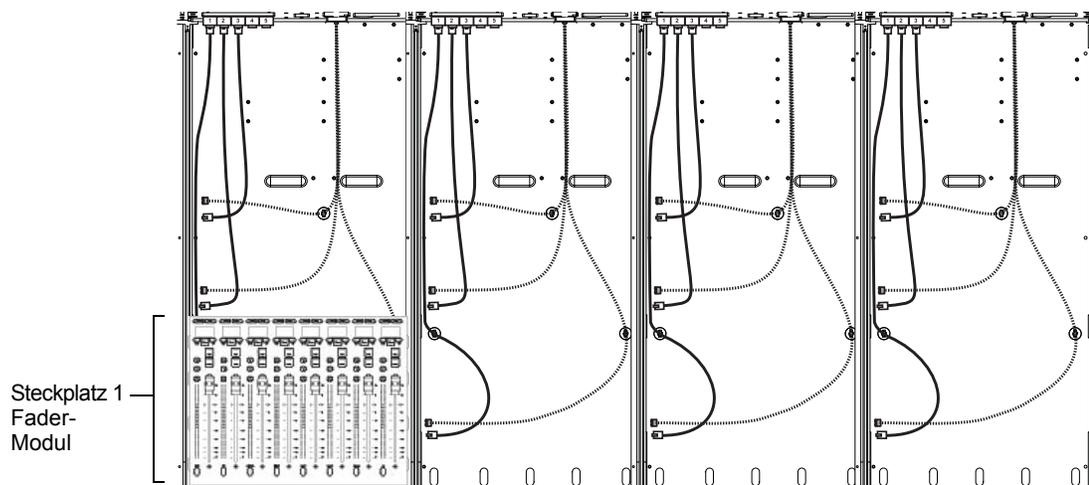
So montieren Sie Kanal-Module

- 1 Falls noch nicht geschehen, nehmen Sie ein Fader-Modul, ein Prozess-Modul und ein Drehregler-Modul aus der Verpackung.
- 2 Halten Sie das Fader-Modul an das Chassis, um folgende Schritte auszuführen:
 - Verbinden Sie den längsten, zweipoligen Molexstecker aus dem integrierten Kabelstrang mit dem seitlichen DC-Eingang des Moduls.
 - Verwenden Sie eines der längsten RJ-45-Kabel aus dem integrierten Kabelstrang und verbinden Sie es mit dem seitlichen Ethernet-Anschluss des Moduls.



Netz- und Ethernet-Anschlüsse am Fader-Modul

- 3 Bringen Sie das verbundene Fader-Modul an Steckplatz 1 (dem vordersten Steckplatz) im Chassis an. Achten Sie darauf, es richtig auszurichten und platzieren Sie es an der Vorderkante des Chassis. In unserem Beispiel montieren wir das erste Fader-Modul an Steckplatz 1 des ersten (am weitesten links befindlichen) Chassis. Das Modul muss vollständig im Rahmen platziert sein und darf nicht auf Kabeln aufliegen.

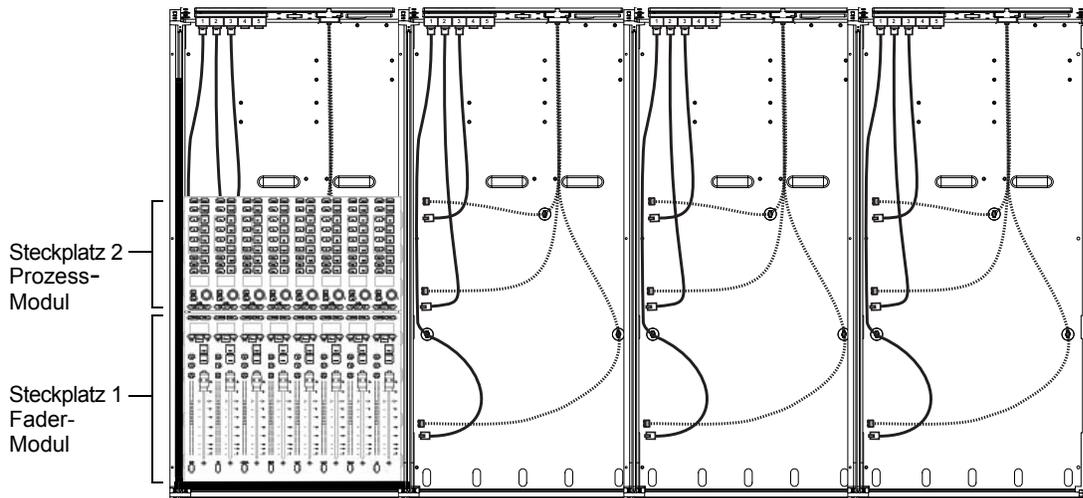


Fader-Modul an Steckplatz 1 des Chassis (Schalter und Netzteil nicht abgebildet)



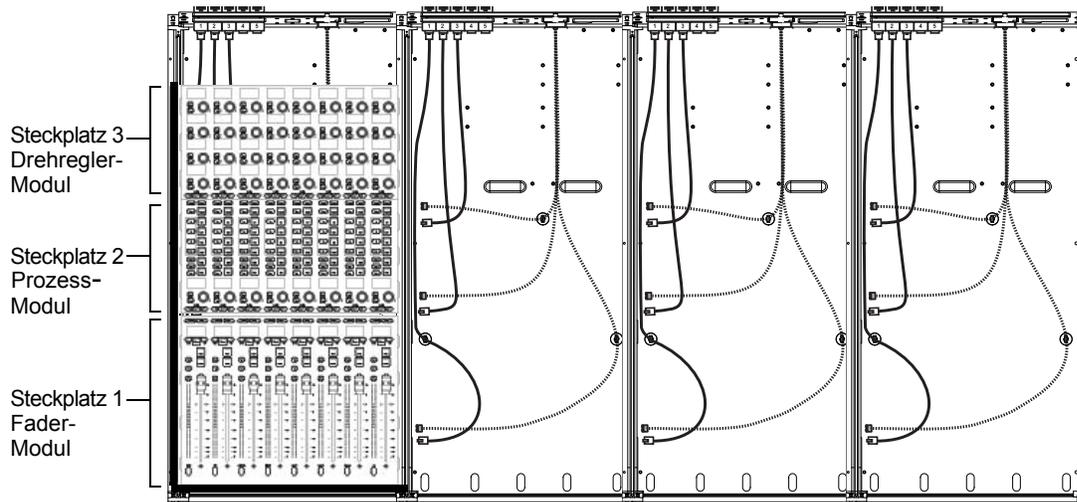
Wenn später alle Module montiert sind, werden sie in ihrem jeweiligen Chassis mithilfe von Kompressionsplatten und T-Leisten gesichert.

- 4 Nehmen Sie das Prozess-Modul und verbinden Sie es wie das Fader-Modul mit Netz- und Ethernet-Kabeln. Verwenden Sie die längsten Netz- und Ethernet-Kabel im Kabelstrang.
- 5 Bringen Sie das verbundene Prozess-Modul an Steckplatz 2 hinter dem Fader-Modul an. Achten Sie darauf, es richtig auszurichten und platzieren Sie es an direkt an der Oberkante des Fader-Moduls. Das Modul muss vollständig im Rahmen platziert sein und darf nicht auf Kabeln aufliegen.



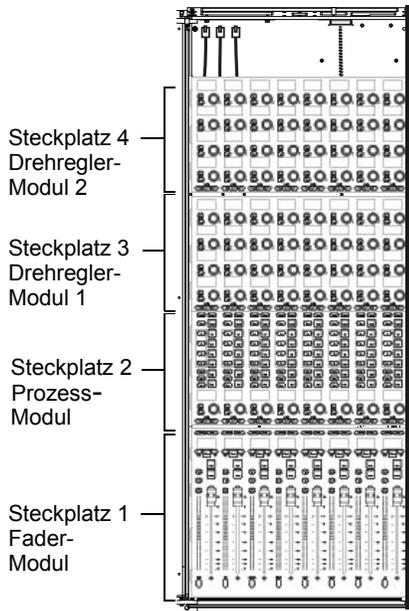
Prozess-Modul an Steckplatz 2 des Chassis (Schalter und Netzteil nicht abgebildet)

- 6 Nehmen Sie ein Drehregler-Modul und verbinden Sie es mit den Netz- und Ethernet-Kabeln.
- 7 Platzieren Sie das Drehregler-Modul an Steckplatz 3 hinter dem Prozess-Modul. Richten Sie es korrekt aus und platzieren Sie es direkt auf der Oberkante des Prozess-Moduls.



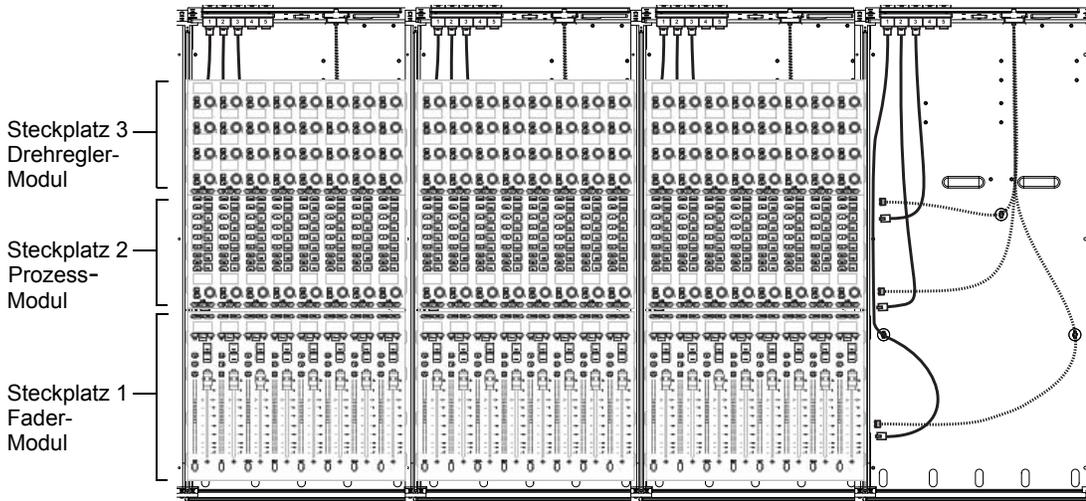
Drehregler-Modul an Steckplatz 3 des Chassis (Schalter und Netzteil nicht abgebildet)

- 8 Wenn Ihr System über zwei Drehregler-Module in einem großen Rahmenchassis verfügt, gehen Sie wie folgt vor:
- Schließen Sie das zweite Drehregler-Modul an die Stromversorgung an.
 - Verbinden Sie das Ende eines der mitgelieferten 12-Zoll-Ethernet-Kabel mit einem freien Anschluss im Chassis und das andere Ende mit dem Drehregler-Modul.
 - Bringen Sie das zweite Drehregler-Modul an Steckplatz 4 an, direkt über dem ersten Drehregler-Modul. Das Modul muss vollständig im Rahmen platziert sein und darf nicht auf Kabeln aufliegen.



Beispiel eines großen Rahmenchassis mit einem Fader-Modul, einem Prozess-Modul und zwei Drehregler-Modulen

- 9 Wiederholen Sie Schritte 1–7 für alle weiteren Kanal-Module.



Montierte Kanal-Module (Schalter und Netzteile nicht abgebildet)

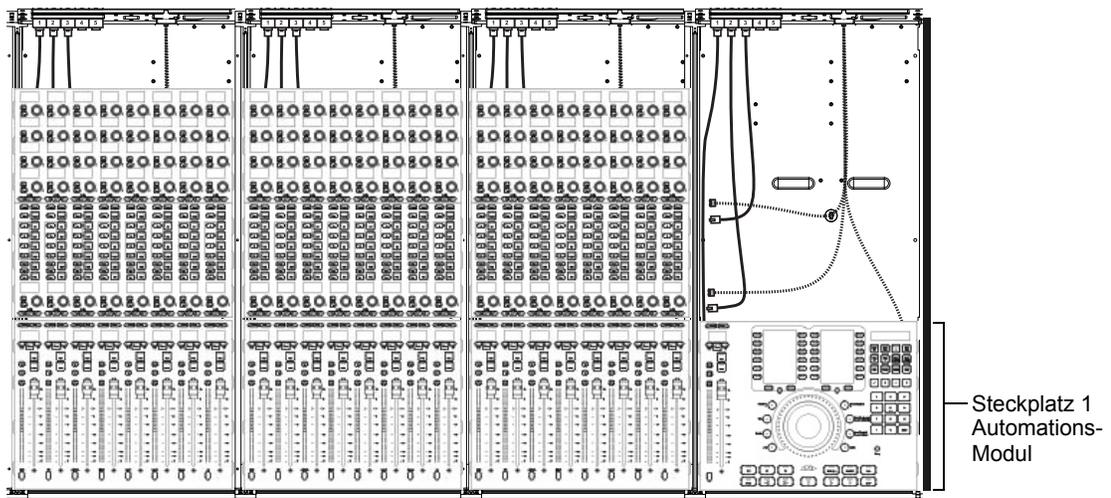
Montieren der Master-Sektions-Module

Das Montieren des Automations-Moduls ist fast identisch mit dem Montieren eines Fader-Moduls.

Montieren des Automations-Moduls

So montieren Sie die Automations-Module:

- 1 Falls noch nicht geschehen, packen Sie das Automations-Modul und das Master-Modul aus.
- 2 Halten Sie das Automations-Modul über das Chassis und gehen Sie wie folgt vor:
 - Verbinden Sie den längsten zweipoligen Molexstecker mit dem seitlichen DC-Eingang des Moduls.
 - Verbinden Sie das längste Ethernet-Kabel mit dem seitlichen Ethernet-Anschluss des Moduls.
- 3 Bringen Sie das verbundene Automations-Modul am ersten (vordersten) Steckplatz des Chassis an. Das Modul muss vollständig im Rahmen platziert sein und darf nicht auf Kabeln aufliegen.



Automations-Modul an Steckplatz 1 des Chassis (Schalter und Netzteil nicht abgebildet)

Montieren des Master-Moduls

Das Montieren eines Master-Moduls ist ähnlich wie bei anderen Modulen, erfordert jedoch zusätzliche Verbindungen.

So bringen Sie die Master-Module an:

- 1 Halten Sie das Master-Modul über dem Chassis und verbinden Sie die zweipoligen Molexstecker aus dem Kabelstrang mit je einem der beiden seitlichen DC-Eingänge des Moduls, wie in Abbildung 33 dargestellt.

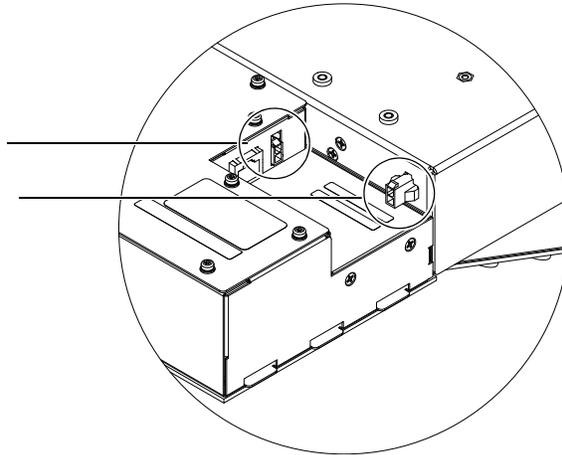


Abbildung 33. Verbinden der beiden DC-Kabel mit dem Master-Modul

- 2 Verbinden Sie das längste Ethernet-Kabel mit dem seitlichen Ethernet-Anschluss des Moduls (siehe Abbildung 34):

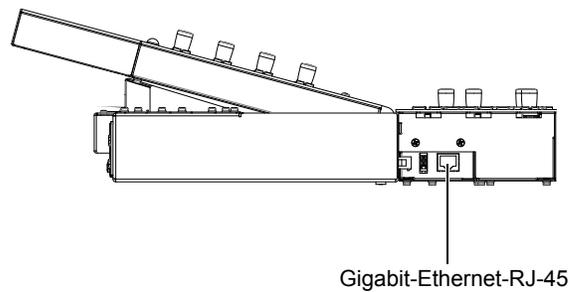


Abbildung 34. Ethernet-Anschluss auf der Seite des Master-Moduls

- 3 Nachdem Sie das Ethernet-Kabel mit dem primären (seitlichen) Ethernet-Anschluss des Master-Moduls verbunden haben, haben Sie folgende Möglichkeiten (siehe Abbildung 35):
- Wenn Sie S6 mit einem in Ihrem Netzwerk vorhandenen DHCP-Server verbinden, verwenden Sie ein anderes Ethernet-Kabel aus dem Kabelstrang zur Verbindung mit dem Ethernet-Anschluss **1** (links) auf der Rückseite des Master-Moduls.
 - Wenn Sie S6 mit keinem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk verbinden (und/oder wenn S6 direkt an nur eine Workstation angeschlossen wird), verwenden Sie das Ethernet-Kabel des zweiten Chassis mit dem rückseitigen Ethernet-Anschluss **2** (rechts).
- Wenn Sie unsicher sind, ob ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihre IT-Abteilung.

A Verbinden Sie nur ein Chassis-Ethernet-Kabel mit einem der zwei Ethernet-Anschlüsse auf der Rückseite (zusätzlich zum primären seitlichen Modul-Anschluss). Das Master-Modul unterstützt insgesamt zwei Ethernet-Verbindungen, aber eine muss mit dem primären seitlichen Anschluss erfolgen.

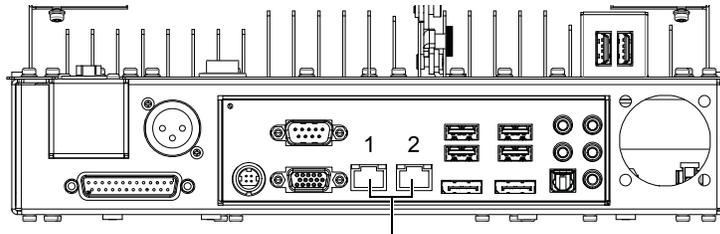
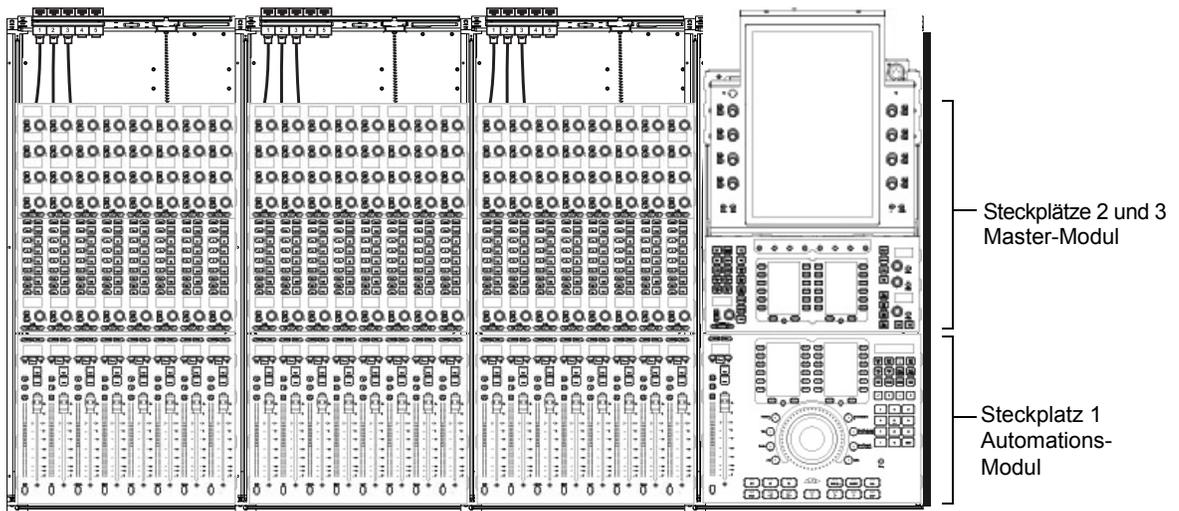


Abbildung 35. Ethernet-Anschlüsse 1 (links) und 2 (rechts) auf der Rückseite des Master-Moduls

 Weitere Informationen finden Sie im Handbuch „S6 Guide“ (nach der Aktivierung zusammen mit weiterer Dokumentation zum Download in Ihrem Avid Master-Konto verfügbar).

- 4 Wenn Sie ein Talkback-Mikrofon verwenden möchten, verbinden Sie ein XLR-Kabel (Buchse mit 90° Winkel empfohlen) mit dem **XLR-Thru**-Anschluss auf der Rückseite des Master-Moduls und führen Sie es durch die Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte. Leiten Sie es zur äußerst linken oder rechten Ecke und hinunter durch die Öffnung zwischen der Seitenabdeckung und dem Chassis.
- 5 Bringen Sie das verbundene Master-Modul an den Steckplätzen 2 und 3 an (das Master-Modul benötigt zwei Steckplätze). Richten Sie es korrekt aus und platzieren Sie es direkt auf der Oberkante des Automations-Moduls. Knicken oder drücken Sie die angeschlossenen Kabel nicht. (Achten Sie besonders auf die Anschlüsse auf der Rückseite für Ethernet (erforderlich) und/oder Talkback (optional).



Master-Modul und Master-Automations-Modul

- 6 Entfernen Sie nach dem Anbringen des Master-Moduls die Schutzhülle vom Touchscreen.

Einstellen des Touchscreen-Winkels

Stellen Sie nach dem Anbringen des Master-Moduls den Touchscreen auf Ihren gewünschten Blickwinkel ein und arretieren Sie ihn, indem Sie die Rändelschraube am angewinkelten Stativ festdrehen.

Montieren der Füllplatten

Füllplatten sind in Metall- und Acryllackierung erhältlich und werden in zwei Größen geliefert, für kleine und große Steckplätze.

Große Füllplatte Gleiche Größe wie das Fader-Modul für den abzudeckenden Steckplatz 1.

Kleine Füllplatte Gleiche Größe wie die Prozess- und Drehregler-Module für die abzudeckenden Steckplätze 2, 3 oder 4.

So bringen Sie die Füllplatten an:

- Packen Sie die Platten aus und bedecken Sie damit alle leeren Steckplätze. Füllplatten werden wie Module eingeschoben.

Montieren der Anzeige-Module

Wenn Ihr System Anzeige-Module enthält, bringen Sie diese als nächstes an.

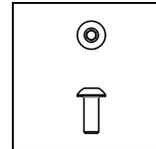
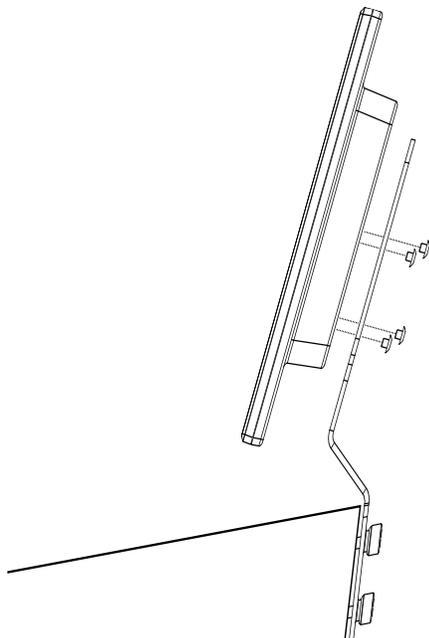
 Informationen zur Montage der Halterungen finden Sie unter „Montieren der Anzeige-Modulhalterungen“ auf Seite 29.

So montieren Sie ein Anzeige-Modul:

- 1 Dem Anzeige-Modul liegen vier Linsenkopfschrauben zur Befestigung bei, die Sie vor dem Anbringen der Halterungen entpackt haben.
- 2 Sie können das Anzeige-Modul niedrig oder hoch anbringen. Wählen Sie eine Position, befestigen Sie dann das Anzeige-Modul an eine Anzeige-Modulhalterung und sichern Sie es mit den beiliegenden Schrauben.

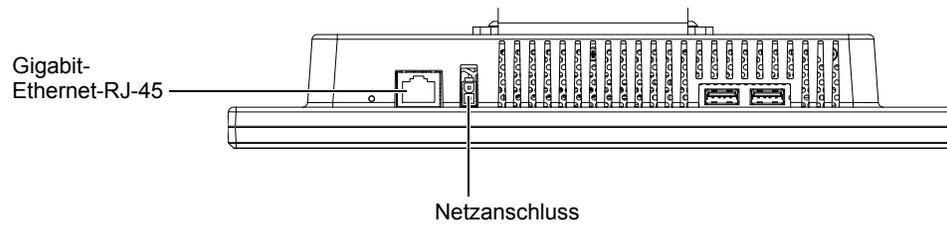
Schrauben und Werkzeuge für die Montage des Anzeige-Moduls

Schrauben	Halbrundkopfschrauben M4x10
Werkzeug	Sechskantschraubenschlüssel M2,5



Anbringen eines Anzeige-Moduls an die entsprechende Halterung (Seitenansicht)

- 3 Verbinden Sie Netz- und Ethernet-Kabel mit den Anschlüssen auf der Unterseite der Anzeige. Verwenden Sie das schwarze Netzkabel aus dem Kabelstrang und das 12-Zoll-Ethernet-Kabel, das Sie in „Kurze Ethernet-Kabel für Drehregler- und Anzeige-Drehregler“ auf Seite 49 durch die hintere Unterlagsplatte jedes Chassis geführt haben.



Anschlüsse auf der Unterseite des Anzeige-Moduls

⚠ *Verwenden Sie die USB-Anschlüsse nur, wenn Sie von einem autorisierten Avid-Service-Mitarbeiter dazu angewiesen wurden.*

- 4 Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um weitere Anzeige-Module zu montieren.
- 5 Wenn alle Anzeige-Module angebracht wurden, fahren Sie fort mit Kapitel 7: „Weitere Schritte“, um die Montage Ihres S6-Systems abzuschließen.

Kapitel 7: Weitere Schritte

Nachdem Sie das System zusammengebaut und die Module montiert haben, können Sie anhand der Anleitung in diesem Kapitel folgende Schritte ausführen:

- Starten Sie das System zum ersten Mal, um die Strom- und Ethernet-Verbindung zu prüfen (siehe „Starten und Herunterfahren“ auf Seite 65).
- Aktivieren und registrieren Sie Ihr erworbenes Produkt. Laden Sie anschließend alle verfügbaren Updates herunter und installieren Sie sie (siehe „Aktivieren und Registrieren“ auf Seite 65).
- Bringen Sie die letzten Hardware-Komponenten an, um die Rahmenmontage abzuschließen (siehe „Fertigstellen der Hardware-Montage“ auf Seite 66).
- Aktualisieren Sie die S6-System-Software und unterstützende Software (siehe „Aktualisieren der S6-System-Software“ auf Seite 69).

Starten und Herunterfahren

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie S6 zu ersten Mal starten.

Erstes Starten

So wird das System beim ersten Mal gestartet:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das System nicht mit anderen externen Workstations, Routern, Switches oder sonstigen Netzwerkgeräten verbunden ist.
- 2 Schalten Sie die Stromquelle (USV, Spannungsregler oder andere) für die S6-Steckerleiste ein.
- 3 Stellen Sie sicher, dass alle Link-LEDs auf den Ethernet-Schaltern eine Verbindung anzeigen. Prüfen Sie andernfalls, ob die Kabel richtig mit der Steckdose verbunden sind.
- 4 Das Touchscreen zeigt den Startbildschirm für das S6-Master-Modul an.
- 5 Folgen Sie zum Herunterfahren den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Führen Sie die Aktivierung und Registrierung auf einem PC durch. Laden Sie wichtige Software sowie Updates herunter und installieren Sie diese gemäß Anweisung (siehe „Aktivieren und Registrieren“ auf Seite 65).

Herunterfahren

So fahren Sie herunter:

- 1 Tippen Sie auf dem Touchscreen auf Shut Down (Herunterfahren). Navigieren Sie gegebenenfalls auf dem Touchscreen zur About-Seite und tippen Sie auf Shut Down.

 *Fahren Sie das Master-Modul immer herunter, bevor Sie das System ausschalten.*

- 2 Schalten Sie die Stromquelle (USV, Spannungsregler oder andere) für die S6-Steckerleiste aus.

Aktivieren und Registrieren

Bevor Sie fortfahren, schauen Sie sich die mitgelieferte Karten zur Aktivierung und mit Registrierungsinformationen an (enthalten in der Einstecktasche vorn im Einband dieses *S6-Installationshandbuchs*). Benutzen Sie einen separaten Computer und folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Avid Master-Konto zu aktivieren (erforderlich) und Ihr erworbenes Produkt zu registrieren (optional, aber sehr empfohlen).

 *Aktivieren Sie Ihr erworbenes Produkt mit der mitgelieferten S6-Aktivierungskarte, damit Sie Software-Updates direkt in Ihrem Avid Master-Konto erhalten. Suchen Sie gleich nach dem Konfigurieren Ihrer Benutzeroberfläche in Ihrem Avid-Konto nach Updates.*

Vollständige Anweisungen dazu finden Sie unter „Aktualisieren der S6-System-Software“ auf Seite 69.

Fertigstellen der Hardware-Montage

Fügen Sie nach dem Überprüfen der Netz- und Ethernet-Kabel Kompressionsplatten und T-Leisten hinzu, um die Module zu sichern, und montieren Sie die oberen Rückplatten, um Kabel zu verdecken.

Montieren der Kompressionsplatten

Nachdem Sie alle Module angebracht und leere Steckplätze mit Füllplatten bedeckt haben, montieren Sie eine Kompressionsplatte auf jedem Chassis.

Kompressionsplatten stehen unter Federspannung und bedecken die Oberseite jedes Chassis, um die Module in Position zu halten. Kompressionsplatten werden in drei Größen geliefert: *Kanal* (in allen Rahmenchassis-Kits enthalten), *Master ED* (für die Master-Chassis in Systemen, die aus großen Rahmenchassis bestehen) und *Master RD* (für den Master-Sektions-Chassis in Systemen, die aus kleinen Rahmenchassis bestehen).



Abbildung 36. Kompressionsplatten: Kanal-Größe (links) und zwei Mal Master-Größe: groß (Mitte) und klein (rechts)

So bringen Sie Kompressionsplatten an:

- 1 Packen Sie die Kompressionsplatten aus (im Rückplatten-Paket enthalten). Entfernen Sie die Schutzfolie von jeder Platte.
- 2 Wenn ein Anzeige-Modul für das Chassis montiert wird, stellen Sie sicher, dass die Netz- und Ethernetkabel durch die Öffnung in der hinteren Unterlagsplatte geführt werden (diese wird später positioniert, wenn Sie die oberen Rückplatten anbringen).
- 3 Halten Sie die Platte angewickelt, platzieren Sie die gefederte Seite gegen die Rückseite des Chassis und üben Sie genug Druck aus, um die Federn zusammenzudrücken. Senken Sie dann die Vorderkante der Kompressionsplatte, bis sie im Chassis einrastet (siehe Abbildung 37).

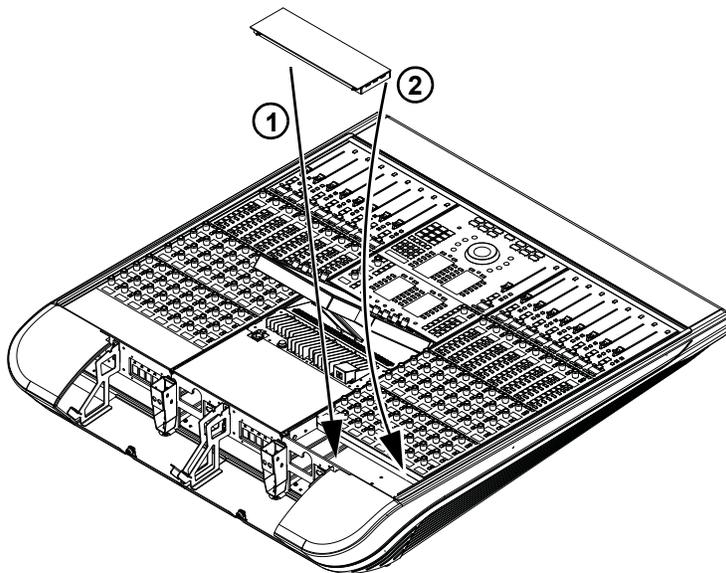


Abbildung 37. Montieren einer Kanal-Kompressionsplatte

- 4 Wiederholen Sie die Schritte für andere Kanal-Chassis.
- 5 Nehmen Sie die Master-Kompressionsplatte (im Seitenabdeckungspaket enthalten) und halten Sie sie so, dass die Seite mit den Federn auf die Rückseite des Rahmens zeigt. Wenn Sie einen kleinen Rahmenchassis haben, verwenden Sie die kleinere Master-Kompressionsplatte.

- 6 Halten Sie die Platte angewickelt und platzieren Sie die gefederte Seite der Platte gegen die Rückseite des Chassis. Üben Sie ausreichend Druck aus, um die Federn zusammenzudrücken, senken Sie dann die vordere Kante ab und lassen Sie sie einrasten.

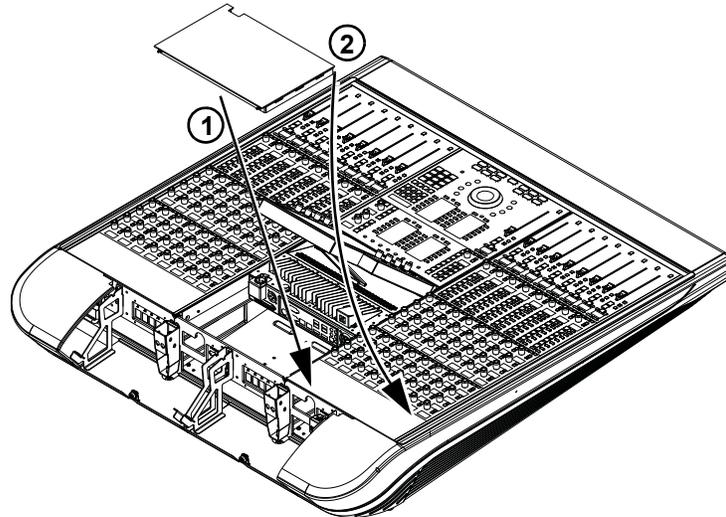


Abbildung 38. Montieren einer Master-Sektion-Kompressionsplatte

Anbringen der T-Leisten

Bringen Sie nach der Montage der Module und Kompressionsplatten T-Leisten an zur zusätzlichen Sicherung der Module in ihren Chassis.

So bringen Sie die T-Leisten an:

- 1 Legen Sie alle T-Leisten parat (eine ist in jedem Rahmenchassis-Kit enthalten und eine im Seitenabdeckungs-Kit).
- 2 Nehmen Sie die erste T-Leiste, richten Sie sie wie in Abbildung 39 dargestellt aus und gehen Sie wie folgt vor:
 - Fügen Sie das hintere Ende (das der Vorderseite der Bedienoberfläche am nächsten ist) am entsprechenden Steckplatz der Seitenwand ein.
 - Drücken Sie die T-Leiste nach unten in die Aussparung, bis das Ende einrastet, und gehen Sie dabei von vorn nach hinten vor.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte für alle weiteren T-Leisten.

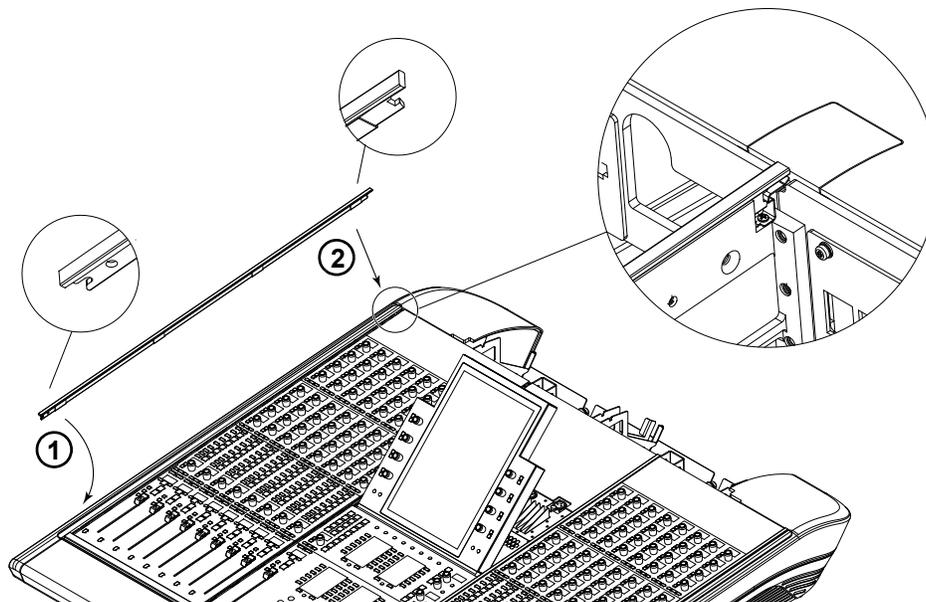


Abbildung 39. Anbringen einer T-Leiste

Wie Sie T-Leisten entfernen können, erfahren Sie unter „Entfernen von Modulen“ auf Seite 73.

Anbringen der oberen Rückplatten

Bringen Sie nach dem Montieren und Verbinden aller Module die oberen Rückplatten an.

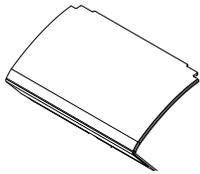


Abbildung 40. Obere Rückplatte

So bringen Sie die oberen Rückplatten an:

- 1 Nehmen Sie eine der oberen Rückplatten und senken Sie sie, bis die Befestigungsschraube an der Öffnung auf der unteren Platte ausgerichtet ist. Schrauben Sie dann die Rändelschraube in die Gewindeöffnung auf der Halterung der Rückplatte.

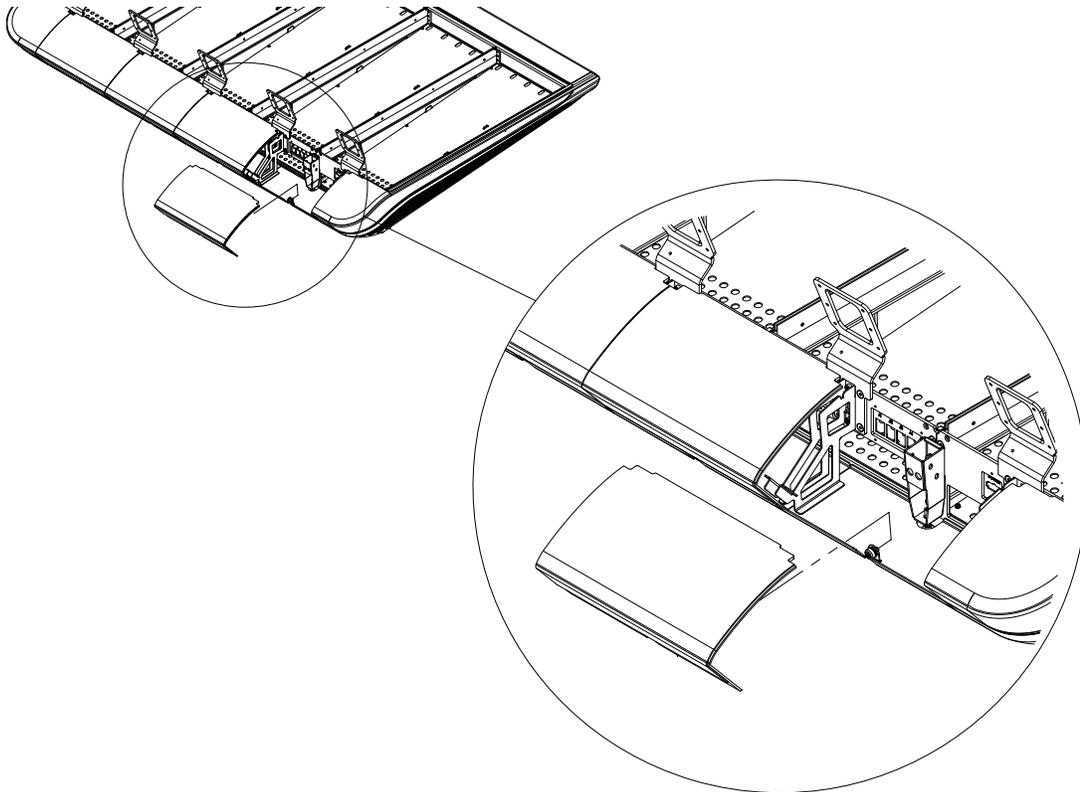


Abbildung 41. Anbringen der unteren Rückplatten (Kabel des Anzeige-Moduls nicht abgebildet)

- 2 Führen Sie entsprechend Ihres Systems vor dem Schließen der Platten folgende Schritte aus:

- Wenn zu Ihrem System Anzeige-Module gehören, führen Sie die dazugehörigen Netz- und Ethernetkabel durch die Aussparungen an den Ecken der oberen Rückplatten und schließen Sie dann die Abdeckung, um die Kabel zu verdecken. Bringen Sie keine Füllelemente für Anzeige-Module an.

⚠ Stellen Sie beim Schließen der oberen Rückplatte sicher, dass die Anzeige-Modul-Kabel nicht eingeklemmt werden, um sie nicht zu beschädigen.

- Wenn keine Anzeige-Module zu Ihrem System gehören, schließen Sie die oberen Abdeckungen der Rückplatte und bringen Sie dann die Füllelemente für Anzeige-Module (siehe Abbildung 42) an, um die Öffnungen an den Ecken der angrenzenden Abdeckungen zu schließen. Für jedes Chassis ist ein Füllelement enthalten.



Abbildung 42. Füllelement für Anzeige-Modul

Aktualisieren der S6-System-Software

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Erhalt und Installieren aktualisierter Software für das S6-Master-Modul (MTMApp).

Benötigte Materialien

Folgendes wird benötigt, um die MTMApp-Software auf Ihr S6-System zu übertragen:

- Ein USB-Speicherstick (nicht enthalten), formatiert als NTFS, FAT32 oder in einem mit Windows 8 kompatiblen Format (für Mac formatierte Sticks werden nicht unterstützt)

 *Verwenden Sie nicht den mitgelieferten USB-Stick zur Systemwiederherstellung! Verwenden Sie stattdessen einen separaten USB-Speicherstick.*

- Mac (OS X) oder Windows-Computer (Windows XP, Windows 7 oder Windows 8) mit Internetverbindung und einem USB-Anschluss

Aktualisieren der Master-Modul-Software

Mit diesen einfachen Schritten erhalten und aktualisieren Sie die S6-Software:

- Laden Sie die Software-Aktualisierung von Ihrem Avid-Masterkonto herunter und übertragen Sie das Installationsprogramm auf einen USB-Speicherstick.
- Melden Sie als Administrator beim S6-Master-Modul an.
- Schließen Sie den USB-Speicherstick an und installieren Sie das Update für die Master-Modul-Software.
- Aktualisieren Sie bei Aufforderung die Modul-Firmware.

Herunterladen und Übertragen von Software-Updates

So laden Sie S6-Software und andere Ressourcen herunter:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr System aktiviert haben (siehe Anweisungen im *S6-Software-Installationshandbuch*).
- 2 Navigieren Sie auf einem anderen Computer zu www.avid.com und klicken Sie auf **Mein Konto**, um sich bei Ihrem Avid-Masterkonto anzumelden. Software-Updates (falls vorhanden), Workstation-Software, Dokumentation und andere Ressourcen finden Sie im **Meine Produkte-Bereich** unter **S6-Software-Updates**.
- 3 Klicken Sie, um die aktuelle Softwareversion für das S6-Master-Modul (ZIP-Datei) von Ihrem Avid-Konto auf den Computer herunterzuladen.

 *Laden Sie auch die verfügbaren Installationsprogramme für die Workstation-Software (WSControl) und die S6-Dokumentation herunter, um Zeit zu sparen.*

- 4 Schließen Sie einen USB-Speicherstick an einen verfügbaren Anschluss Ihres Computers an.

 *Verwenden Sie nicht den mitgelieferten USB-Stick zur Systemwiederherstellung! Verwenden Sie stattdessen einen separaten USB-Speicherstick.*

- 5 Dekomprimieren Sie die ZIP-Datei, die die Master-Modul-Software enthält, um sie zu entpacken.
- 6 Kopieren Sie den entpackten Ordner in das oberste (Stamm-)Verzeichnis Ihres USB-Sticks.

Aktualisieren der Master-Modul-Software und der Modul-Firmware

So installieren und aktualisieren Sie die Software für das S6-Master-Modul:

- 1 Tippen Sie auf dem Touchscreen des S6-Master-Moduls auf **Login** (Anmelden).
- 2 Wählen Sie **Administrator**. Geben Sie bei Aufforderung das folgende Standardkennwort ein:
password
Nach der Anmeldung sehen Sie den Windows 8-Startbildschirm.
- 3 Klicken Sie auf die Kachel **Explorer**
- 4 Stecken Sie den USB-Stick mit dem heruntergeladenen Installationsprogramm für das S6-Master-Modul in einen der freien USB-Anschlüsse auf der Rückseite des Master-Moduls. Der USB-Stick wird jetzt in der linken Spalte unter **Computer** angezeigt.

- 5 Tippen Sie auf das Symbol für den USB-Stick, um die Inhalte anzuzeigen.
- 6 Starten Sie die Software S6MasterModuleInstall vom Stick, indem Sie auf das Symbol doppelklicken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 7 Nach dem Abschluss des Installationsprogramms werden Sie aufgefordert, das Master-Modul neu zu starten. Klicken Sie auf **Yes**, um neu zu starten.
- 8 Bei Aufforderung zum Aktualisieren der Modul-Firmware können Sie folgendes tun:
 - Navigieren Sie zur Settings > Surface-Seite und tippen Sie auf Update.



Wenn keine „Update“-Option angezeigt wird, ist das System entweder noch nicht vollständig hochgefahren oder auf dem Bildschirm wurde ein Modul ausgewählt. Warten Sie, bis das System vollständig hochgefahren ist und stellen Sie sicher, dass kein Modul ausgewählt ist.

Bestätigen Sie das Update und warten Sie, bis alle Module aktualisiert wurden (dies kann mehrere Minuten dauern). Schalten Sie während des Vorgangs keine Module aus. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigung angezeigt, dass das Update abgeschlossen ist. Anschließend wird das System automatisch neu gestartet.

Installieren der unterstützenden S6-Software

In Ihrem Avid-Masterkonto finden Sie auch Workstation-Software für Windows und Mac sowie S6-Dokumentation. Software-Optionen für XMON EUCON und Studio Monitor Pro2 sind in diesen Installationsprogrammen enthalten.

Nach der Aktualisierung der S6-System-Software fahren Sie wie folgt fort:

- 1 Sofern noch nicht geschehen, navigieren Sie auf einem anderen Computer zu www.avid.com und klicken Sie auf **Mein Konto**, um sich bei Ihrem Avid-Masterkonto anzumelden. Klicken Sie dann, um die aktuellen Versionen der WControl-(Workstation-)Software, S6-Dokumentation und andere Ressourcen herunterzuladen, die im **Meine Produkte**-Bereich unter **S6-Software-Updates** verfügbar sind.



Sie können diese Komponenten direkt auf die Workstation(s) herunterladen, die Sie mit S6 verwenden möchten, oder auf einen USB-Speicherstick, wie nachfolgend beschrieben.

- 2 Übertragen Sie die Installationsprogramme auf einen USB-Speicherstick.



Verwenden Sie nicht den mitgelieferten USB-Stick zur Systemwiederherstellung! Verwenden Sie stattdessen einen separaten USB-Speicherstick.

So installieren Sie WControl-(Workstation-)Software:

- 1 Stecken Sie den USB-Stick mit dem heruntergeladenen WControl-Installationsprogramm in einen freien USB-Anschluss Ihrer Workstation.
- 2 Navigieren Sie zum USB-Stick, doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm für die Workstation-Software und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Um XMON EUCON oder Studio Monitor Pro2 zu installieren, stellen Sie sicher, dass diese Optionen ausgewählt sind.
- 3 Nachdem Sie die S6-System-Software aktualisiert und WControl auf Ihren Workstation(s) installiert haben (und nicht früher), verbinden Sie das einzelne (violette) Ethernet-Kabel, das Sie in „Installieren des Ethernet-Kabels für Workstations“ auf Seite 49 installiert haben, vom S6-Ethernet-Switch mit Ihrer Workstation, Ihrem Router oder Ihrem Switch.



Anweisungen zur Anbindung von XMON an Ihr System finden Sie im Handbuch „XMON EUCON Application Guide“ (für Studio Pro im Handbuch „Studio Monitor Pro Guide“). Beide Handbücher sind als S6-Dokumentation-Download in Ihrem Avid-Masterkonto verfügbar.

Konfigurieren des S6-Systems

Informieren Sie sich im elektronischen *S6-Handbuch*, das in den S6-Dokumentations-Downloads enthalten ist, um die Oberfläche zu konfigurieren (dem System Ihre Modulanzordnung mitzuteilen) und die Verwendung von S6 für Ihre Projekte zu lernen.

Teil IV: Anhänge

Anhang A: Erweiterung und Demontage von S6

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Demontage von Modulen, Netzteilen, Ethernet-Switches und Chassiskomponenten (Rahmen). Diese Anleitungen sind beim Vorbereiten einer Erweiterung, bei der Aufstellung des Systems an einem anderen Standort oder bei der Fehlerbehebung hilfreich.

Wichtig

Versuchen Sie nicht, ein S6-Desktopsystem, das eine Breite von 5 Chassis oder mehr hat, zu heben oder zu verschieben. Sie könnten den Rahmen beschädigen. Wenn Sie ein S6-System bewegen möchten, das fünf Chassis oder mehr umfasst und keine Standbeine hat, müssen Sie den Rahmen teilweise auseinandernehmen, sodass kein Teilstück breiter als vier Chassis ist.

A *Heben oder bewegen Sie kein S6-Desktopsystem, das eine Breite von 5 Chassis oder mehr (32 Fader oder mehr) hat. Versuchen Sie auch nicht, ein Chassis (beliebiger Größe) an den Seitenabdeckungen, der Handauflage oder den Rückplatten zu bewegen oder anzuheben (die Komponenten könnten abbrechen). Halten Sie es stattdessen am Metall-Chassis (dem Rahmen) fest.*

Übersicht

S6 M10-Systeme können zur Wartung, Neuaufstellung und Fehlerbehebung demontiert werden. S6 M10-Systeme können durch zusätzliche Kanal-Module erweitert werden. Maximal können einem M10-Master-Modul 10 Module hinzugefügt werden (M10-Master-Modul + 10).

S6 M40-Systeme können zur Anpassung (Neuanordnung der Module), Neuaufstellung, Wartung und Fehlerbehebung demontiert werden. S6 M40-Systeme können auf vielfältige Weise angepasst werden. Beispiele:

- Anzeige-Module können jederzeit hinzugefügt werden.
- Sie können bei Bedarf Kanal-Module und weitere Chassis für zusätzliche Kanalzüge hinzufügen (bis max. 40 Module neben dem M40-Master-Modul).
- Sie können Module auf verschiedene Weisen zusammenstellen, beispielsweise nur ein Fader-Modul für ein oder mehrere Chassis oder zwei Drehregler-Module in einigen Chassis, während andere nur eines enthalten. (Füllplatten für ungenutzte Steckplätze sind erhältlich.)
- Weiterhin besteht die Möglichkeit, bei größeren Projekten Module aus einem S6-System in ein anderes System zu übertragen und dieses zweite System um zusätzliche Fader oder Drehregler zu erweitern.

Entfernen von Modulen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Module zur Neuordnung, Systemerweiterung oder Modulersetzung entfernt werden.

So entfernen Sie Module:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das System ausgeschaltet ist.
- 2 Trennen Sie alle Stromanschlüsse.
- 3 Falls Ihr System Anzeige-Module umfasst, und Sie eines oder mehrere davon entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
 - Ziehen Sie die Strom- und Ethernetkabel von den Anzeige-Modulen ab.
 - Entfernen Sie die Sechskantschrauben, mit denen die Anzeige-Modulhalterungen am Rahmen befestigt sind (entnehmen Sie nicht das Anzeige-Modul aus der Modulhalterung) und heben Sie das Modul und die Halterung aus der Konsole.
- 4 Wenn Sie Kanal- oder Master-Module entfernen möchten, entfernen Sie zuerst einzeln die T-Leisten zwischen den Chassis. Beginnen Sie mit der oberen (hinteren) Seite der Bedienoberfläche und verwenden Sie den kleinen flachen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug, um die T-Leisten vorsichtig von der Bedienoberfläche abzulösen und zu entfernen.

- 5 Entfernen Sie dann die Kompressionsplatten aus dem obersten Steckplatz jedes Chassis. Nachdem Sie die Kompressionsplatten entfernt haben, können die Module im Chassis auf der Bedienoberfläche nach hinten geschoben und aus dem Chassis gehoben werden.
- 6 Entfernen Sie ggf. Füllplatten.
- 7 Entfernen Sie Module wie folgt:
 - Wenn Sie alle Module aus einem Chassis entnehmen, beginnen Sie mit dem obersten (meistens ein Drehregler-Modul). Wenn Sie nur ein Modul entfernen, schieben Sie es auf der Bedienoberfläche nach hinten.
 - Heben Sie das Modul langsam aus dem Chassis und gehen Sie mit dem Strom- und Ethernetkabel sorgsam um.
 - Ziehen Sie die am Modul angeschlossenen Kabel ab (Strom, Ethernet, ggf. USB).
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle weiteren Module, die Sie entfernen möchten.

Demontieren des Rahmens

Sie können Ihr System erweitern, indem Sie den vorhandenen Rahmen Chassis und diesen zusätzliche Module hinzufügen. Um einem Rahmen ein oder mehrere Chassis hinzuzufügen oder einen Rahmen zu verschieben, der über vier Chassis enthält, müssen Sie zuerst einen Teil des Rahmens auseinandernehmen (siehe nachfolgende Anweisungen).

So nehmen Sie den Rahmen auseinander:

- 1 Entfernen Sie alle Module (siehe „Entfernen von Modulen“ auf Seite 73).
- 2 Entfernen Sie die Seitenabdeckungen, indem Sie die Schrauben entfernen und die Abdeckungen aus den Steckplätzen entnehmen. (Siehe „Anbringen der Seitenabdeckungen“ auf Seite 31.)
- 3 Ziehen Sie die Ethernet-Kabelsätze ab und legen Sie sie beiseite (die Kabel, die die Ethernet-Switches mit dem Chassis verbinden).
- 4 Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Ethernet-Switches und der Netzteile bei jedem Chassis, das Sie demontieren wollen.
- 5 (Optional) Entfernen Sie Ethernet-Switch und/oder Netzteil vom Chassis. Diesen Schritt müssen Sie nur durchführen, wenn Sie Fehler beheben oder eine Einheit ersetzen.
- 6 Entfernen Sie die Rückplatten wie folgt (siehe „Anbringen der Rückplattenhalterungen“ auf Seite 30):
 - Entfernen Sie die Rückplatten, indem Sie die Abdeckungen anheben und dann die Rändelschrauben lösen, mit denen die untere Modulhalterung befestigt ist.
 - Entfernen Sie alle Rückplattenhalterungen.
- 7 Entscheiden Sie, welche Chassis voneinander gelöst werden müssen:
 - Wenn Sie einen Rahmen erweitern, lösen Sie zwei beliebige innere Chassis voneinander und fügen Sie das neue dazwischen ein.



Beim Erweitern eines S6-Rahmens sollten Sie stets das neue Chassis zwischen zwei vorhandenen einfügen. (Fügen Sie das Chassis nicht am linken oder rechten Rand ein, sofern Sie nicht an jedem Rand einen Producer's Desk hinzufügen.) Dadurch muss weniger Hardware demontiert und erneut montiert werden, da sich am linken und rechten Chassisrand eine Menge spezifischer Komponenten befindet (etwa seitliche Befestigungsplatten und Abstandshalter des hinteren Standbeins).

- Wenn Sie einen großen Rahmen (fünf Chassis oder mehr) zum Neuaufstellen demontieren, entfernen Sie die erforderliche Anzahl von Chassispaaren, damit auf jeder Seite maximal vier Chassis übrig bleiben.
- 8 Entfernen Sie die beiden Chassis wie folgt (siehe „Montage der Chassis“ auf Seite 21):
 - Entfernen Sie die beiden Sechskantschrauben, mit denen die vordere Unterlagsplatte befestigt ist.
 - Entfernen Sie die beiden Sechskantschrauben, mit denen die hintere Unterlagsplatte befestigt ist.
 - Entfernen Sie die drei Phillips-Schrauben No. 1, mit denen die Seitenwand an der Chassisbodenplatte des nächsten Chassis befestigt ist.
 - Falls Ihr System Standbeine hat, entfernen Sie die Sechskantschrauben und Unterlegscheiben, mit denen die Chassisbodenplatte an den Trägern befestigt ist.

Nun können die beiden Chassis voneinander gelöst werden.

Anhang B: Konformität

Umweltverträglichkeit

Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in der Europäischen Union



Dieses auf dem Produkt oder seiner Verpackung angebrachte Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Es liegt vielmehr in Ihrer Verantwortung, Altgeräte ordnungsgemäß an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Das getrennte Sammeln und Recycling von nicht mehr gebrauchten elektronischen Geräten hilft, die natürlichen Ressourcen zu erhalten, und stellt sicher, dass sie gesundheits- und umweltverträglich recycelt werden. Weitere Informationen darüber, wo Sie Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie von den örtlichen Recycling-Behörden oder vom Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Proposition 65 Warning

⚠ *This product contains chemicals, including lead, known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm. Wash hands after handling.*

Perchlorate Notice

This product may contain a lithium coin battery. The State of California requires the following disclosure statement: „Perchlorate Material – special handling may apply. See www.dtsc.ca.gov/hazardous_waste/perchlorate.“

Recycling-Vermerk



Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Avid erklärt, dass dieses Produkt den folgenden Emissions- und Immunitätsstandards entspricht:

- FCC Teil 15 Klasse B
- EN 55022 Klasse B
- AS/NZS CISPR 22 Klasse B
- CISPR 22 Klasse B
- EN 55103-1, Klasse E2 und E3
- EN 55103-2, Klasse E2 und E3

FCC Compliance for United States

Communication Statement

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnanlagen. Da dieses Produkt Funkfrequenzenergie erzeugt, verwendet und u. U. ausstrahlt, kann eine Installation und Benutzung entgegen den Anweisungen Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Erzeugt dieses Gerät schädliche Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts bestimmt werden kann, sollte der Anwender versuchen, auf eine der folgenden Weisen die Störung zu beheben:

- Ändern der Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschließen des Geräts und des Empfängers an unterschiedliche Stromkreise
- Bitten Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsichttechniker um Hilfe.

Änderungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Avid genehmigt wurden, könnten Ihre Befugnis zur Nutzung des Geräts aufheben.

Konformität Australien



Konformität Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt sämtliche Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für störungsverursachende Geräte (Canadian Interference-Causing Equipment Regulations).

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Konformität CE

(EMV und Sicherheit)



Avid ist berechtigt, diese Produkte mit dem CE(Conformité Européenne)-Prüfzeichen zu kennzeichnen, und erklärt hiermit, dass die Produkte die EMV-Richtlinie 2004/108/EC und die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC einhalten.

Konformität mit Sicherheitsvorschriften

Erklärung zur Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Sicherheitsanforderungen in den USA und Kanada gemäß den Bestimmungen des UL-Standards: UL 60065 7th Ed., 2007-12-11, CAN/CSA C22.2 No. 60065-03, 1st Ed, 2006-04 +A1:2006, EN 60065:2002 + A1:2006 + A11:2008, IEC 60065:2001 + A1:2005 + A2:2010.

Avid Technology, Inc. ist berechtigt, dieses Produkt mit den entsprechenden NRTL-Prüfzeichen zu kennzeichnen.

Korea EMC-Konformität Klasse B

이 기기는 가정용 (B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Warnung



Wichtige Sicherheitshinweise

- 1) Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch.
- 2) Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- 5) Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Wassernähe.
- 6) Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- 7) Blockieren Sie die Entlüftungsöffnungen nicht. Bauen Sie das Gerät gemäß den Anleitungen des Herstellers auf.
- 8) Positionieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmluftauslässen, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme abgeben.
- 10) Achten Sie stets darauf, dass niemand auf das Netzanschlusskabel treten kann und dass es nicht eingeklemmt ist. Dies gilt insbesondere für den Bereich am Stecker, für Anschlussstellen und für den Kabelausgang des Geräts.
- 11) Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebenes Zubehör.
- 12) Verwenden Sie nur rollbare Untersätze, Unterbauten, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen werden oder mit dem Gerät mitgeliefert wurden. Bei Verwendung eines rollbaren Untersatzes gehen Sie beim Bewegen des Untersatzes mit Gerät vorsichtig vor, um Verletzungen durch Kippen zu vermeiden.
- 13) Trennen Sie bei Gewitter oder bei längerer Nichtnutzung die Stromversorgung des Geräts.
- 14) Beauftragen Sie ausschließlich qualifiziertes Servicepersonal. Service wird benötigt, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise wenn Stromversorgungskabel oder -stecker beschädigt sind, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Objekte in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

15) Für netzbetriebene Geräte:

Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät tropfen oder spritzen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte (etwa Vasen) auf das Gerät.

Warnung! Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit, um Feuer und Stromschläge zu vermeiden.

Nehmen Sie unter keinen Umständen Manipulationen an gepolten oder geerdeten Steckern vor. Nordamerika Ein gepolter Netzstecker weist zwei ungleich starke Stifte auf. Ein geerdeter Stecker hat zusätzlich zu den beiden Stiften einen Erdungskontakt. Die Ungleichheit der Stifte und der Erdungskontakt dienen Ihrer Sicherheit. Sollte Ihr Gerät mit einem Stecker versehen sein, der nicht mit den landesüblichen Steckdosen kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.

16) Für Produkte mit Lithium-Batterie:

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch. Ersetzen Sie die Batterie ausschließlich durch eine Batterie desselben oder eines gleichwertigen Typs.

17) Für Produkte mit einem Netzschalter:

Achten Sie darauf, dass er auch nach der Montage zugänglich bleibt.

18) Verwenden Sie das Gerät nur bis zu einer maximalen Umgebungstemperatur von 40 °C.

19) Mit dieser Einheit wird ein Netzkabel mitgeliefert, das nur für einen 120 V-Netzanschluss (Wechselstrom) geeignet ist (für USA und Kanada). In anderen Ländern als den USA und Kanada muss eine qualifizierte Person ein geeignetes und genehmigtes Netzkabel für diese Einheit anschließen, das konform mit den regionalen Anforderungen ist und eine Querschnittsfläche von mindestens 1,0 mm² hat.

20) Für Produkte mit mehr als einem Netzkabel:

VORSICHT: Diese Einheit verfügt über mehr als ein Netzkabel. Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten beide Netzkabel ab, um einen Stromschlag zu vermeiden.

ATTENTION: Cet appareil comporte plus d'un cordon d'alimentation. Afin de prévenir les chocs électriques, débrancher les deux cordons d'alimentation avant de faire le dépannage.

21) Für Produkte mit einer zugänglichen Sicherung:

VORSICHT: Tauschen Sie die Sicherung nur gegen ein Modell mit dem gleichen Typ und der gleichen Leistung aus, um Brandgefahr zu vermeiden.

ATTENTION: Pour ne pas compromettre la protection contre les risques d'incendie, remplacer par un fusible de même type et de même caractéristiques nominales.



Avid
2001 Junipero Serra Boulevard
Daly City, CA 94014-3886 USA

Technischer Support
Besuchen Sie das Online Support
Center unter [www.avid.com/
support](http://www.avid.com/support)

Produktinformationen
Informationen zu Unternehmen und
Produkten finden Sie auf
www.avid.com